

Blu-ray Disc/DVD Home Theatre System

Bedienungsanleitung

ACHTUNG

Stellen Sie das Gerät nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschränk u. Ä. auf, wo keine ausreichende Belüftung gegeben ist.

Um Feuergefahr zu verringern, decken Sie die Lüftungsoffnungen des Geräts nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Stellen Sie keine Gegenstände mit offenen Flammen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät. Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, schützen Sie das Gerät vor Tropf- oder Spritzwasser und stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Schützen Sie Akkus und Batterien bzw. Geräte mit eingelegten Akkus und Batterien vor übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä.

Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Montageanweisungen sicher am Boden bzw. an der Wand angebracht werden.

Nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt.

VORSICHT

Bei Verwendung von optischen Instrumenten mit diesem Produkt erhöht sich die Gefahr einer Augenverletzung. Der Laser-Strahl, den dieses Blu-ray Disc/DVD Home Theatre System generiert, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.

CAUTION	CLASS 3R VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID DIRECT EYE EXPOSURE.
VORSICHT	KLASSE 3R SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG WENN GEÖFFNET. UNMITTELBAREN AUGENKONTAKT VERMEIDEN.
ADVARSEL	SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING AF KLASSE 3R VED ÅBNING. UNDGÅ AT SE DIREKTE PÅ STRÅLENE.
ADVARSEL	SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING I KLASSE 3R NÅR DEKSEL ÅPNES. UNNGÅ DIREKTE EKSPONERING AV ØYENNE.
VARNING	KLASS 3R SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÅR ÖPPNINGSDEL ÖPPNAS. UNDVIK ATT DIREKT EXPONERAS ÖGONEN FÖR STRÅLNINGEN.
VARO!	AVATTUNA LUOKAN 3R NÄKYVÄÄ JA NÄKYMÄTÖNTÄ LASERSÄTELYÄ. VÄLTÄ KATSEEN SUORAA ALISTAMISTA.
警告	打开时有3R类可见和不可见激光辐射。避免眼睛受到直射的照射。
注意	打開時有3R類可視及不可見雷射輻射。避免眼睛直接暴露。

Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 3R (CLASS 3R LASER) klassifiziert. Bei geöffnetem Laser-Schutzgehäuse tritt sichtbare und unsichtbare Laserstrahlung aus. Setzen Sie Ihre Augen auf keinen Fall direkt dem Laserstrahl aus.

Der entsprechende Hinweis befindet sich auf dem Laser-Schutzgehäuse innerhalb des Gehäuses.



Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (CLASS 1 LASER) klassifiziert. Der entsprechende Hinweis befindet sich außen an der Rückseite des Geräts.

Für Kunden in Europa



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen

Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer

Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern

der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.

Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft,

den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.

Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Kundenhinweis: Die folgenden Informationen beziehen sich ausschließlich auf Geräte, die in Ländern mit geltendem EU-Recht vertrieben werden.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Hinweis zum Hauptgerät

Das Typenschild befindet sich außen an der Rückseite des Geräts.

Sicherheitsmaßnahmen

Stromversorgung

- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Verwenden Sie eine gut zugängliche Netzsteckdose, da das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz getrennt werden kann. Ziehen Sie umgehend den Netzstecker, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet.

Anschauen von 3D-Videobildern

Beim Anschauen von 3D-Videobildern verspüren manche Menschen Unwohlsein (Überlastung der Augen, Müdigkeit oder Übelkeit). Sony empfiehlt allen Nutzern, beim Anschauen von 3D-Videobildern regelmäßig eine Pause einzulegen. Wie lange und wie oft eine Pause nötig ist, das ist von Person zu Person verschieden. Entscheiden Sie selbst, was das Beste für Sie ist. Sollten irgendwelche Beschwerden auftreten, sollten Sie keine 3D-Videobilder mehr schauen, bis die Beschwerden aufhören. Konsultieren Sie gegebenenfalls einen Arzt. Schlagen Sie auch (i) in der Bedienungsanleitung und/oder den Warnhinweisen zu den mit diesem Produkt verwendeten Geräten bzw. zu den mit diesem Produkt abgespielten Blu-ray Disc-Inhalten nach und rufen Sie (ii) unsere Website (<http://esupport.sony.com/>) auf, wo Sie die neuesten Informationen finden. Das Sehvermögen von Kindern (vor allem kleinerer Kinder, die unter sechs Jahre alt sind) befindet sich noch in der Entwicklung. Konsultieren Sie Ihren Arzt (beispielsweise einen Kinder- oder Augenarzt), bevor Sie kleine Kinder 3D-Videobilder anschauen lassen.

Erwachsene sollten kleine Kinder beaufsichtigen und darauf achten, dass sie die oben aufgeführten Empfehlungen befolgen.

Hinweis zum Funktransceiver (EZW-RT50) und zum Blu-ray Disc/DVD Home Theatre System (BDV-L600/BDV-L800/BDV-L800M)

Siehe „Wireless Product Compliance Information“ (mitgeliefert).

Kopierschutz

Bei Blu-ray DiscTM- und DVD-Medien werden hochentwickelte Inhaltsschutzsysteme eingesetzt. Diese Systeme namens AAC (Advanced Access Content System) und CSS (Content Scramble System) umfassen unter Umständen einige Einschränkungen bei der Wiedergabe, analogen Ausgabe und anderen ähnlichen Funktionen. Der Betrieb dieses Geräts und die dafür geltenden Einschränkungen können je nach Kaufdatum variieren, da die Einschränkungsregelungen nach dem Kaufdatum durch die AAC-Organisation übernommen oder geändert werden können.

Urheberrechtsschutz und Markenzeichen

- Diese Anlage unterstützt Dolby^{*} Digital und das DTS^{**} Digital Surround System.

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Markenzeichen von Dolby Laboratories.

** Hergestellt unter Lizenz. Die US-Patentnummern lauten: 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.226.616;

6.487.535; 7.212.872; 7.333.929; 7.392.195; 7.272.567. Weitere Patente wurden in den USA und weltweit beantragt oder bereits anerkannt. DTS, DTS-HD und das dazugehörige Symbol sind eingetragene Markenzeichen und DTS-HD Master Audio und die DTS-Logos sind Markenzeichen der DTS, Inc. Das Produkt enthält Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

- Diese Anlage ist mit HDMI™-Technologie (High-Definition Multimedia Interface) ausgestattet. HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern Markenzeichen bzw. eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Java ist ein Markenzeichen von Oracle und/oder seiner Tochtergesellschaften.
- „BD-LIVE“ und „BONUSVIEW“ sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- „Blu-ray Disc“ ist ein Markenzeichen.
- Das „Blu-ray Disc“-„DVD+RW“-„DVD-RW“-„DVD+R“-„DVD-R“-„DVD VIDEO“- und das „CD“-Logo sind Markenzeichen.
- „Blu-ray 3D“ und das „Blu-ray 3D“-Logo sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- „BRAVIA“ ist ein Markenzeichen der Sony Corporation.
- „AVCHD“ und das „AVCHD“-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und der Sony Corporation.
- „XMB“ und „cross media bar“ sind Markenzeichen der Sony Corporation und von Sony Computer Entertainment Inc.

- „PLAYSTATION“ ist ein Markenzeichen von Sony Computer Entertainment Inc.
- Musik- und Videoerkennungstechnologie und dazugehörige Daten werden von Gracenote® bereitgestellt. Gracenote ist der Industriestandard in Musikererkennungstechnologie und Bereitstellung dazugehöriger Inhalte. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.gracenote.com.
- CD-, DVD-, Blu-ray Discs- sowie musik- und videobezogene Daten von Gracenote, Inc. Copyright © 2000-Gegenwart Gracenote. Gracenote Software, Copyright © 2000-Gegenwart Gracenote. Ein oder mehrere Patente im Eigentum von Gracenote gelten für dieses Produkt und diesen Dienst. Auf der Gracenote-Website finden Sie eine Liste der gültigen Gracenote-Patente, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Gracenote, CDDB, MusicID, MediaVOCS, das Gracenote-Logo und der Schriftzug sowie das Logo „Powered by Gracenote“ sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Gracenote in den USA und/oder anderen Ländern.



- Das Wi-Fi CERTIFIED™-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi Protected Setup™-Zeichen ist ein Zeichen der Wi-Fi Alliance.
- „Wi-Fi CERTIFIED™“ und „Wi-Fi Protected Setup™“ sind Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- „PhotoTV HD“ und das „PhotoTV HD“-Logo sind Markenzeichen der Sony Corporation.

- MPEG Layer-3-Audiocodierstechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.
- iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind den USA und anderen Ländern eingetragene Markenzeichen von Apple Inc.



- „Made for iPod“ bzw. „Made for iPhone“ bedeutet, dass elektronisches Zubehör speziell für den Anschluss an einen iPod bzw. ein iPhone konzipiert und vom Entwickler entsprechend den Leistungsstandards von Apple getestet wurde. Apple übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit dieses Geräts bzw. Die Einhaltung von Sicherheitsstandards. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod oder iPhone die Qualität der Funkverbindung beeinträchtigen kann.
- Windows Media ist ein eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Dieses Produkt enthält eine Technologie, die bestimmten geistigen Eigentumsrechten von Microsoft unterliegt. Die Verwendung und Weitergabe dieser Technologie in anderer Form als im Zusammenhang mit diesem Produkt ist ohne entsprechende Lizenz(en) von Microsoft untersagt. Eigentümer von Inhalten schützen ihr geistiges Eigentum, einschließlich urheberrechtlich geschützter Inhalte, mit Microsoft PlayReady™, einer Technologie für den Inhaltszugriff. Dieses Gerät kann mit der PlayReady-Technologie auf PlayReady-geschützte Inhalte und/oder WMDRM-geschützte Inhalte

zugreifen. Wenn das Gerät nicht in der Lage ist, die Einschränkungen im Hinblick auf die Nutzung der Inhalte ordnungsgemäß durchzusetzen, können die Inhaltseigentümer Microsoft dazu auffordern, die Nutzung PlayReady-geschützter Inhalte durch das Gerät zu unterbinden. Dies wirkt sich in der Regel nicht auf ungeschützte Inhalte oder mit anderen Technologien für den Inhaltszugriff geschützte Inhalte aus. Inhaltseigentümer können Sie dazu auffordern, PlayReady für den Zugriff auf ihre Inhalte zu aktualisieren. Wenn Sie eine Aktualisierung ablehnen, können Sie nicht auf Inhalte zugreifen, für die eine Aktualisierung erforderlich ist.

- DLNA[®], das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED[™] sind Markenzeichen, Dienstleistungsmarken oder Zertifizierungszeichen der Digital Living Network Alliance.
- Alle anderen Markenzeichen sind Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.
- Andere System- und Produktnamen sind in der Regel Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Hersteller. Die Markierungen[™] und [®] werden in dieser Anleitung nicht angegeben.

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

- Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Hauptgerät verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- In dieser Anleitung wird „Disc“ als Oberbegriff für BDs, DVDs, Super Audio CDs und CDs verwendet, wenn im Text oder den Abbildungen nicht anders angegeben.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Modelle BDV-L800, BDV-L800M und BDV-L600. Die Abbildungen zeigen das Modell BDV-L600. Auf Unterschiede in der Bedienung der anderen Modelle wird im Text deutlich hingewiesen, z. B. mit „nur BDV-L600“.
- Einige Abbildungen sind Konzeptzeichnungen und weichen möglicherweise von den tatsächlichen Produkten ab.
- Die auf dem Fernsehschirm angezeigten Optionen sind je nach Gebiet unterschiedlich.
- Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

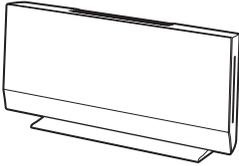
Inhalt

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung	5
Lieferumfang	7
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	10
Vorbereitungen	
Schritt 1: Installieren der Anlage	17
Schritt 2: Anschließen der Anlage	19
Schritt 3: Vornehmen der Schnellkonfiguration	34
Schritt 4: Auswählen der Tonquelle	35
Schritt 5: Wiedergeben von Raumklang	36
Wiedergabe	
Wiedergeben einer Disc	38
Wiedergeben von Dateien von einem USB-Gerät	39
iPod-/iPhone-Wiedergabe	40
Wiedergabe über ein Netzwerk	42
Verfügbare Optionen	45
Klangeinstellung	
Auswählen eines passenden Effekts für die Tonquelle	48
Auswählen des Audioformats, mehrsprachiger Tonspuren oder des Kanals	48
Wiedergeben von Multiplex-Ton	49
Tuner	
Radioempfang	50
Das Radiodatensystem (RDS)	51
Sonstige Funktionen	
Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync	52
Einstellen der Lautsprecher	53
Der Sleep-Timer	54
Deaktivieren der Tasten am Hauptgerät	55
Steuern von Fernsehgeräten oder anderen Geräten mit der mitgelieferten Fernbedienung	55
Stromsparen im Bereitschaftsmodus ...	57
Anzeigen von Websites	57
Weitere Einstellungen für das Funksystem	59
Konfigurieren des Netzwerks	60
Optionen und Einstellungen	
Das Setup-Menü	65
[Fernbedienungs-Einstellanleitung]	66
[Netzwerk-Update]	66
[Video-Einstellungen]	66
[Toneinstellungen]	68
[BD/DVD-Wiedergabe- Einstellungen]	69
[Kindersicherungs-Einstellungen]	69
[Musik-Einstellungen]	70
[System-Einstellungen]	70
[Netzwerkeinstellungen]	72
[Schnellkonfiguration]	72
[Rückstellen]	72
Weitere Informationen	
Sicherheitsmaßnahmen	73
Hinweise zu Discs	75
Störungsbehebung	76
Abspielbare Discs	82
Abspielbare Dateitypen	83
Unterstützte Audioformate	84
Technische Daten	85
Liste der Sprachcodes	87
Index	88

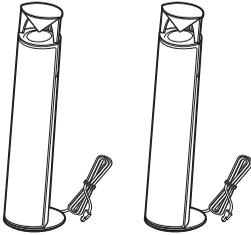
Lieferumfang

BDV-L800/BDV-L800M

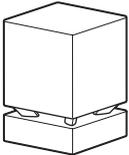
- Hauptgerät (1)



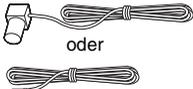
- Vordere Lautsprecher (2)



- Tiefsttonlautsprecher (1)



- UKW-Wurfantenne (1)



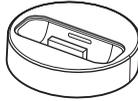
- Fernbedienung (1)



- R6-Batterien der Größe AA (2)



- Dock für iPod/iPhone (TDM-iP30) (1)



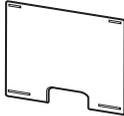
- Videokabel für Dock für iPod/iPhone (1)



- USB-Kabel (1)



- Ständerabdeckung (1)



- Funktransceiver (EZW-RT50) (2)



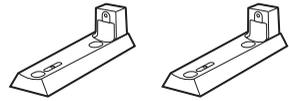
- Netzteil (1)



- Netzkabel (1)



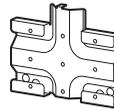
- Lautsprecherständer (2)



- Schrauben (silberfarben) (2)



- Wandhalterung A (1)



- Wandhalterung B (1)



- Bedienungsanleitung (nur Modelle für Australien)

- Schnellkonfigurationsanleitung

- Montageanleitung für Lautsprecher

- Montageanleitung für Hauptgerät

- Software License Information

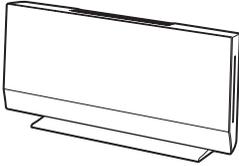
- Wireless Product Compliance Information

- Garantie

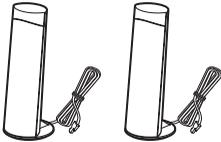
- Kurzreferenz (nur Modelle für Europa)

BDV-L600

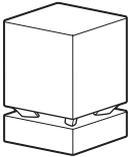
- Hauptgerät (1)



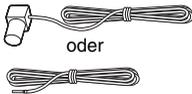
- Vordere Lautsprecher (2)



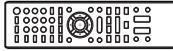
- Tiefsttonlautsprecher (1)



- UKW-Wurfantenne (1)



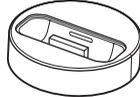
- Fernbedienung (1)



- R6-Batterien der Größe AA (2)



- Dock für iPod/iPhone (TDM-iP30) (1)



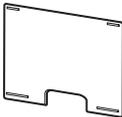
- Videokabel für Dock für iPod/iPhone (1)



- USB-Kabel (1)



- Ständerabdeckung (1)



- Funktransceiver (EZW-RT50) (2)



- Netzteil (1)



- Netzkabel (1)



- Bedienungsanleitung (nur Modelle für Australien)

- Schnellkonfigurationsanleitung

- Montageanleitung für Lautsprecher

- Montageanleitung für Hauptgerät

- Software License Information

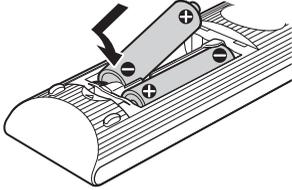
- Wireless Product Compliance Information

- Garantie

- Kurzreferenz (nur Modelle für Europa)

Vorbereiten der Fernbedienung

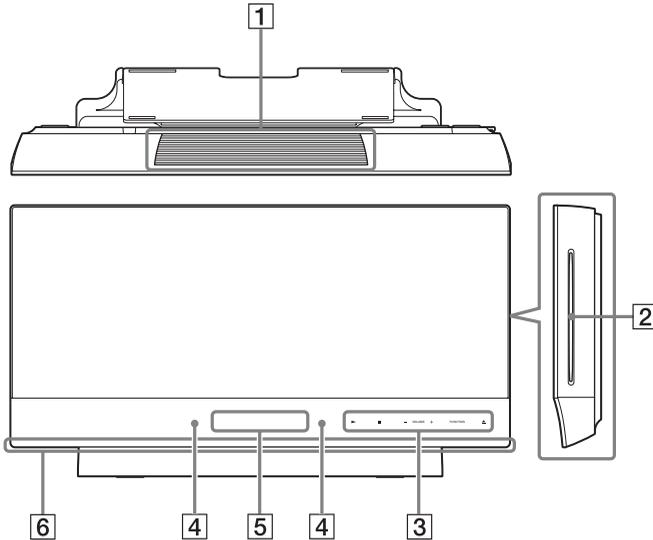
Legen Sie zwei R6-Batterien der Größe AA (mitgeliefert) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- und Minus-Pol der Batterien müssen den Markierungen \oplus und \ominus im Batteriefach entsprechen.



Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Weitere Informationen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Hauptgerät



1 Lüftungöffnungen

2 Disc-Einschub (Seite 38)

3 Soft-Touch-Tasten/Anzeigen

► (Wiedergabe)

Zum Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe (Wiedergabefortsetzung).
Zum Wiedergeben einer Diaschau, wenn eine Disc mit JPEG-Bilddateien eingelegt ist.

■ (Stopp)

Zum Stoppen der Wiedergabe und Speichern der Stelle (Stelle für die Wiedergabefortsetzung).
Für die Wiedergabefortsetzung in einem Titel/Stück wird die zuletzt wiedergegebene Stelle bzw. das zuletzt angezeigte Foto in einem Fotoordner gespeichert.

VOLUME +/-

Zum Einstellen der Lautstärke an der Anlage.

FUNCTION

Zum Auswählen der Signalquelle für die Wiedergabe.

▲ (Auswerfen)

Zum Auswerfen der Disc.

4 Fernbedienungssensor

5 Display an der Vorderseite

6 Beleuchtungs-LED (Seite 70)

Hinweis zu Soft-Touch-Tasten/Anzeigen

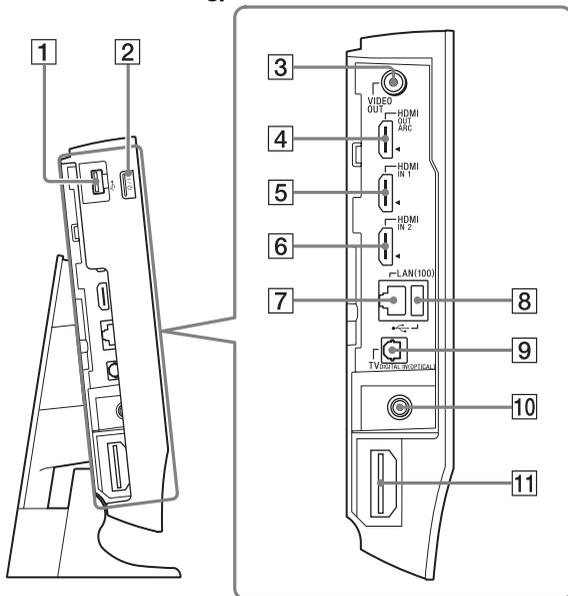
Diese Tasten stehen zur Verfügung, wenn die Anzeigen für die Soft-Touch-Tasten leuchten. Sie können die Anzeigen ein- bzw. ausschalten, indem Sie [Beleuchtung/Anzeige] einstellen (Seite 70). Wenn Sie [Beleuchtung/Anzeige] auf [Einfach/Aus] setzen, erlöschen die Anzeigen. Berühren Sie in diesem Fall eine beliebige Soft-Touch-Taste. Wenn die Anzeigen aufleuchten, berühren Sie die gewünschte Taste.

Hinweis

- Diese Tasten reagieren auf leichtes Berühren. Drücken Sie nicht übermäßig fest darauf.

Seitenansicht (ohne die Anschlussfeldabdeckung)

Rückseite



1 Anschluss  (USB) (links) (Seite 39)

Zum Anschließen eines USB-Geräts.

2  (Ein/Bereitschaft)

Zum Einschalten des Hauptgeräts bzw. zum Wechseln in den Bereitschaftsmodus.

3 Buchse VIDEO OUT (Seite 21)

4 Buchse HDMI OUT (Seite 21)

5 Buchse HDMI IN 1 (Seite 23)

6 Buchse HDMI IN 2 (Seite 23)

7 Anschluss LAN(100) (Seite 25)

8 Anschluss  (USB) (hinten) (Seite 39)

Zum Anschließen eines USB-Geräts.

9 Buchse TV DIGITAL IN (OPTICAL) (Seite 21)

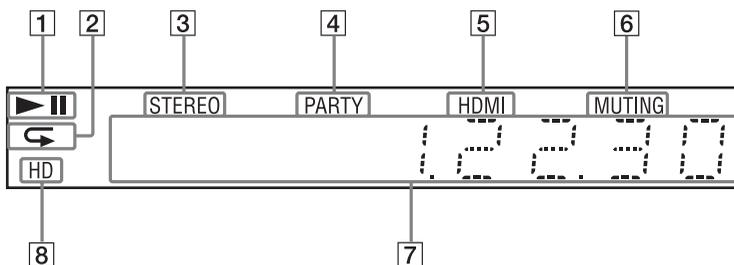
10 Buchse ANTENNA FM 75 Ω COAXIAL (Seite 24)

11 Steckplatz für Funktransceiver (EZW-RT50/EZW-RT20) (Seite 27)

EZW-RT50 wird bei der Anlage mitgeliefert.

Display an der Vorderseite

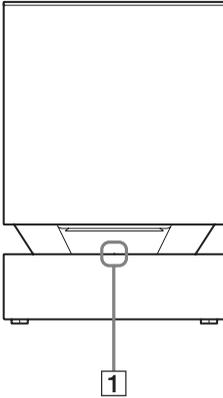
Die Anzeigen im Display an der Vorderseite



- 1 Hier wird der Wiedergabestatus der Anlage angezeigt.
- 2 Leuchtet, wenn die Wiedergabewiederholung aktiviert ist.
- 3 Leuchtet, wenn ein Stereosender empfangen wird. (nur Radio)
- 4 Leuchtet bei der Wiedergabe über die Funktion PARTY STREAMING.
- 5 Leuchtet, wenn die Buchse HDMI OUT ordnungsgemäß mit dem HDMI- oder DVI (Digital Visual Interface)-Eingang eines Geräts verbunden ist, das mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) kompatibel ist.
- 6 Leuchtet, wenn die Stummschaltung eingeschaltet ist.
- 7 Hier werden Informationen zum Status der Anlage angezeigt, wie z. B. die Radiofrequenz usw.
- 8 Leuchtet bei der Ausgabe von 720p-/1080i-/1080p-Videosignalen an der Buchse HDMI OUT.

Tiefsttonlautsprecher

Vorderseite

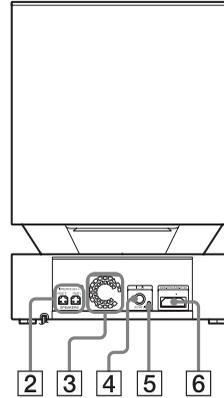


1 Anzeige LINK/STANDBY

Diese Anzeige gibt Aufschluss über den Status der Funkübertragung zwischen dem Hauptgerät und dem Tiefsttonlautsprecher.

Anzeige	Status
Leuchtet grün.	Die Anlage ist eingeschaltet, die Funkübertragung ist aktiviert und Tonsignale werden empfangen.
Leuchtet orange.	Die Anlage ist eingeschaltet, die Funkübertragung mit der Secure Link-Funktion ist aktiviert und Tonsignale werden empfangen.
Blinkt schnell grün.	Der Funktransceiver ist nicht richtig in den Steckplatz für den Funktransceiver eingesetzt.
Blinkt langsam grün oder orange.	Die Funkübertragung ist deaktiviert.
Leuchtet rot.	Der Tiefsttonlautsprecher befindet sich im Bereitschaftsmodus, während sich auch die Anlage im Bereitschaftsmodus befindet oder die Funkübertragung deaktiviert ist.
Leuchtet nicht.	Der Tiefsttonlautsprecher ist ausgeschaltet.

Rückseite



Anzeige	Status
Blinkt rot.	Die Schutzfunktion des Tiefsttonlautsprechers ist aktiv.

2 Buchsen SPEAKERS

3 Lüftungsöffnungen

4 Taste I/⏻ (Ein/Aus)

Zum Ein-/Ausschalten des Tiefsttonlautsprechers.

5 Taste SECURE LINK (Seite 59)

Zum Starten der Secure Link-Funktion.

6 Steckplatz für Funktransceiver (EZW-RT50/EZW-RT20) (Seite 27)

EZW-RT50 wird bei der Anlage mitgeliefert.

⊕ (Eingabe)

Zum Bestätigen der ausgewählten Option.

5 FUNCTION (Seite 35, 50)

Zum Auswählen der Signalquelle für die Wiedergabe.

HOME (Seite 34, 50, 53, 57, 59, 60, 65)

Zum Aufrufen oder Schließen des Hauptmenüs der Anlage.

SOUND MODE (Seite 48)

Zum Auswählen des Klangmodus.

6 Funktionstasten für die Wiedergabe

Siehe „Wiedergabe“ (Seite 38).

◀◀/▶▶ (Zurück/Weiter)

Zurück zum vorherigen/weiter zum nächsten Kapitel, Stück bzw. zur vorherigen/nächsten Datei.

◀•/•▶ (Wiedergabewiederholung/ Weiterschalten)

Kurze Wiedergabewiederholung der aktuellen Szene für 10 Sekunden./Kurzes Weiterschalten der aktuellen Szene um 15 Sekunden.

◀◀/▶▶ (schnell/langsam/Standbild)

Zum schnellen Rücklauf/Vorlauf auf der Disc während der Wiedergabe. Mit jedem Tastendruck wechselt die Suchgeschwindigkeit.

Zum Aktivieren der Wiedergabe in Zeitlupe, wenn die Taste im Pausemodus länger als eine Sekunde gedrückt wird. Zur Bild-für-Bild-Wiedergabe, wenn die Taste im Pausemodus gedrückt wird.

Zeitlupe und Einzelbildwiedergabe stehen bei Blu-ray 3D-Discs nicht zur Verfügung.

▶ (Wiedergabe)

Zum Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe (Wiedergabefortsetzung).

Zum Aktivieren der One-Touch-Wiedergabe (Seite 52), wenn die Anlage eingeschaltet und die Funktion „BD/DVD“ eingestellt ist.

II (Pause)

Zum Unterbrechen bzw. Fortsetzen der Wiedergabe.

■ (Stopp)

Zum Stoppen der Wiedergabe und Speichern der Stelle (Stelle für die Wiedergabefortsetzung). Für die Wiedergabefortsetzung in einem Titel/ Stück wird die zuletzt wiedergegebene Stelle bzw. das zuletzt angezeigte Foto in einem Fotoordner gespeichert.

Funktionstasten für den Radioempfang

Siehe „Tuner“ (Seite 50).

PRESET +/-

TUNING +/-

7 ✖ (Stummschaltung)

Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

ⓄⓄ (Ton) (Seite 48, 49)

Zum Auswählen des Audioformats bzw. der Tonspur.

◀ (Lautstärke) +/- (Seite 50)

Zum Einstellen der Lautstärke.

DISPLAY (Seite 39, 42, 57)

Zum Anzeigen von Wiedergabe- und Webrowsing-Informationen auf dem Fernsehschirm.

Zum Anzeigen von gespeichertem Radiosender, Frequenz usw. im Display an der Vorderseite.

Zum Anzeigen von Stream-Informationen im Display an der Vorderseite, wenn eine andere Funktion als „BD/DVD“ eingestellt ist. Wenn an der Anlage die Funktion „HDMI1“, „HDMI2“ oder „TV“ eingestellt ist, werden Stream-Informationen nur angezeigt, wenn ein digitales Signal eingespeist wird.

Die Stream-Informationen werden je nach Stream bzw. zu decodierendem Element unter Umständen nicht angezeigt.

SLEEP (Seite 54)

Zum Einstellen des Sleep-Timers.

8 ☰ (Untertitel) (Seite 69)

Zum Auswählen der Untertitelsprache, wenn die Untertitel auf einer BD-ROM/ DVD VIDEO in mehreren Sprachen aufgezeichnet wurden.

9 Betriebsmodustasten (Seite 55)

Zum Wechseln der Komponente, die mit der Fernbedienung gesteuert werden soll.

BD: Sie können dieses Blu-ray Disc/DVD Home Theatre System bedienen.

TV: Sie können ein Fernsehgerät bedienen.

STB: Sie können einen Kabelempfänger, einen digitalen Satellitenempfänger, einen digitalen Videoempfänger usw. bedienen.

♡ (Favoriten)

Zum Anzeigen der Internet-Inhalte, die zur Favoritenliste hinzugefügt wurden. Sie können 18 Internet-Inhalte als Favoriten speichern.

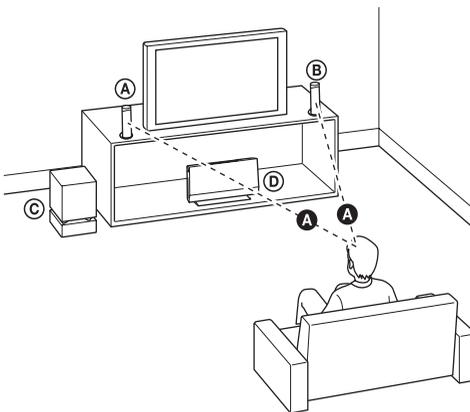
Schritt 1: Installieren der Anlage

Für die Position des Hauptgeräts gibt es drei Möglichkeiten: Sie können es vertikal oder horizontal aufstellen oder an der Wand montieren. Näheres finden Sie unter „Auswählen der Position für das Hauptgerät“ (Seite 29).

Sie können auch die vorderen Lautsprecher an einer Wand montieren. Näheres dazu finden Sie in der mitgelieferten „Montageanleitung für Lautsprecher“.

Anordnen der Anlage

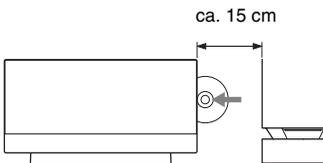
Ordnen Sie die einzelnen Komponenten der Anlage wie in der Abbildung unten gezeigt an.



- Ⓐ Vorderer Lautsprecher (L (links))
- Ⓑ Vorderer Lautsprecher (R (rechts))
- Ⓒ Tieftonlautsprecher
- Ⓓ Hauptgerät

Hinweis

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Lautsprecher und/oder Lautsprecherständer mit daran montierten Lautsprechern auf einen besonders behandelten Fußboden (gewachst, geölt, poliert usw.) stellen, da es zu Flecken oder Verfärbungen kommen kann.
- Lassen Sie rechts neben dem Hauptgerät (Disc-Ein Schub) ausreichend Platz zum Einsetzen/Auswerfen der Disc frei (ca. 15 cm), wenn Sie etwas in die Nähe des Geräts stellen.

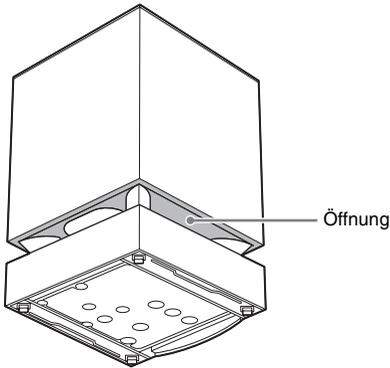


- Lehnen Sie sich nicht an die Lautsprecher und hängen Sie sich nicht daran. Andernfalls können die Lautsprecher umkippen.
- Je nach der Position des Tieftonlautsprechers können auf dem Fernsehschirm Bildstörungen auftreten. Stellen Sie den Tieftonlautsprecher in diesem Fall weiter entfernt vom Fernsehgerät auf.
- Blockieren Sie die Lüftungsöffnungen des Hauptgeräts nicht (Seite 10).

- Stellen Sie die beiden vorderen Lautsprecher in gleichem Abstand zur Hörposition (A) auf.
- Die vorderen Lautsprecher sollten mindestens 0,6 m voneinander entfernt sein.
- Stellen Sie die beiden vorderen Lautsprecher etwas vor dem Fernsehgerät auf. Achten Sie darauf, dass sich vor den Lautsprechern keine Hindernisse befinden.
- Beide vorderen Lautsprecher sollten gerade nach vorne ausgerichtet sein. Stellen Sie die Lautsprecher nicht schräg auf.

Hinweis zum Halten des Tiefsttonlautsprechers

Halten Sie den Tiefsttonlautsprecher beim Anheben nicht an der Öffnung in der Mitte. Andernfalls kann die Treibereinheit des Lautsprechers beschädigt werden. Halten Sie den Tiefsttonlautsprecher beim Anheben an der Unterseite.



Tipps

- Es empfiehlt sich, den Tiefsttonlautsprecher auf einen festen Boden zu stellen.
- Sie können den Tiefsttonlautsprecher gegenüber der Hörposition links oder rechts neben dem Hauptgerät aufstellen.

Schritt 2: Anschließen der Anlage

Das Anschließen der Anlage ist auf den folgenden Seiten beschrieben.

Nehmen Sie alle anderen Anschlüsse vor, bevor Sie das Netzkabel des Hauptgeräts und das des Tiefsttonlautsprechers an eine Netzsteckdose anschließen.

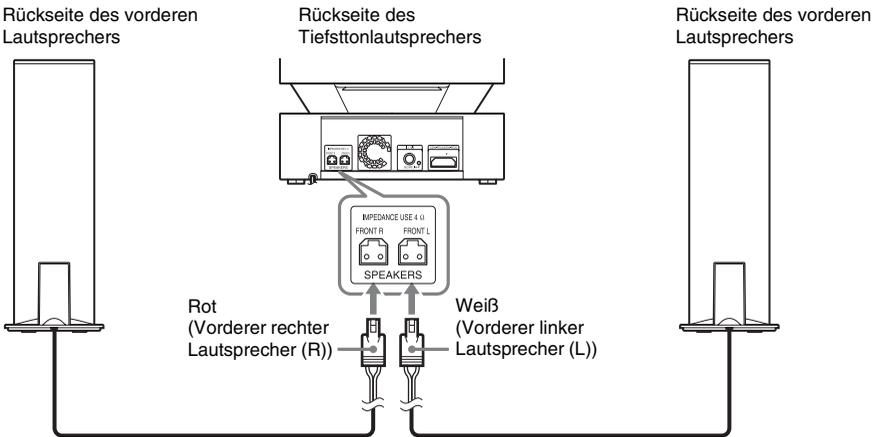
Hinweis

- Wenn Sie ein Gerät mit eigenem Lautstärkeregler anschließen, verringern Sie die Lautstärke des Geräts so weit, dass der Ton nicht verzerrt ist.

Anschließen der Lautsprecher an den Tiefsttonlautsprecher

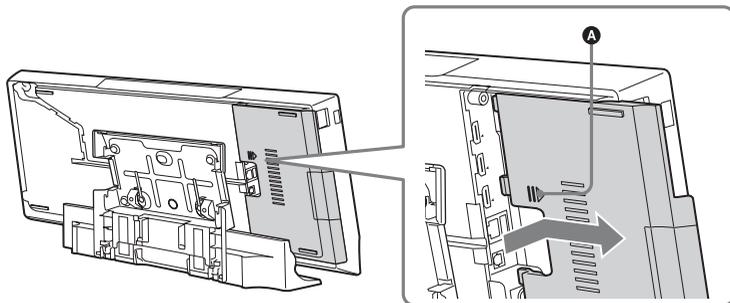
Schließen Sie die Stecker der Lautsprecherkabel an die farblich passenden SPEAKERS-Buchsen des Tiefsttonlautsprechers an.

Stecken Sie den Stecker so in den Tiefsttonlautsprecher, dass er mit einem Klicken einrastet.



Abnehmen der Anschlussfeldabdeckung vom Hauptgerät

Bevor Sie die Kabel anschließen, müssen Sie die Anschlussfeldabdeckung vom Hauptgerät abnehmen.



Drücken Sie behutsam auf **(A)** auf der Anschlussfeldabdeckung und schieben Sie diese dann seitlich heraus.

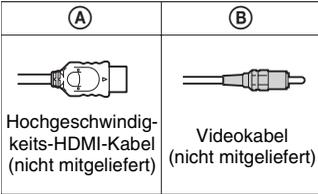
Anschließen des Fernsehgeräts

Schließen Sie die Anlage so an das Fernsehgerät an, dass das Bild von der Anlage am Fernsehgerät und der Ton vom Fernsehgerät über die Lautsprecher der Anlage ausgegeben wird.

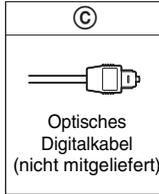
Wählen Sie die Anschlussmethode je nach den Buchsen und Funktionen am Fernsehgerät aus.

- Wenn das Fernsehgerät über eine HDMI-Buchse mit der Markierung „ARC**“ verfügt: Anschluss **(A)**
- Wenn das Fernsehgerät über eine HDMI-Buchse verfügt: Anschluss **(A)** und **(C)**
- Wenn das Fernsehgerät über keine HDMI-Buchse verfügt: Anschluss **(B)** und **(C)**

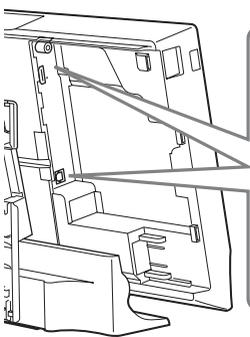
Videoverbindungen



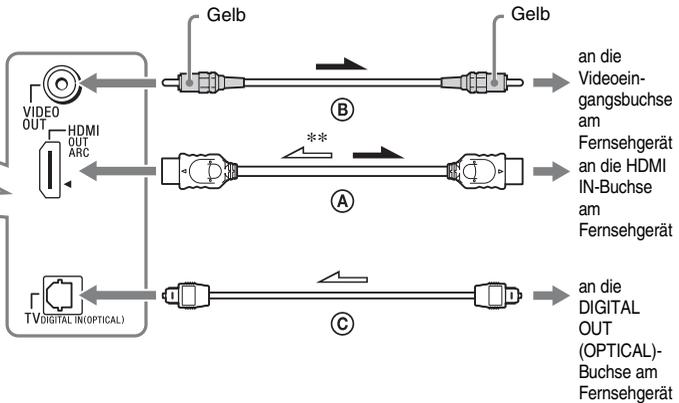
Audioverbindung



Rückseite des Hauptgeräts



Signalfluss



* Audio Return Channel. Näheres finden Sie unter „Hinweis zu Audio Return Channel“ (Seite 22).

** Nur verfügbar, wenn Ihr Fernsehgerät mit Audio Return Channel kompatibel ist.

Ⓐ Anschluss über HDMI-Kabel

Wenn das Fernsehgerät über eine HDMI-Buchse verfügt, schließen Sie die Anlage mit einem Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an. Damit erzielen Sie im Vergleich mit anderen Anschlussstypen eine bessere Bildqualität.

Bei einer Verbindung über ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel müssen Sie beim Vornehmen der Schnellkonfiguration die Art des Ausgangssignals auswählen (Seite 34).

Informationen zu weiteren HDMI-Einstellungen finden Sie unter „[HDMI-Einstellungen]“ (Seite 71).

Hinweis zu Audio Return Channel

Wenn das Fernsehgerät mit Audio Return Channel (ARC, Audiortückkanal) kompatibel ist, werden bei der Verbindung über ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel auch digitale Audiosignale vom Fernsehgerät eingespeist. Sie brauchen für die Wiedergabe des Fernsehtons daher keine separate Audioverbindung vorzunehmen. Informationen zum Einstellen von Audio Return Channel finden Sie unter [Audio Return Channel] (Seite 71).

Ⓑ Anschluss über Videokabel

Wenn das Fernsehgerät nicht über eine HDMI-Buchse verfügt, verbinden Sie die Geräte mit dem Videokabel.

Ⓒ Anschluss über optisches Digitalkabel

Mit dieser Verbindung werden Audiosignale vom Fernsehgerät an die Anlage übertragen. Nehmen Sie diese Verbindung vor, wenn Sie den Ton vom Fernsehgerät über die Anlage wiedergeben lassen möchten. Bei dieser Verbindung empfängt die Anlage ein Multiplex-Sendesignal im Dolby Digital-Format und Sie können Multiplex-Ton wiedergeben lassen.

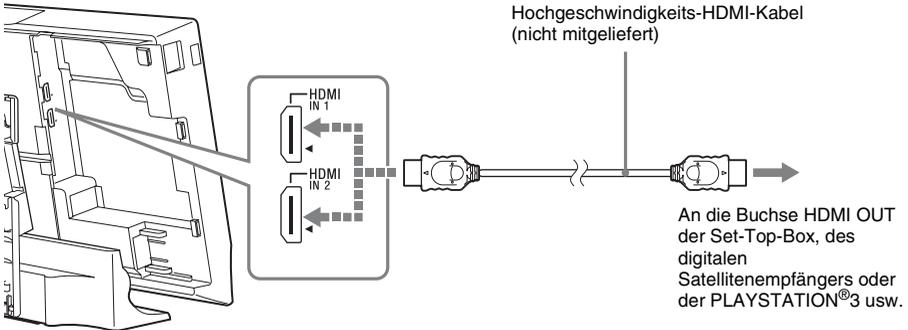
Hinweis

- Sie können den Ton vom Fernsehgerät wiedergeben lassen, indem Sie die Funktion „TV“ auswählen (Seite 35).

Anschließen anderer Geräte mit einer Buchse HDMI (OUT)

Ein Gerät mit einer Buchse HDMI (OUT), wie z. B. eine Set-Top-Box, einen digitalen Satellitenempfänger oder eine PLAYSTATION®3 usw., können Sie über ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel anschließen. Über eine Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabelverbindung können Video- und Audiosignale übertragen werden. Wenn Sie das Gerät über ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel an die Anlage anschließen, können Sie Bild und Ton digital in hoher Qualität über die Buchse HDMI IN 1 oder HDMI IN 2 wiedergeben lassen.

Rückseite des Hauptgeräts

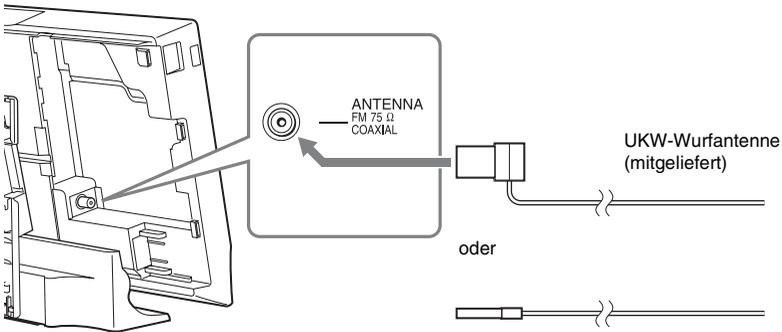


Hinweis

- Videosignale von den Buchsen HDMI IN 1/2 werden nur dann an der Buchse HDMI OUT ausgegeben, wenn die Funktion „HDMI1“ oder „HDMI2“ ausgewählt ist.
- Zum Ausgeben von Audiosignalen von den Buchsen HDMI IN 1/2 an der Buchse HDMI OUT müssen Sie unter Umständen die Audioausgangseinstellung ändern. Einzelheiten dazu finden Sie in [Audio-Ausgang] unter [Toneinstellungen] (Seite 68).
- Sie können als Audioeingang für ein Gerät, das an die Buchse HDMI IN 1 angeschlossen ist, die Buchse TV DIGITAL IN (OPTICAL) einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie in [HDMI1-Audio-Eingangsmodus] unter [HDMI-Einstellungen] (Seite 71). (Nur Modelle für Europa.)

Anschließen der Antenne

Rückseite des Hauptgeräts



Hinweis

- Breiten Sie die UKW-Wurfantenne unbedingt ganz aus.
- Achten Sie darauf, dass die UKW-Wurfantenne nach dem Anschließen möglichst horizontal ausgerichtet ist.

Tipp

- Bei schlechtem UKW-Empfang schließen Sie das Hauptgerät über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an eine UKW-Außenantenne an.

Anschließen an das Netzwerk

Hinweis

- Wenn Sie die Anlage an Ihr Netzwerk anschließen wollen, müssen Sie Netzwerkeinstellungen vornehmen, die der Nutzungsumgebung und den Geräten entsprechen. Näheres finden Sie unter „Konfigurieren des Netzwerks“ (Seite 60) und „[Netzwerkeinstellungen]“ (Seite 72).

Beim BDV-L800/BDV-L800M

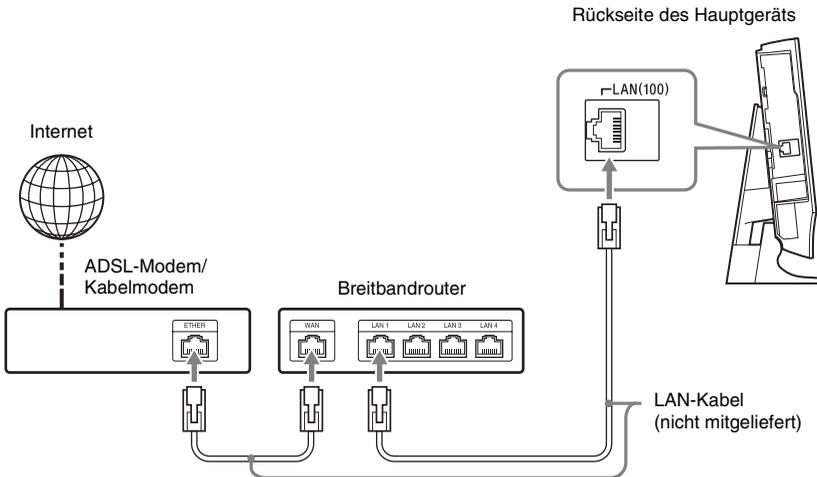
Wählen Sie die Methode je nach der LAN-Umgebung (Local Area Network) aus.

- Bei einem WLAN

Die Anlage verfügt über integriertes Wi-Fi und Sie können die Anlage mit dem Netzwerk verbinden, indem Sie die Netzwerkeinstellungen vornehmen.

- Bei einem anderen LAN als einem WLAN

Schließen Sie die Anlage an das Netzwerk an, indem Sie wie folgt eine LAN-Kabelverbindung vornehmen.



Hinweis

- Die Entfernung zwischen dem Hauptgerät und dem WLAN-Router hängt von der Nutzungsumgebung ab. Wenn keine Verbindung von der Anlage zum Netzwerk hergestellt werden kann oder die Netzwerkverbindung instabil ist, stellen Sie das Hauptgerät und den WLAN-Router näher beieinander auf. Wenn Sie das Hauptgerät und den WLAN-Router nicht näher beieinander aufstellen können, verwenden Sie den gesondert erhältlichen USB WLAN Adapter (nur UWA-BR100* von Sony).
- Wenn Sie eine Verbindung zu einem WLAN mit 5-GHz-Frequenzbereich herstellen wollen, benötigen Sie den gesondert erhältlichen USB WLAN Adapter (nur UWA-BR100* von Sony).
* Stand: März 2011. Der USB WLAN Adapter ist möglicherweise nicht in allen Regionen/Ländern erhältlich.
- Informationen zu Netzwerkeinstellungen finden Sie auch auf der folgenden Kundensupport-Website von Sony:

Für Kunden in Europa:

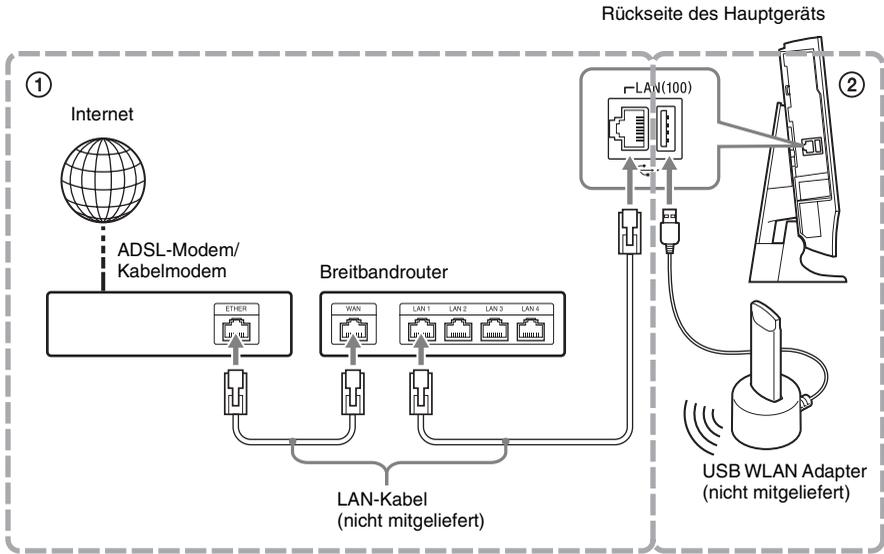
<http://support.sony-europe.com>

Für Kunden in anderen Ländern/Regionen:

<http://www.sony-asia.com/support>

Beim BDV-L600

Wählen Sie die Methode je nach der LAN-Umgebung (Local Area Network) aus.



① Kabelverbindung

Nehmen Sie den Anschluss von Geräten an den Anschluss LAN(100) am Hauptgerät über ein LAN-Kabel vor.

② USB-Funkverbindung

Für eine WLAN-Verbindung verwenden Sie den USB WLAN Adapter (nur UWA-BR100* von Sony). Der USB WLAN Adapter ist möglicherweise nicht in allen Regionen/Ländern erhältlich.

* Stand: März 2011.

Schalten Sie das Hauptgerät aus, bevor Sie das Verlängerungskabel anschließen oder den USB WLAN Adapter einsetzen. Wenn Sie den USB WLAN Adapter in die Station eingesetzt und das Verlängerungskabel an den Anschluss  (USB) (hinten oder links) (Seite 11) angeschlossen haben, schalten Sie das Hauptgerät wieder ein.

Hinweis

- Die Entfernung zwischen dem USB WLAN Adapter und dem WLAN-Router hängt von der Nutzungsumgebung ab. Wenn Sie keine Verbindung von der Anlage zum Netzwerk herstellen können oder die Netzwerkverbindung instabil ist, stellen Sie den USB WLAN Adapter an einen anderen Ort oder verringern Sie den Abstand zwischen dem USB WLAN Adapter und dem WLAN-Router.
- Informationen zu Netzwerkeinstellungen finden Sie auch auf der folgenden Kundensupport-Website von Sony:

Für Kunden in Europa:

<http://support.sony-europe.com>

Für Kunden in anderen Ländern/Regionen:

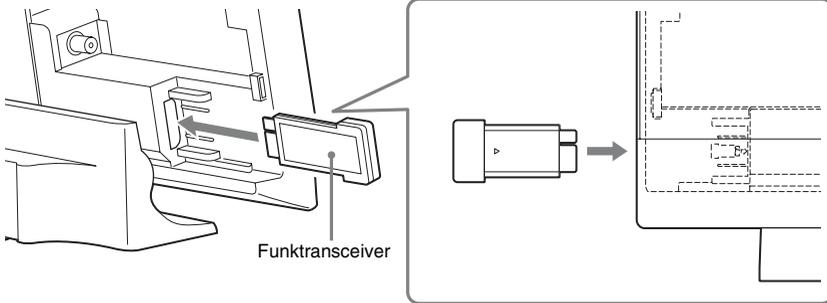
<http://www.sony-asia.com/support>

Einsetzen der Funktransceiver

Der Ton wird vom Hauptgerät an den Tiefsttonlautsprecher übertragen, an den die vorderen Lautsprecher angeschlossen sind. Zum Aktivieren der Funkübertragung führen Sie die folgenden Schritte aus.

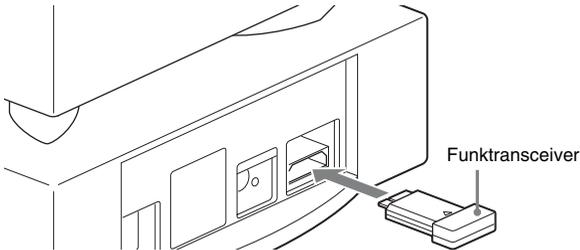
- 1 Setzen Sie einen Funktransceiver in das Hauptgerät ein und orientieren Sie sich dabei an den Markierungen auf der Rückseite.**

Rückseite des Hauptgeräts



- 2 Setzen Sie den Funktransceiver in den Tiefsttonlautsprecher ein.**

Rückseite des Tiefsttonlautsprechers



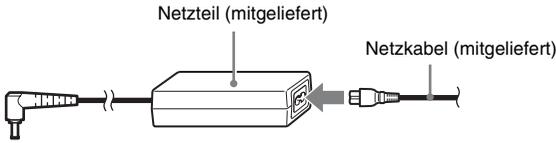
Hinweis

- Die Funkübertragung wird nach dem Einschalten von Hauptgerät und Tiefsttonlautsprecher aktiviert (Seite 33).

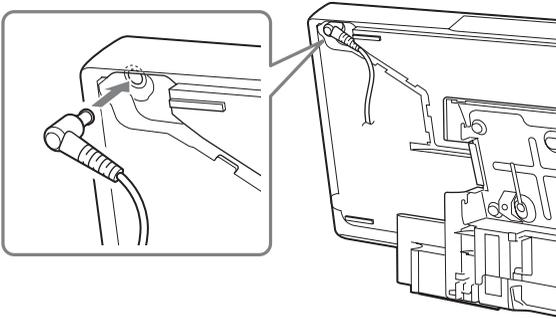
Anschließen des Netzkabels an das Hauptgerät

Nehmen Sie alle anderen Anschlüsse vor, bevor Sie das Netzkabel des Hauptgeräts an eine Netzsteckdose anschließen.

1 Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.

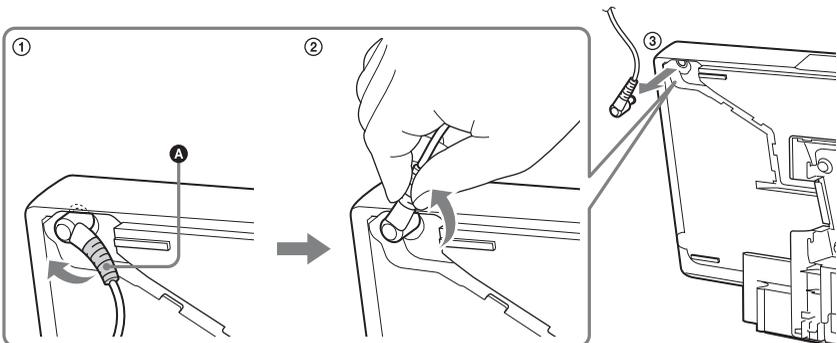


2 Stecken Sie den Stecker des Netzteils in den Anschluss DC IN 14V an der Rückseite des Hauptgeräts.



So trennen Sie das Kabel des Netzteils vom Hauptgerät

Heben Sie das Netzteilkabel am Steckerbereich (A) behutsam aus der Vertiefung am Hauptgerät (1), drehen Sie den Stecker um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn (2) und ziehen Sie ihn dann aus der Buchse am Hauptgerät (3).



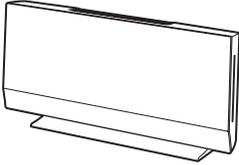
Hinweis

- Ziehen Sie zum Lösen des Netzteilkabels nicht am Kabel selbst.

Auswählen der Position für das Hauptgerät

Für die Position des Hauptgeräts gibt es drei Möglichkeiten: Sie können es vertikal oder horizontal aufstellen oder an der Wand montieren.

So stellen Sie das Hauptgerät vertikal auf



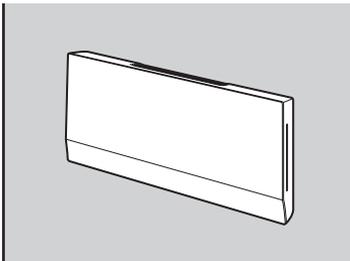
Siehe „Anbringen der Abdeckungen“ (Seite 30).

So stellen Sie das Hauptgerät horizontal auf



Informationen dazu finden Sie in der mitgelieferten „Montageanleitung für Hauptgerät“.

So montieren Sie das Hauptgerät an der Wand



Informationen dazu finden Sie in der mitgelieferten „Montageanleitung für Hauptgerät“.
Wenn Sie das Hauptgerät an der Wand montieren wollen, wenden Sie sich bitte an einen Monteur.

Hinweis

- Zum Montieren des Hauptgeräts an der Wand benötigen Sie die Wandhalterungen A und B. Diese werden beim BDV-L600 nicht mitgeliefert. Erwerben Sie also bei Bedarf diese Halterungen (WS-L100).

Anbringen der Abdeckungen

Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Kabel zu bündeln und zu befestigen und die Anschlussfeldabdeckung und die Ständerabdeckung anzubringen.

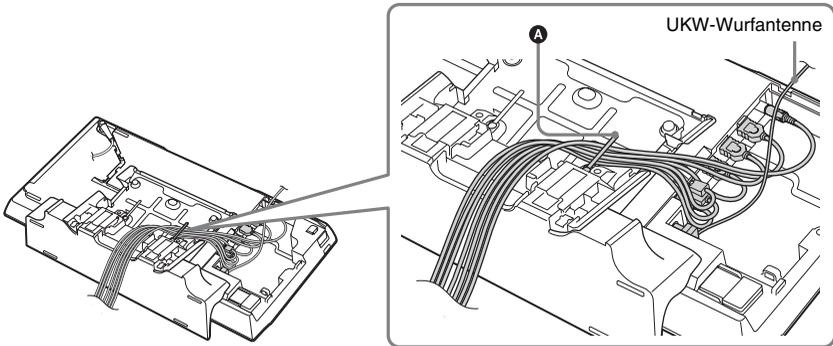
- 1 Legen Sie das Hauptgerät mit der Vorderseite nach unten hin.**

Hinweis

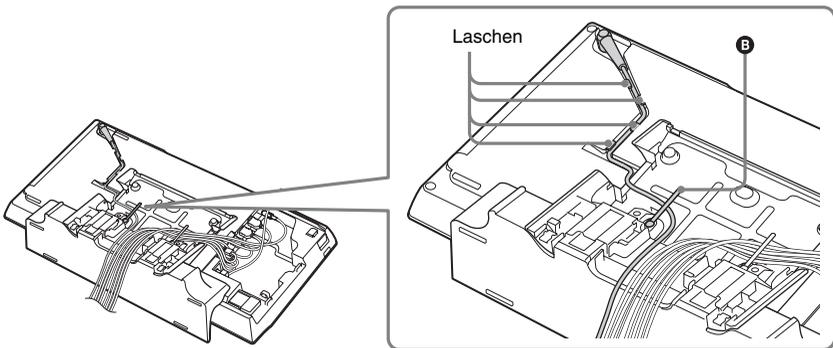
- Legen Sie das Hauptgerät unbedingt auf einem dicken weichen Tuch ab, damit es nicht beschädigt wird.

- 2 Fassen Sie die Kabel (mit Ausnahme der UKW-Wurfantenne) zusammen, führen Sie sie rechts am Hauptgerät unter der Klemme (A) hindurch und anschließend durch die Öffnung unten am Hauptgerät.**

Führen Sie die UKW-Wurfantenne durch die kleine Vertiefung an der Rückseite des Hauptgeräts.

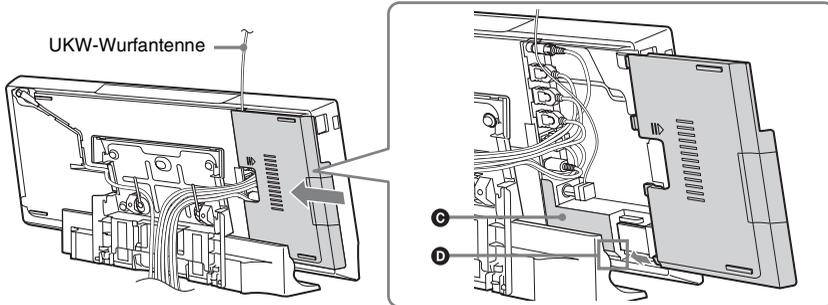


- 3 Führen Sie das Netzkabel durch die Vertiefung am Hauptgerät und sichern Sie es unter den Laschen. Führen Sie es links am Hauptgerät unter der Klemme (B) hindurch und anschließend durch die Öffnung unten am Hauptgerät.**



4 Bringen Sie die Anschlussfeldabdeckung an der Rückseite des Hauptgeräts an.

Setzen Sie die untere linke Kante der Anschlussfeldabdeckung auf (C), richten Sie den Vorsprung an der Anschlussfeldabdeckung an (D) aus und schieben Sie diese dann hinein, bis sie mit einem Klicken einrastet.

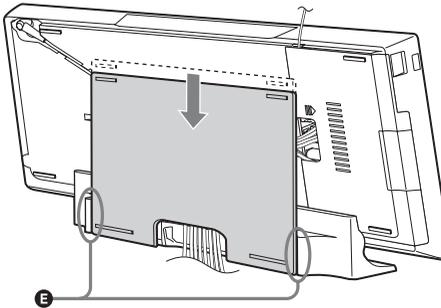


Hinweis

- Breiten Sie die UKW-Wurfantenne unbedingt ganz aus.
- Wenn Sie die Anschlussfeldabdeckung angebracht haben, achten Sie darauf, dass die UKW-Wurfantenne möglichst horizontal ausgerichtet ist.
- Bei einem USB-Gerät (z. B. einem USB-Speicher) mit einem langen, dünnen Gehäuse verwenden Sie den Anschluss  (USB) an der linken Seite des Hauptgeräts.

5 Bringen Sie die Ständerabdeckung an der Rückseite des Hauptgeräts an.

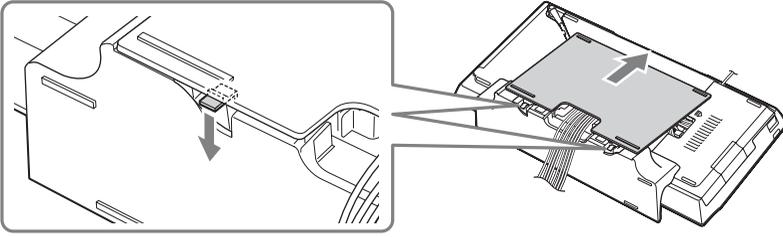
Richten Sie die beiden unteren Kanten der Ständerabdeckung an den Führungen am Ständer (E) aus und schieben Sie die Ständerabdeckung dann vorsichtig nach unten.



So nehmen Sie die Ständerabdeckung ab

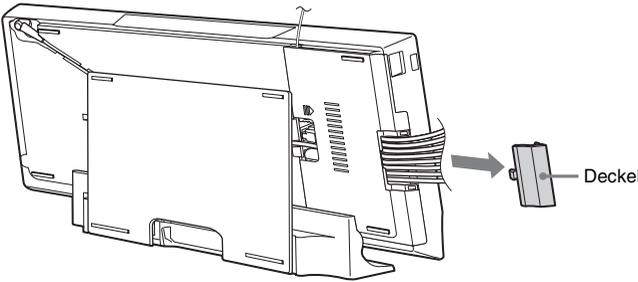
Legen Sie das Hauptgerät mit der Vorderseite nach unten hin.

Drücken Sie die Verriegelungen am Ständer nach unten und schieben Sie die Ständerabdeckung wie in der Abbildung unten dargestellt in Pfeilrichtung.



So nehmen Sie den Deckel der Anschlussfeldabdeckung ab

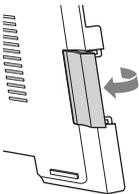
Wenn Sie die Kabel an der linken Seite des Hauptgeräts gebündelt haben, müssen Sie den Deckel der Anschlussfeldabdeckung abnehmen, bevor Sie die Anschlussfeldabdeckung anbringen. Achten Sie darauf, den Deckel nicht zu verlieren.



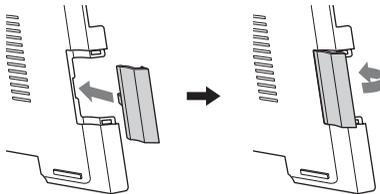
Nehmen Sie zum Abnehmen des Deckels die Anschlussfeldabdeckung ab, fassen Sie den Deckel und ziehen Sie ihn nach oben heraus.

Wenn Sie den Deckel wieder anbringen möchten, richten Sie den Vorsprung am Deckel an der Aussparung in der Anschlussfeldabdeckung aus und schieben den Deckel vorsichtig hinein und nach unten, bis er mit einem Klicken einrastet.

So nehmen Sie den Deckel ab



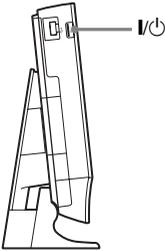
So bringen Sie den Deckel an



Einschalten der Anlage

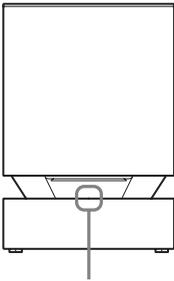
Wenn Sie alle Anschlüsse wie unter „Schritt 2: Anschließen der Anlage“ (Seite 19) erläutert vorgenommen haben, schalten Sie die Anlage ein.

1 Schalten Sie das Hauptgerät durch Drücken von I/⏻ ein.



2 Schließen Sie das Netzkabel des Tiefsttonlautsprechers an eine Netzsteckdose an.

Nach dem Einschalten des Tiefsttonlautsprechers leuchtet die Anzeige LINK/STANDBY grün und die Funkübertragung ist aktiviert.



Anzeige LINK/STANDBY

Hinweis

- Wenn die Anzeige LINK/STANDBY nicht leuchtet, lesen Sie bitte unter „Tiefsttonlautsprecher“ (Seite 13) und „Ton“ (Seite 78) nach.

Hinweis zum Bereitschaftsmodus

Der Tiefsttonlautsprecher schaltet automatisch in den Bereitschaftsmodus (und die Anzeige LINK/STANDBY leuchtet rot), wenn sich das Hauptgerät im Bereitschaftsmodus befindet oder die Funkübertragung deaktiviert ist.

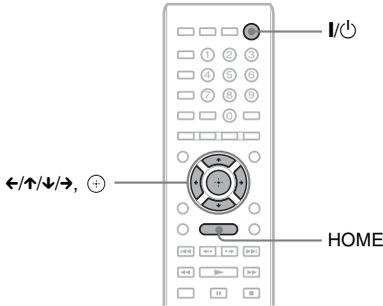
Sobald das Hauptgerät wieder eingeschaltet und die Funkübertragung wieder aktiviert wird, schaltet sich auch der Tiefsttonlautsprecher automatisch wieder ein (die Anzeige LINK/STANDBY leuchtet grün).

So geben Sie die Funkverbindung an

Wenn Sie mehrere Funkgeräte verwenden oder Ihre Nachbarn Funkgeräte verwenden, kann es zu Interferenzen kommen. Um dies zu verhindern, können Sie eine sichere Funkverbindung zwischen dem Hauptgerät und dem Tiefsttonlautsprecher herstellen (Secure Link-Funktion). Näheres finden Sie unter „Weitere Einstellungen für das Funksystem“ (Seite 59).

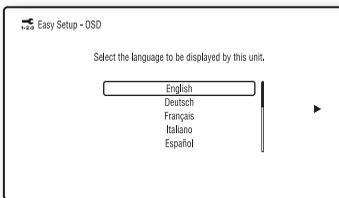
Schritt 3: Vornehmen der Schnellkonfiguration

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie die Grundkonfiguration der Anlage durchführen. Die angezeigten Optionen sind je nach Ländermodell unterschiedlich.



- 1** Schalten Sie das Fernsehgerät ein.
- 2** Drücken Sie I/Power.
- 3** Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den die Anlage angeschlossen ist, damit das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.

Die Schnellkonfigurationsanzeige zum Auswählen der Sprache für die Bildschirmanzeigen erscheint.



- 4** Führen Sie die [Schnellkonfiguration] aus. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und nehmen Sie die grundlegenden Einstellungen mit ←/↑/↓/→ und + vor.

Nehmen Sie die folgende Einstellung je nach Anschlussmethode (Seite 21) vor.

- Anschluss über HDMI-Kabel: Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Fernsehschirm vor.
- Anschluss über Videokabel: Wählen Sie [16:9] oder [4:3], so dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.

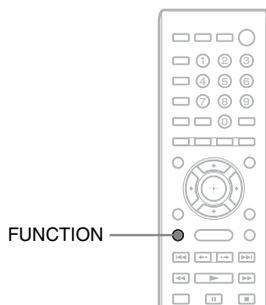
So rufen Sie die Schnellkonfigurationsanzeige wieder auf

- 1** Drücken Sie HOME.
Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.
- 2** Wählen Sie mit ←/→ die Option [Einrichtung] aus.
- 3** Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Schnellkonfiguration] aus und drücken Sie +.
- 4** Wählen Sie mit ←/→ die Option [Starten] aus und drücken Sie +.

Die Schnellkonfigurationsanzeige erscheint.

Schritt 4: Auswählen der Tonquelle

Sie können die Tonquelle für die Wiedergabe auswählen.



Drücken Sie FUNCTION so oft, bis die gewünschte Funktion im Display an der Vorderseite erscheint.

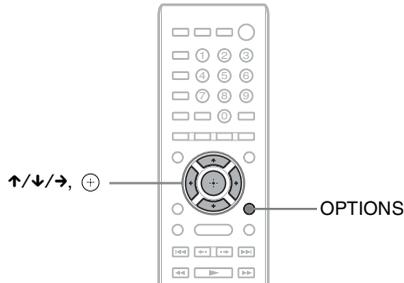
Mit jedem Tastendruck auf FUNCTION wechselt die Funktion folgendermaßen.

„BD/DVD“ → „FM“ → „HDMI1“ → „HDMI2“ → „TV“ → „BD/DVD“ → ...

Funktion	Tonquelle
„BD/DVD“	Disc, USB-Gerät, iPod/iPhone oder Netzwerkgerät für Wiedergabe über die Anlage
„FM“	UKW-Radio (Seite 50)
„HDMI1“/ „HDMI2“	An die Buchse HDMI IN 1 oder HDMI IN 2 an der Rückseite angeschlossenes Gerät (Seite 23)
„TV“	An die Buchse TV DIGITAL IN (OPTICAL) an der Rückseite angeschlossenes Gerät (Fernsehgerät usw.) oder ein Fernsehgerät, das mit Audio Return Channel kompatibel und an die Buchse HDMI OUT an der Rückseite angeschlossen ist (Seite 21)

Schritt 5: Wiedergeben von Raumklang

Wenn Sie die vorherigen Schritte ausgeführt und die Wiedergabe gestartet haben, können Sie problemlos Raumklang wiedergeben lassen. Sie können auch vordefinierte Raumklangeinstellungen auswählen, die optimal auf verschiedene Arten von Tonquellen zugeschnitten sind. Damit können Sie zu Hause einen ebenso hervorragenden und kraftvollen Klang wie im Kino erzielen.



Auswählen der gewünschten Raumklangeinstellungen

Das Einstellverfahren hängt von der Funktion ab.

Bei der Wiedergabe über die Funktion „BD/DVD“* oder „FM“

- 1 Drücken Sie OPTIONS.**
Auf dem Fernsehschirm erscheint das Optionsmenü.
- 2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Surround-Einstlg] aus und drücken Sie (+).**
- 3 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis die gewünschte Raumklangeinstellung auf dem Fernsehschirm erscheint.**
Die verschiedenen Raumklangeinstellungen sind in der Tabelle unten beschrieben.
- 4 Drücken Sie (+).**
Die Einstellung ist damit abgeschlossen.
* Raumklangeinstellungen gelten nicht bei Internet-Inhalten.

Bei der Wiedergabe über die Funktion „HDMI1“, „HDMI2“ oder „TV“

- 1 Drücken Sie OPTIONS.**
Das Optionsmenü erscheint im Display an der Vorderseite.
- 2 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „SUR. SET“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann (+) oder →.**
- 3 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis die gewünschte Raumklangeinstellung im Display an der Vorderseite erscheint.**
Die verschiedenen Raumklangeinstellungen sind in der Tabelle unten beschrieben.
- 4 Drücken Sie (+).**
Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

5 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionsmenü im Display an der Vorderseite wird ausgeblendet.

Ausgabe über die Lautsprecher

Die Standardeinstellung ist [Auto] („AUTO“).

Raumklang-einstellung	Wirkung
[Auto] „AUTO“	Je nach Tonquelle gibt die Anlage den Ton automatisch mit dem geeigneten Effekt wieder. <ul style="list-style-type: none"> • 2-kanalige Tonquelle: 2-Kanal-Ton wird unverändert ausgegeben. • Mehrkanalige Tonquelle: Mit zwei vorderen Lautsprechern und einem Tiefsttonlautsprecher wird 7.1- oder 5.1-Kanal-Raumklang simuliert.
[2ch Stereo] „2CH ST.“	Die Anlage gibt unabhängig vom Klangformat oder der Anzahl der Kanäle 2-Kanal-Ton aus. Raumklangformate mit mehreren Kanälen werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.

Hinweis

- Je nach eingespeistem Datenstrom haben die Raumklangeinstellungen möglicherweise keine Wirkung.
- Bei der Wiedergabe einer Super Audio CD werden die Raumklangeinstellungen nicht aktiviert.

Tipp

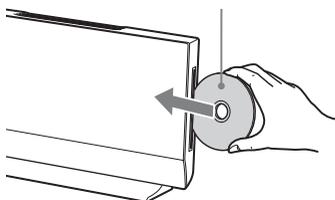
- Sie können die Raumklangeinstellungen auch in [Surround-Einstlg] unter [Toneinstellungen] auswählen (Seite 68).

Wiedergeben einer Disc

Welche Discs abgespielt werden können, ist unter „Abspielbare Discs“ (Seite 82) erläutert.

- 1 Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den die Anlage angeschlossen ist, damit das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- 2 Legen Sie eine Disc ein.

Mit der beschrifteten Seite nach vorn weisend



● erscheint im Hauptmenü und die Wiedergabe beginnt.

Wenn die Wiedergabe nicht automatisch startet, wählen Sie ● in der Kategorie [Video], [Musik] oder [Foto] und drücken (+).

Hinweis

- Legen Sie keine Disc ein, wenn sich das Hauptgerät im Bereitschaftsmodus befindet.
- Legen Sie keine Disc ein, solange die Beleuchtungs-LED direkt nach dem Einschalten des Hauptgeräts noch blinkt.
- Schieben Sie die Disc gerade in den Disc-Einschub hinein.

Nutzung von BONUSVIEW/BD-LIVE

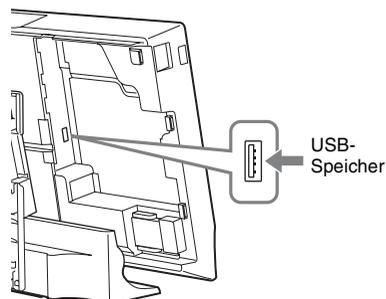
Einige BD-ROMs sind mit dem „BD-LIVE“-Logo* versehen und enthalten Bonusinhalte und andere Daten, die heruntergeladen werden können.

* BD-LIVE™

- 1 Schließen Sie das USB-Gerät an den Anschluss (USB) an der Rückseite des Hauptgeräts an.

Wenn Sie nur BONUSVIEW verwenden wollen, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Verwenden Sie als lokalen Speicher einen USB-Speicher mit mindestens 1 GB Kapazität.

Rückseite



- 2 Treffen Sie Vorbereitungen für BD-LIVE (nur BD-LIVE).

- Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 25).
- Setzen Sie [BD-Internetverbindung] auf [Zulassen] (Seite 69).

- 3 Legen Sie eine BD-ROM mit BONUSVIEW/BD-LIVE ein.

Das Verfahren hängt von der Disc ab. Schlagen Sie dazu bitte in den Anweisungen zur Disc nach.

Tipp

- Zum Löschen von Daten im USB-Speicher wählen Sie [BD-Daten löschen] unter [Video] und drücken (+). Alle Daten im buda-Ordner werden gelöscht.

Wiedergeben von Blu-ray 3D

Sie können Blu-ray 3D-Discs mit dem 3D-Logo* wiedergeben lassen.



1 Treffen Sie Vorbereitungen für die Wiedergabe von Blu-ray 3D-Discs.

- Schließen Sie die Anlage mit einem Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) an Ihr 3D-kompatibles Fernsehgerät an.
- Stellen Sie [3D-Ausgabe-Einstlg] und [TV-Schirmgrößen-Einstlg für 3D] unter [Video-Einstellungen] ein (Seite 66).

2 Legen Sie eine Blu-ray 3D-Disc ein.

Das Verfahren hängt von der Disc ab. Schlagen Sie dazu bitte in den Anweisungen zur Disc nach.

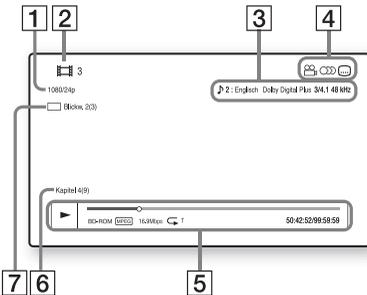
Tipp

- Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung zum 3D-kompatiblen Fernsehgerät nach.

Anzeigen von Wiedergabeinformationen

Sie können die Wiedergabeinformationen usw. anzeigen lassen, indem Sie DISPLAY drücken. Welche Informationen angezeigt werden, hängt vom Disc-Typ und vom Status der Anlage ab.

Beispiel: Wiedergabe einer BD-ROM



- 1 Auflösung/Frequenz der Videoausgabe
- 2 Nummer oder Name des Titels

- 3 Die zurzeit ausgewählte Einstellung für den Ton
- 4 Verfügbare Funktionen (👁️ Blickwinkel, 🎧 Ton, (...) Untertitel)
- 5 Wiedergabeinformationen
Angezeigt werden Wiedergabemodus, Wiedergabestatusleiste, Disc-Typ, Video-Codec, Bitrate, Wiederholungstyp, verstrichene Spieldauer, Gesamtdauer
- 6 Kapitelnummer
- 7 Der zurzeit ausgewählte Blickwinkel

Wiedergeben von Dateien von einem USB-Gerät

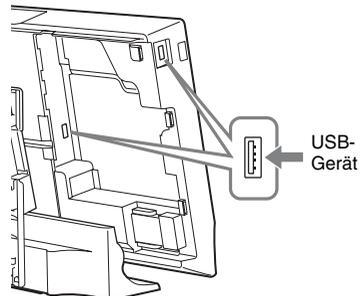
Sie können Video-/Musik-/Fotodateien auf dem angeschlossenen USB-Gerät wiedergeben lassen.

Welche Dateitypen wiedergegeben werden können, ist unter „Abspielbare Dateitypen“ (Seite 83) erläutert.

1 Schließen Sie das USB-Gerät an den Anschluss (USB) am Hauptgerät an.

Schlagen Sie vor dem Anschließen in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät nach.

Rückseite/linke Seite des Hauptgeräts



2 Drücken Sie HOME.

Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.

- 3 Wählen Sie mit ←/→ die Option  [Video],  [Musik] oder  [Foto].
- 4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option  [USB-Gerät (hinten)] oder  [USB-Gerät (links)] aus und drücken Sie dann .

Hinweis

- Trennen Sie während des Betriebs nicht das USB-Gerät von der Anlage. Um beschädigte Daten oder Schäden am USB-Gerät zu vermeiden, schalten Sie die Anlage zum Anschließen oder Trennen des USB-Geräts aus.

iPod-/iPhone- Wiedergabe

Über die Anlage können Sie Musik/Videos/ Fotos von einem iPod/iPhone wiedergeben und dessen Akku aufladen.

Kompatible iPod-/iPhone-Modelle

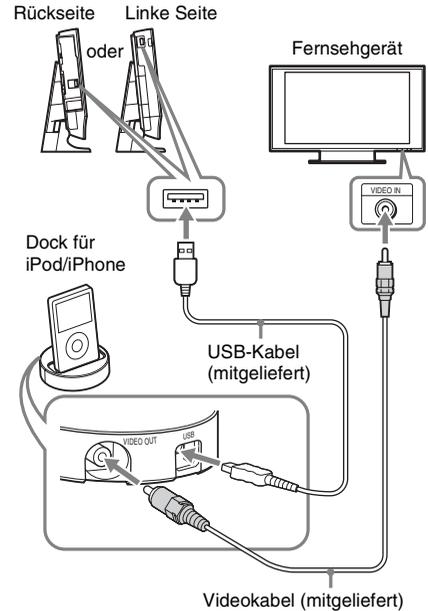
Folgende iPod-/iPhone-Modelle sind kompatibel. Aktualisieren Sie den iPod bzw. das iPhone mit der neuesten Software, bevor Sie ihn bzw. es mit der Anlage benutzen.

Hergestellt für iPod touch 4th generation, iPod touch 3rd generation, iPod touch 2nd generation, iPod touch 1st generation, iPod nano 6th generation, iPod nano 5th generation (video camera), iPod nano 4th generation (video), iPod nano 3rd generation (video), iPod nano 2nd generation (aluminum), iPod nano 1st generation, iPod 5th generation (video), iPod classic, iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G, iPhone

So lassen Sie Dateien vom iPod/ iPhone über die Anlage wiedergeben

- 1 Schließen Sie das Dock für iPod/ iPhone (mitgeliefert) an den hinteren oder linken Anschluss ← (USB) am Hauptgerät an und setzen Sie den iPod bzw. das iPhone dann auf das Dock für iPod/iPhone.

Wenn Sie eine Video-/Fotodatei abspielen wollen, verbinden Sie die Videoausgangsbuchse am Dock für iPod/ iPhone über ein Videokabel (mitgeliefert) mit der Videoeingangsbuchse am Fernsehgerät, bevor Sie den iPod bzw. das iPhone auf das Dock für iPod/iPhone setzen.



- 2 Drücken Sie HOME. Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.
- 3 Wählen Sie mit ←/→ die Option  [Video],  [Musik] oder  [Foto].

4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [iPod (hinten)] oder [iPod (links)] aus und drücken Sie dann \oplus .

■ Bei Auswahl von [Video] oder [Musik] in Schritt 3

Die Video-/Musikdateien werden auf dem Fernsehschirm aufgelistet. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

■ Bei Auswahl von [Foto] in Schritt 3 [Bitte stellen Sie den TV-Eingang auf den Video-...] erscheint auf dem

Fernsehschirm. Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den der iPod bzw. das iPhone angeschlossen ist, damit das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint. Starten Sie dann die Diaschau, indem Sie den iPod bzw. das iPhone direkt bedienen.

5 Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ und \oplus die wiederzugebende Datei aus.

Der Ton vom iPod/iPhone wird über die Anlage wiedergegeben.

Wählen Sie bei der Wiedergabe einer Videodatei am Fernsehgerät den Eingang, an den der iPod bzw. das iPhone angeschlossen ist, damit das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.

Sie können den iPod bzw. das iPhone mit den Tasten auf der Fernbedienung bedienen.

Einzelheiten zum Bedienen des iPod/iPhone schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zum iPod/iPhone nach.

Hinweis

- Wenn Sie Bilder vom iPod/iPhone am Fernsehgerät wiedergeben und dabei eine Systemeinstellung wie z. B. die Raumklangeinstellung ändern wollen, wählen Sie am Fernsehgerät zunächst den Eingang für diese Anlage, bevor Sie die Anlage bedienen.

So bedienen Sie den iPod bzw. das iPhone mit der Fernbedienung

Sie können den iPod bzw. das iPhone mit den Tasten auf der Fernbedienung bedienen. Die folgende Tabelle zeigt Beispiele für die verwendbaren Tasten und ihre Funktion. (Je nach Modell des iPod/iPhone erfolgt die Bedienung möglicherweise anders.)

Bei [Video]/ [Musik]

Drücken Sie	Funktion
	Starten der Wiedergabe.
	Unterbrechen der Wiedergabe (Pause).
	Stoppen der Wiedergabe.
 oder 	Schneller Rücklauf bzw. Vorlauf.
 oder 	Wechseln zur vorherigen/nächsten Datei bzw. zum vorherigen/nächsten Kapitel (falls vorhanden).

Bei [Foto]

Drücken Sie	Funktion
	Starten/Unterbrechen der Wiedergabe. Wenn Sie eine dieser Tasten einige Sekunden gedrückt halten, schaltet der angeschlossene iPod bzw. das iPhone in den Ruhemodus.
	Unterbrechen der Wiedergabe (Pause).
 oder 	Schneller Rücklauf bzw. Vorlauf.
 oder 	Wechseln zur vorherigen/nächsten Datei. Wenn Sie eine dieser Tasten gedrückt halten, wird am angeschlossenen iPod/iPhone ein schneller Rücklauf bzw. Vorlauf ausgeführt.
DISPLAY	Einschalten der Hintergrundbeleuchtung (bzw. Verlängern um 30 Sekunden).
OPTIONS, 	Zurückschalten zur vorherigen Anzeige/Ordnerhierarchie.
\uparrow/\downarrow	Auswählen der vorherigen/nächsten Option.
\oplus , \rightarrow	Bestätigen der ausgewählten Option.

Hinweis

- Wenn die Anlage eingeschaltet und der iPod bzw. das iPhone an die Anlage angeschlossen ist, wird der Akku darin geladen.
- Wenn [Automatisches standby] auf [Ein] gesetzt ist und Sie ein(en) iPod/iPhone verwenden, schaltet sich die Anlage unter Umständen automatisch aus.
- Es ist nicht möglich, Lieder von dieser Anlage auf einen iPod bzw. ein iPhone zu übertragen.

- Sony übernimmt keine Haftung für den Fall, dass auf dem iPod/iPhone aufgenommene Daten verloren gehen oder beschädigt werden, wenn der iPod bzw. das iPhone an dieses Hauptgerät angeschlossen wird.
- Dieses Gerät ist auf die Verwendung mit einem iPod/iPhone ausgelegt und ist für die Einhaltung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert.
- Trennen Sie während des Betriebs nicht den iPod bzw. das iPhone von der Anlage. Um beschädigte Daten oder Schäden am iPod/iPhone zu vermeiden, schalten Sie die Anlage zum Anschließen oder Trennen des iPod/iPhone aus.
- Die Anlage kann nur iPods/iPhones erkennen, die zuvor an die Anlage angeschlossen waren.
- Die Systemaudiosteuerung steht nicht zur Verfügung, solange Video-/Fotodateien vom iPod/iPhone wiedergegeben werden.
- Wenn Sie einen iPod anschließen, der die Videoausgabefunktion nicht unterstützt, und  [iPod (hinten)] oder  [iPod (links)] unter [Video] oder [Foto] wählen, wird eine Warnmeldung auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- Die Anlage kann bis zu 3.000 Dateien (einschließlich Ordnern) erkennen.

Wiedergabe über ein Netzwerk

Streaming von BRAVIA Internetvideo

BRAVIA Internetvideo dient als Gateway zu Internet-Inhalten und ermöglicht die Übertragung einer Vielzahl von On-Demand-Unterhaltungsinhalten direkt auf das Hauptgerät.

Tipp

- Bei manchen Internet-Inhalten ist vor der Wiedergabe eine Registrierung über einen PC erforderlich.

1 Treffen Sie Vorbereitungen für BRAVIA Internetvideo.

Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 25).

2 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option  [Video],  [Musik] oder  [Foto].

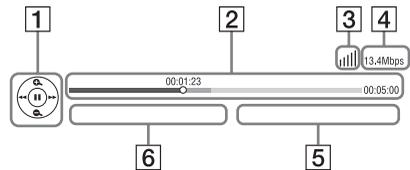
3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow das Symbol für einen Anbieter von Internet-Inhalten aus und drücken Sie \oplus .

Wenn die Internet-Inhaltsliste nicht abgerufen wurde, wird stattdessen ein entsprechendes Symbol oder ein neues Symbol angezeigt.

So verwenden Sie die Bedienleiste

Die Bedienleiste erscheint, wenn die Wiedergabe der Videodatei beginnt. Welche Elemente angezeigt werden, hängt vom Anbieter der Internet-Inhalte ab.

Wenn Sie sie wieder aufrufen wollen, drücken Sie DISPLAY.



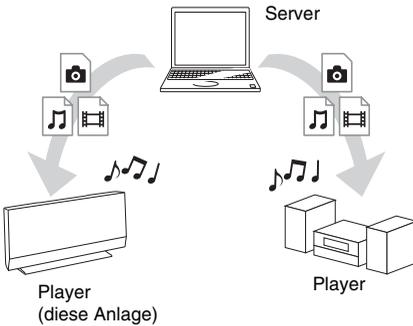
- 1** Bedienanzeige
Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ oder \oplus die Wiedergabefunktionen aus.
- 2** Wiedergabestatusleiste
Statusleiste, Cursor zum Anzeigen der aktuellen Position, Spieldauer, Dauer der Videodatei
- 3** Netzwerkzustandsanzeige
 Gibt die Signalstärke bei einer Funkverbindung an.
 Weist auf eine Kabelverbindung hin.
- 4** Netzübertragungsgeschwindigkeit
- 5** Name der nächsten Videodatei
- 6** Name der zurzeit ausgewählten Videodatei

Wiedergeben von Dateien in einem Heimnetzwerk (DLNA)

Sie können Video-/Musik-/Fotodateien auf anderen DLNA-zertifizierten Geräten wiedergeben lassen, indem Sie diese an das Heimnetzwerk anschließen.

Dieses Hauptgerät kann als Player und Renderer verwendet werden.

- Server: Zum Speichern und Senden von Dateien
- Player: Zum Empfangen und Abspielen von Dateien vom Server
- Renderer: Zum Empfangen und Abspielen von Dateien vom Server, kann von einem anderen Gerät (Controller) aus bedient werden
- Controller: Zum Steuern des Renderer-Geräts

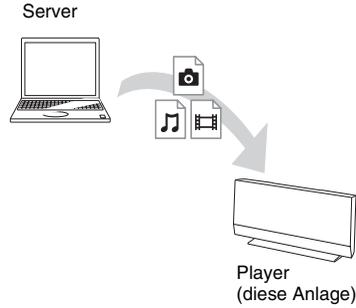


Treffen Sie Vorbereitungen für die DLNA-Funktion.

- Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 25).
- Bereiten Sie andere DLNA-zertifizierte Geräte vor. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Gerät.

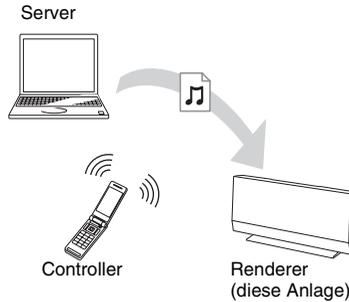
So lassen Sie auf einem DLNA-Server gespeicherte Dateien über die Anlage (DLNA-Player) wiedergeben

Wählen Sie das Symbol für den DLNA-Server unter [Video], [Musik] oder [Foto] im Hauptmenü und wählen Sie dann die wiederzugebende Datei.



So lassen Sie auf einem Server gespeicherte Dateien wiedergeben, indem Sie die Anlage (Renderer) über einen DLNA-Controller bedienen

Sie können bei der Wiedergabe von auf einem DLNA-Server gespeicherten Dateien die Anlage über einen DLNA-zertifizierten Controller, wie z. B. ein iPhone, steuern.



Steuern Sie diese Anlage mithilfe eines DLNA-Controllers.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung zum DLNA-Controller.

Hinweis

- Bedienen Sie die Anlage nicht gleichzeitig mit der mitgelieferten Fernbedienung und einem DLNA-Controller.
- Einzelheiten zum DLNA-Controller finden Sie in der Bedienungsanleitung zum DLNA-Controller.

Tipp

- Die Anlage unterstützt die Funktion „Wiedergeben auf“ in Windows Media® Player 12, die bei Windows 7 standardmäßig vorhanden ist.

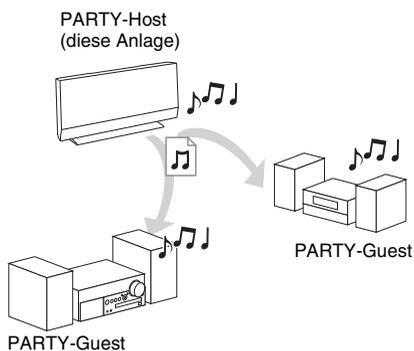
Wiedergeben derselben Musik in verschiedenen Räumen (PARTY STREAMING)

Sie können dieselbe Musik gleichzeitig über alle Sony-Geräte wiedergeben lassen, die mit der Funktion PARTY STREAMING kompatibel und an das Heimnetzwerk angeschlossen sind.

Es gibt zwei Arten von mit PARTY STREAMING kompatiblen Geräten.

- PARTY-Host: Zum Senden und Wiedergeben von Dateien
- PARTY-Guest: Zum Empfangen und Wiedergeben von Dateien

Dieses Hauptgerät kann als PARTY-Host oder PARTY-Guest verwendet werden.



Treffen Sie Vorbereitungen für PARTY STREAMING.

- Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 25).
- Schließen Sie Geräte an, die mit der Funktion PARTY STREAMING kompatibel sind.

So verwenden Sie die Anlage als PARTY-Host

Wählen Sie ein Stück unter [Musik] aus und wählen Sie dann zum Starten der PARTY-Wiedergabe die Option [Party starten] im Optionsmenü.

Zum Beenden der PARTY-Wiedergabe drücken Sie HOME.

So verwenden Sie die Anlage als PARTY-Guest

Wählen Sie [Party] unter [Musik] und dann das Symbol für das PARTY-Host-Gerät. Zum Deaktivieren der PARTY-Wiedergabe für die Anlage drücken Sie OPTIONS und wählen [Party verlassen].

Zum Beenden der PARTY-Wiedergabe drücken Sie OPTIONS und wählen [Party beenden].

Hinweis

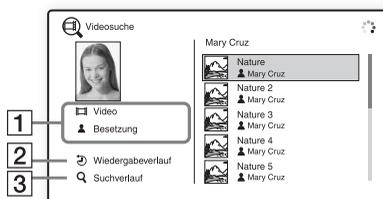
- Welche mit der Funktion PARTY STREAMING kompatiblen Produkte erhältlich sind, variiert je nach Region.

Suchen nach Video-/Musikinformationen

Sie können mithilfe der Gracenote-Technologie Inhaltsinformationen abrufen und nach dazugehörigen Informationen suchen.

- 1 Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 25).**
- 2 Legen Sie eine Disc mit Inhalten ein, zu denen Sie Informationen suchen wollen.**
Bei einer BD-ROM oder DVD-ROM können Sie eine Videosuche, bei einer CD-DA (Musik-CD) können Sie eine Musiksuche ausführen.
- 3 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option [Video] oder [Musik] aus.**
- 4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Videosuche] oder [Musiksuche] aus.**

Die Inhaltsinformationen werden angezeigt.



- 1 Details zu den Inhalten
Eine Liste mit dazugehörigen Informationen, wie z. B. Titel, Besetzung, Stück oder Interpret, wird angezeigt.
- 2 [Wiedergabeverlauf]
Eine Liste zuvor wiedergegebener Titel einer BD-ROM/DVD-ROM/CD-DA (Musik-CD) wird angezeigt. Wählen Sie zum Abrufen von Inhaltsinformationen einen Titel aus.
- 3 [Suchverlauf]
Eine Liste der zuvor mit der Funktion [Videosuche] oder [Musiksuche] durchgeführten Suchvorgänge wird angezeigt.

So suchen Sie nach weiteren Informationen

Wählen Sie einen Eintrag in den Listen aus und wählen Sie dann den Dienst für die Suche.

Verfügbare Optionen

Wenn Sie OPTIONS drücken, stehen verschiedene Einstellungen und Wiedergabefunktionen zur Verfügung. Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt von der Situation ab.

Allgemeine Optionen

Option	Erläuterung
[Surround-Einstlg]	Ändern der Raumklangeinstellung (Seite 36).
[Wiederh.einstlg]	Einstellen der wiederholten Wiedergabe.
[Favoritenliste]	Aufrufen der Favoritenliste.
[Wiedergeben/Stoppp]	Starten bzw. Stoppen der Wiedergabe.
[Von vorn wiederg.]	Wiedergeben des Elements von Anfang an.
[Zu Favor. hinzufügen]	Hinzufügen von Internet-Inhaltelementen zur Favoritenliste.
[Von Favoriten entfernen]	Löschen von Internet-Inhaltelementen aus der Favoritenliste.

Option	Erläuterung
[Party starten]	Starten der Party-Wiedergabe mit der ausgewählten Tonquelle. Diese Option wird je nach Tonquelle möglicherweise nicht angezeigt.
[Party verlassen]	Deaktivieren der Party-Wiedergabe für die Anlage. Die Funktion PARTY STREAMING wird mit anderen beteiligten Geräten fortgesetzt.
[Party beenden]	Beenden der Party-Wiedergabe mit der Anlage. Die Funktion PARTY STREAMING wird für alle beteiligten Geräte beendet.

Nur [Video]

Option	Erläuterung
[A/V SYNC]	Korrigieren der Verzögerung zwischen Bild und Ton. Näheres finden Sie unter „Korrigieren der Verzögerung zwischen Bild und Ton“ (Seite 46).
[3D-Ausgabe-Einstlg]	Festlegen, ob 3D-Videoinhalte automatisch ausgegeben werden sollen.
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Hinweis</div> <ul style="list-style-type: none"> • 3D-Videoinhalte von der Buchse HDMI IN 1 oder HDMI IN 2 werden unabhängig von dieser Einstellung ausgegeben.
[Videoeinstellungen]	<ul style="list-style-type: none"> • [Bildqualitätsmodus]: Auswählen der Bildeinstellungen für unterschiedliche Lichtbedingungen. • [FNR]: Reduzieren von weißem Rauschen im Bild. • [BNR]: Reduzieren mosaikartiger Bildstörungen (Blockbildung) im Bild. • [MNR]: Reduzieren von geringfügigem Flimmern um die Konturen im Bild (Mosquito Noise).

Option	Erläuterung
[Pause]	Unterbrechen der Wiedergabe (Pause).
[Hauptmenü]	Aufrufen des Hauptmenüs einer BD oder DVD.
[Menü/Kontextmenü]	Aufrufen des Kontextmenüs einer BD-ROM bzw. des Menüs einer DVD.
[Titel suchen]	Suchen nach einem Titel auf BD-ROMs/DVD VIDEOS und Wiedergeben dieses Titels von Anfang an.
[Kapitel suchen]	Suchen nach einem Kapitel und Wiedergeben dieses Kapitels von Anfang an.
[Blickw.]	Wechseln zu einem anderen Blickwinkel, wenn auf BD-ROMs/DVD VIDEOS mehrere Blickwinkel vorhanden sind.
[IP-Inhalt-Rauschunterdrckg]	Einstellen der Videoqualität von Internet-Inhalten.
[Videosuche]	Anzeigen von Informationen zur BD-ROM/DVD-ROM mithilfe von Gracenote-Technologie.

Nur [Musik]

Option	Erläuterung
[Diaschau-BGM hinzu]	Registrieren von Musikdateien im USB-Speicher als Diaschau-Hintergrundmusik (BGM).
[Musiksuche]	Anzeigen von Informationen zur Audio-CD (CD-DA) mithilfe von Gracenote-Technologie.
[Mischeinstellung] (nur iPod/iPhone)	Einstellen der Zufallswiedergabe.

Nur [Foto]

Option	Erläuterung
[Diaschau]	Starten einer Diaschau.
[Diaschaugeschw.]	Ändern der Geschwindigkeit einer Diaschau.
[Diaschau-Effekt]	Einstellen des Effekts bei der Wiedergabe einer Diaschau.

Option	Erläuterung
[Diaschau-BGM]	<ul style="list-style-type: none"> • [Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet. • [My Music von USB]: Einstellen der unter [Diaschau-BGM hinzu] registrierten Musikdateien. • [Audio-CD abspielen]: Einstellen der Titel von CD-DAs (Musik-CDs).
[Linksdrehung]	Drehen des Fotos um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
[Rechtsdrehung]	Drehen des Fotos um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
[Bild ansehen]	Anzeigen des ausgewählten Bildes.

Korrigieren der Verzögerung zwischen Bild und Ton

(A/V SYNC)

Wenn der Ton nicht mit dem Bild auf dem Fernsehschirm synchron ist, können Sie die Verzögerung zwischen Bild und Ton korrigieren.

Das Einstellverfahren hängt von der Funktion ab.

Hinweis

- Je nach eingehendem Datenstrom hat A/V SYNC möglicherweise keine Wirkung.

Bei der Wiedergabe über die Funktion „BD/DVD“

- 1 Drücken Sie OPTIONS.**
Auf dem Fernsehschirm erscheint das Optionsmenü.
- 2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [A/V SYNC] aus und drücken Sie \oplus .**
- 3 Korrigieren Sie mit den Tasten \leftarrow/\rightarrow die Verzögerung zwischen Bild und Ton.**
Sie können die Verzögerung in Schritten zu 25 ms auf 0 bis 300 ms einstellen.
- 4 Drücken Sie \oplus .**
Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

Bei der Wiedergabe über die Funktion „HDMI1“, „HDMI2“ oder „TV“

1 Drücken Sie **OPTIONS**.

Das Optionsmenü erscheint im Display an der Vorderseite.

2 Drücken Sie **↑/↓** so oft, bis „A/V SYNC“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann **⊕** oder **→**.

3 Korrigieren Sie die Verzögerung zwischen Bild und Ton mit den Tasten **↑/↓**.

Sie können die Verzögerung in Schritten zu 25 ms auf 0 bis 300 ms einstellen.

4 Drücken Sie **⊕**.

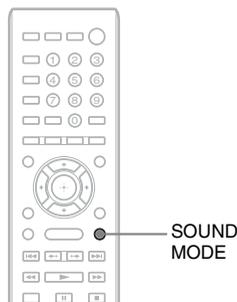
Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

5 Drücken Sie **OPTIONS**.

Das Optionsmenü im Display an der Vorderseite wird ausgeblendet.

Auswählen eines passenden Effekts für die Tonquelle

Sie können für Filme oder Musik einen geeigneten Klangmodus auswählen.



Drücken Sie SOUND MODE während der Wiedergabe so oft, bis der gewünschte Modus im Display an der Vorderseite erscheint.

- „**AUTO**“: Die Anlage wählt automatisch den Modus „**MOVIE**“ oder „**MUSIC**“, um je nach Disc oder Sound-Stream den passenden Klangeffekt zu erzeugen.
- „**MOVIE**“: Die Anlage reproduziert für Filme geeigneten Klang.
- „**MUSIC**“: Die Anlage reproduziert für Musik geeigneten Klang.
- „**SPORTS**“: Die Anlage fügt für Sport passende Nachhalleffekte hinzu.
- „**GAME ROCK**“: Die Anlage reproduziert für Musik-/Rhythmusspiele geeigneten Klang.

Hinweis

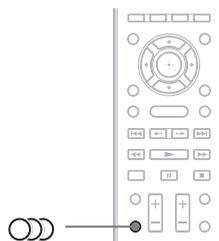
- Wenn Sie „**AUTO**“ auswählen, ist der Ton je nach Disc bzw. Tonquelle anfangs möglicherweise nicht zu hören, da die Anlage zunächst den optimalen Modus automatisch auswählt. Soll der Ton von Anfang an zu hören sein, wählen Sie eine andere Option als „**AUTO**“.
- Je nach eingespeistem Datenstrom hat der Klangmodus möglicherweise keine Wirkung.

- Bei der Wiedergabe einer Super Audio CD steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Auswählen des Audioformats, mehrsprachiger Tonspuren oder des Kanals

Wenn auf einer BD/DVD VIDEO mehrere Audioformate (PCM, Dolby Digital, MPEG-Audio oder DTS) oder mehrsprachige Tonspuren aufgezeichnet sind, können Sie während der Wiedergabe das Audioformat oder die Sprache wechseln.

Bei CDs können Sie den Ton des rechten oder linken Kanals auswählen und diesen Kanal über den rechten und den linken Lautsprecher wiedergeben lassen.



Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals OOO und wählen Sie das gewünschte Audiosignal.

Auf dem Fernsehschirm werden die Audiodaten angezeigt.

■ BD/DVD VIDEO

Bei den verschiedenen BDs/DVD VIDEOS ist die Auswahl an Sprachen unterschiedlich. Wenn 4 Ziffern angezeigt werden, geben diese den Sprachcode an. Schlagen Sie in der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 87) nach, welcher Code für welche Sprache steht. Wenn dieselbe Sprache mehrmals angezeigt wird, sind auf der BD/DVD VIDEO mehrere Audioformate aufgezeichnet.

■ DVD-VR

Die Arten der auf der Disc aufgezeichneten Tonspuren werden angezeigt.

Beispiel:

- [↵ Stereo]
- [↵ Stereo (Ton1)]
- [↵ Stereo (Ton2)]
- [↵ Haupt]
- [↵ Neben]
- [↵ Haupt/Neben]

Hinweis

- [↵ Stereo (Ton1)] und [↵ Stereo (Ton2)] werden nicht angezeigt, wenn auf der Disc nur ein Audiodatenstrom aufgezeichnet ist.

■ CD

- [↵ Stereo]: Standardton (stereo).
- [↵ 1/L]: Ton des linken Kanals (monaural).
- [↵ 2/R]: Ton des rechten Kanals (monaural).
- [↵ L+R]: Der Ton vom linken und vom rechten Kanal wird über jeden Lautsprecher ausgegeben.

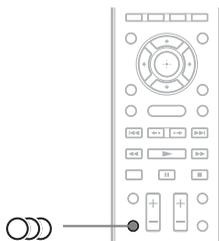
Wiedergeben von Multiplex-Ton

(DUAL MONO)

Multiplex-Ton kann wiedergegeben werden, wenn die Anlage ein Multiplex-Sendesignal im Dolby Digital-Format empfängt oder wiedergibt.

Hinweis

- Damit Signale im Dolby Digital-Format empfangen werden können, müssen Sie ein Fernseh- oder ein anderes Gerät über ein optisches Digitalkabel an das Hauptgerät anschließen (Seite 21). Wenn das Fernsehgerät mit Audio Return Channel (ARC, Audiorückkanal) kompatibel ist (Seite 22, 71), können Sie Dolby Digital-Signale über ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel empfangen.

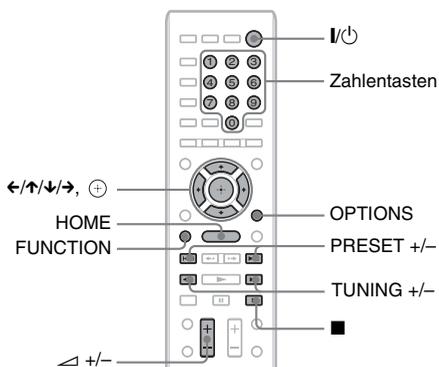


Drücken Sie  so oft, bis das gewünschte Signal im Display an der Vorderseite erscheint.

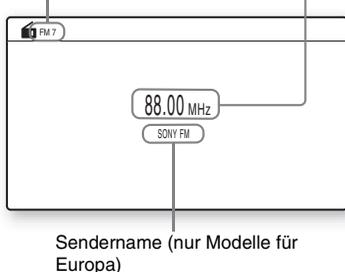
- „MAIN“: Der Ton der Hauptsprache wird ausgegeben.
- „SUB“: Der Ton der Nebensprache wird ausgegeben.
- „MAIN/SUB“: Es wird sowohl der Ton der Haupt- als auch der Nebensprache ausgegeben.

Radioempfang

Über die Lautsprecher der Anlage können Sie Radiosendungen wiedergeben lassen.



Aktueller Frequenzbereich und Speichernummer



1 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „FM“ im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Wählen Sie den Radiosender aus.

Automatischer Suchlauf

Halten Sie TUNING +/- gedrückt, bis der automatische Sendersuchlauf beginnt.

[Automatischer Suchlauf] wird am Fernsehschirm angezeigt. Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender empfangen wird.

Um den automatischen Sendersuchlauf manuell zu stoppen, drücken Sie TUNING +/- oder ■.

Manueller Sendersuchlauf

Drücken Sie mehrmals TUNING +/-.

3 Stellen Sie die Lautstärke mit \triangleleft +/- ein.

Bei verrauschtem UKW-Empfang

Wenn der UKW-Empfang verrauscht ist, können Sie den monauralen Empfangsmodus einstellen. Der Stereoeffekt geht dabei verloren, aber der Empfang ist besser.

1 Drücken Sie OPTIONS.

Auf dem Fernsehschirm erscheint das Optionsmenü.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [UKW-Modus] und drücken Sie \oplus .

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Mono] aus.

- [Stereo]: Stereoempfang.
- [Mono]: Monauraler Empfang.

4 Drücken Sie \oplus .

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

So schalten Sie das Radio aus

Drücken Sie I/⏻.

Speichern von Radiosendern

Sie können bis zu 20 Sender voreinstellen und speichern. Drehen Sie vor dem Einstellen der Radiosender die Lautstärke unbedingt möglichst weit herunter.

1 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „FM“ im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Halten Sie TUNING +/- gedrückt, bis der automatische Sendersuchlauf beginnt.

Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender empfangen wird.

3 Drücken Sie OPTIONS.

Auf dem Fernsehschirm erscheint das Optionsmenü.

4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Sender speichern] und drücken Sie \oplus .

- 5 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die gewünschte Speichernummer aus und drücken Sie dann \oplus .
- 6 Weitere Sender können Sie wie in Schritt 2 bis 5 erläutert speichern.

So ändern Sie die Speichernummer

Wählen Sie die gewünschte Speichernummer durch Drücken von PRESET +/- und gehen Sie dann wie ab Schritt 3 erläutert vor.

Auswählen eines gespeicherten Senders

- 1 Drücken Sie **FUNCTION** so oft, bis „FM“ im Display an der Vorderseite erscheint.

Der zuletzt empfangene Sender wird eingestellt.

- 2 Drücken Sie mehrmals **PRESET +/-** und wählen Sie den gewünschten gespeicherten Sender.

Die Speichernummer und die Frequenz werden am Fernsehschirm und im Display an der Vorderseite angezeigt.

Mit jedem Tastendruck stellt die Anlage immer einen anderen gespeicherten Sender ein.

Tip

- Mit den Zahlentasten können Sie die Nummer eines gespeicherten Senders direkt eingeben.

Das Radiodaten­system (RDS)

(nur Modelle für Europa)

Was ist das Radiodaten­system?

Das Radiodaten­system (RDS) ist ein Sendedienst, bei dem Radiosender zusammen mit den normalen Programmsignalen zusätzliche Informationen ausstrahlen. Bei diesem Tuner stehen eine Reihe von RDS-Funktionen zur Verfügung, z. B. Anzeigen des Sendernamens.

Der Sendername wird auch auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

Empfangen von RDS-Sendern

Wählen Sie einfach einen Sender im UKW-Frequenzbereich aus.

Wenn Sie einen Sender empfangen, der RDS-Dienste zur Verfügung stellt, erscheint der Sendername* im Display an der Vorderseite.

* Wenn kein RDS-Sender empfangen wird, erscheint der Sendername nicht im Display an der Vorderseite.

Hinweis

- Die RDS-Funktion arbeitet möglicherweise nicht korrekt, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht korrekt überträgt oder wenn die Sendesignale zu schwach sind.
- Nicht alle UKW-Sender bieten RDS-Dienste an und die angebotenen Dienste unterscheiden sich. Wenn Ihnen das RDS-System nicht vertraut ist, fragen Sie bei Ihren lokalen Radiosendern nach Einzelheiten zu den RDS-Diensten in Ihrer Region.

Tip

- Mit jedem Tastendruck auf **DISPLAY** während des Empfangs eines RDS-Senders wechselt die Anzeige im Display an der Vorderseite folgendermaßen: Sendername → Frequenz → Speichernummer → Stream-Informationen → Sendername → ...

Sonstige Funktionen

Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync

Diese Funktion steht bei Fernsehgeräten mit der Funktion „BRAVIA“ Sync zur Verfügung. Wenn Sie Sony-Geräte, die mit der Steuerung für HDMI kompatibel sind, über ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel anschließen, lassen sich die Geräte besonders einfach steuern.

Hinweis

- Manche Funktionen können nur verwendet werden, wenn sie vom angeschlossenen Fernsehgerät unterstützt werden und am Fernsehgerät vorab eingestellt werden. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät nach.
- Zum Verwenden der Systemaudiosteuerung müssen Sie eine Audioverbindung zwischen der Anlage und dem Fernsehgerät herstellen (Seite 21).
- Zum Verwenden der Positionskontrolle benötigen Sie ein Fernsehgerät mit einem Sensor, der die Sitzposition erkennen kann. Ist dies der Fall, werden der Tonpegel und/oder die Bildqualität aller an das Fernsehgerät angeschlossenen Geräte je nach dem Signal vom Fernsehgerät ebenfalls entsprechend angepasst.

Verwenden von „BRAVIA“ Sync

Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung

Die Funktion [Steuerung für HDMI] an der Anlage lässt sich automatisch einstellen, indem Sie die entsprechende Einstellung am Fernsehgerät aktivieren.

Einzelheiten zur Steuerung für HDMI finden Sie unter „[HDMI-Einstellungen]“ (Seite 71)

Systemausschaltung

Sie können die Anlage zusammen mit dem Fernsehgerät ausschalten.

Hinweis

- Während der Musikwiedergabe oder wenn die Funktion „FM“ eingestellt ist, schaltet sich die Anlage nicht automatisch aus.

One-Touch-Wiedergabe

Wenn Sie ► auf der Fernbedienung drücken, schalten sich die Anlage und das Fernsehgerät ein und am Fernsehgerät wird als Eingang der HDMI-Eingang eingestellt, an den die Anlage angeschlossen ist.

Systemaudiosteuerung

Sie können die Bedienung bei der Wiedergabe des Tons vom Fernsehgerät oder anderen Geräten vereinfachen.

Die Systemaudiosteuerung können Sie wie folgt verwenden:

- Wenn Sie die Anlage einschalten, wird Ton vom Fernsehgerät oder anderen Geräten über die Lautsprecher der Anlage wiedergegeben.
- Bei der Wiedergabe des Tons vom Fernsehgerät oder anderen Geräten über die Lautsprecher der Anlage können Sie die Lautsprecher, an die der Fernsehton ausgegeben wird, durch Drücken von **SPEAKERS TV ↔ AUDIO** wechseln.
- Bei der Wiedergabe des Tons vom Fernsehgerät oder anderen Geräten über die Lautsprecher der Anlage können Sie die Lautstärke mit den Bedienelementen am Fernsehgerät regeln bzw. den Ton stummschalten.

Hinweis

- Wenn sich das Fernsehgerät im PAP-Modus (Picture and Picture) befindet oder die Anlage Video-/ Fotodateien von einem iPod/iPhone wiedergibt, steht die Systemaudiosteuerung nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Lautstärke des Hauptgeräts einstellen, wird der Lautstärkepegel bei manchen Fernsehgeräten auf dem Fernsehschirm angezeigt. In diesem Fall kann sich der auf dem Fernsehschirm angezeigte Lautstärkepegel von dem im Display an der Vorderseite des Hauptgeräts angezeigten unterscheiden.

Audio Return Channel

Für die Wiedergabe des Fernsehtons über die Anlage benötigen Sie nur ein einziges Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel. Einzelheiten zur Einstellungen finden Sie unter „Anschließen des Fernsehgeräts“ (Seite 21).

Problemlose Fernsteuerung

Sie können die Grundfunktionen der Anlage über die Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern, wenn die Videoausgabe der Anlage auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.

Sprache übernehmen

Wenn Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen am Fernsehgerät wechseln, wechselt auch die Sprache für die Anzeigen an der Anlage, nachdem Sie die Anlage aus- und wieder eingeschaltet haben.

Routing-Steuerung

Wenn Sie die One-Touch-Wiedergabe am angeschlossenen Gerät ausführen, wird die Anlage eingeschaltet, die Funktion an der Anlage auf „HDMI1“ oder „HDMI2“ (je nach verwendeter HDMI-Buchse) eingestellt und der Eingang am Fernsehgerät automatisch auf den HDMI-Eingang umgeschaltet, an den die Anlage angeschlossen ist.

Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass das andere Gerät über ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel an die Anlage angeschlossen und die Steuerung für HDMI am angeschlossenen Gerät aktiviert ist.

Positionskontrolle

Mit dieser Anlage wird der Tonpegel vom rechten und linken vorderen Lautsprecher automatisch eingestellt, wenn das Fernsehgerät mit der externen Gerätesteuerung der Positionskontrollfunktion kompatibel ist. In diesem Fall werden andere an das Fernsehgerät angeschlossene Geräte ebenfalls eingestellt. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

Einstellen der Lautsprecher

[Lautsprecher-Einstellungen]

Um einen optimalen Raumklang zu erzielen, geben Sie die Lautsprecherverbindung und die Entfernung der Lautsprecher von der Hörposition an. Stellen Sie dann mit dem Testton die Lautstärke und die Balance der Lautsprecher auf denselben Pegel ein.

- 1 Drücken Sie HOME.**
Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.
- 2 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option [Einrichtung] aus.**
- 3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Toneinstellungen] aus und drücken Sie \oplus .**
- 4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Lautsprecher-Einstellungen] aus und drücken Sie \oplus .**
Die Anzeige [Lautsprecher-Einstellungen] erscheint.
- 5 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option aus und drücken Sie \oplus .**
Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen.

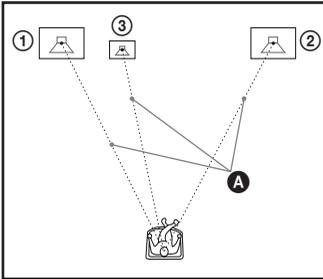
■ [Abstand]

Wenn Sie die Lautsprecher umstellen, müssen Sie unbedingt die Parameter für den Abstand (A) der Lautsprecher von der Hörposition einstellen.

Sie können für die Parameter einen Wert zwischen 0,0 und 7,0 Metern einstellen.

Die Lautsprecher in der Abbildung entsprechen den folgenden:

- ① Vorderer linker Lautsprecher (L)
- ② Vorderer rechter Lautsprecher (R)
- ③ Tiefsttonlautsprecher



[Front Links/Rechts] 3,0 m: Stellen Sie den Abstand der vorderen Lautsprecher ein.

[Subwoofer] 3,0 m: Stellen Sie den Abstand des Tiefsttonlautsprechers ein.

Hinweis

- Je nach eingehendem Datenstrom hat [Abstand] möglicherweise keine Wirkung.

■ **[Pegel]**

Sie können den Tonpegel der Lautsprecher einstellen. Sie können für die Parameter einen Wert zwischen $-6,0$ dB und $+6,0$ dB einstellen. Setzen Sie unbedingt [Testton] auf [Ein], um sich das Einstellen zu erleichtern.

[Front Links/Rechts] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel der vorderen Lautsprecher ein.

[Subwoofer] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel des Tiefsttonlautsprechers ein.

■ **[Testton]**

Zum Einstellen von [Pegel] wird über die Lautsprecher ein Testton ausgegeben.

[Aus]: Über die Lautsprecher wird kein Testton ausgegeben.

[Ein]: Der Testton wird beim Einstellen des Pegels nacheinander von den einzelnen Lautsprechern wiedergegeben. Wenn Sie eine der Optionen unter [Lautsprecher-Einstellungen] auswählen, geben die einzelnen Lautsprecher nacheinander einen Testton wieder.

Stellen Sie den Tonpegel folgendermaßen ein.

- 1** Setzen Sie [Testton] auf [Ein].
- 2** Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Pegel] aus und drücken Sie \oplus .
- 3** Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow den gewünschten Lautsprechertyp aus und drücken Sie \oplus .
- 4** Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow den linken oder rechten Lautsprecher aus und stellen Sie mit \uparrow/\downarrow den Pegel ein.
- 5** Drücken Sie \oplus .
- 6** Gehen Sie wie in Schritt 3 bis 5 erläutert vor.
- 7** Drücken Sie RETURN.
- 8** Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Testton] aus und drücken Sie \oplus .
- 9** Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Aus] und drücken Sie \oplus .

Hinweis

- Die Testtonsignale werden nicht über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.

Tipp

- Um die Lautstärke aller Lautsprecher auf einmal einzustellen, drücken Sie $\triangleleft +/\rightarrow$.

Der Sleep-Timer

Sie können das Gerät so einstellen, dass es sich nach einer voreingestellten Zeit automatisch ausschaltet. Auf diese Weise können Sie beim Einschlafen Musik hören. Die Dauer lässt sich in Schritten von 10 Minuten voreinstellen.

Drücken Sie SLEEP.

Mit jedem Tastendruck auf SLEEP wechselt die Minutenanzeige für die Restdauer im Display an der Vorderseite in Schritten von 10 Minuten.

Wenn Sie den Sleep-Timer einstellen, wird die Restdauer alle 5 Minuten angezeigt.

Wenn die Restdauer weniger als 2 Minuten beträgt, blinkt „SLEEP“ im Display an der Vorderseite.

So zeigen Sie die Restdauer an

Drücken Sie SLEEP einmal.

So ändern Sie die Restdauer

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Dauer mehrmals SLEEP.

Deaktivieren der Tasten am Hauptgerät

(Kindersperre)

Sie können die Tasten am Hauptgerät (außer I/⏻) sperren und so verhindern, dass Tasten versehentlich betätigt werden oder Kinder das Gerät unbeaufsichtigt bedienen (Kindersperre).

Drücken Sie am Hauptgerät mehr als 5 Sekunden lang die Taste ■.

„LOCKED“ erscheint im Display an der Vorderseite.

Damit ist die Kindersperre aktiviert und die Tasten am Hauptgerät sind gesperrt. (Sie können die Anlage jedoch mit der Fernbedienung steuern.)

Zum Deaktivieren halten Sie ■ erneut mehr als 5 Sekunden lang gedrückt, so dass „UNLOCK“ im Display an der Vorderseite erscheint.

Hinweis

- Wenn Sie bei aktivierter Kindersperre Tasten am Hauptgerät betätigen, blinkt „LOCKED“ im Display an der Vorderseite.

Steuern von Fernsehgeräten oder anderen Geräten mit der mitgelieferten Fernbedienung

Sie können das Fernsehgerät und andere Geräte, wie z. B. einen Kabelempfänger oder digitalen Satellitenempfänger, mit der mitgelieferten Fernbedienung bedienen. Die Fernbedienung ist standardmäßig auf die Bedienung von Sony-Geräten eingestellt.

Wenn Sie den voreingestellten Code an der Fernbedienung ändern, können Sie damit Geräte von anderen Herstellern als Sony steuern. Näheres dazu finden Sie unter „Ändern des voreingestellten Codes der Fernbedienung (Voreinstellmodus)“ (Seite 56).

Hinweis

- Wenn Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen, wird die Fernbedienung unter Umständen auf den Standardwert (SONY) zurückgesetzt.

Steuern anderer Geräte mit der mitgelieferten Fernbedienung

- 1 Drücken Sie die Betriebsmodustaste TV oder STB für das zu steuernde Gerät.**
- 2 Drücken Sie die entsprechenden Tasten, die in der folgenden Tabelle aufgelistet sind.**
 - ●: Die Taste kann mit der Standardeinstellung der Fernbedienung verwendet werden.
 - ○: Die Taste kann verwendet werden, wenn Sie den voreingestellten Code der Fernbedienung ändern.

- Wenn Sie die Fernbedienung im Voreinstellmodus länger als 10 Sekunden nicht bedienen, wird der Voreinstellmodus an der Fernbedienung beendet.

Löschen des voreingestellten Codes aus dem Speicher der Fernbedienung

- 1 Halten Sie zuerst AV I/⏻ gedrückt und drücken Sie dann gleichzeitig ◀ – und dann CH –.**
Die Betriebsmodustasten BD, TV und STB leuchten auf.
- 2 Lassen Sie alle Tasten los.**
Die Betriebsmodustasten BD, TV und STB leuchten nicht mehr und der voreingestellte Code wird gelöscht. Die Fernbedienung ist auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Stromsparen im Bereitschaftsmodus

Überprüfen Sie, ob die beiden folgenden Einstellungen vorgenommen wurden:

- [Steuerung für HDMI] unter [HDMI-Einstellungen] ist auf [Aus] gesetzt (Seite 71).
- [Schnellstartmodus] ist auf [Aus] gesetzt (Seite 71).

Anzeigen von Websites

Sie können eine Verbindung zum Internet herstellen und mit der Anlage Websites wie die Sony-Homepage anzeigen lassen.

1 Treffen Sie Vorbereitungen für das Surfen im Internet.

Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 25).

2 Drücken Sie HOME.

Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.

3 Wählen Sie mit ←/→ die Option [Netzwerk] aus.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Internet-Browser] aus und drücken Sie .

Die Anzeige [Internet-Browser] erscheint.

Hinweis

- Einige Websites werden möglicherweise nicht richtig angezeigt oder funktionieren nicht.

So geben Sie eine URL ein

Wählen Sie [URL-Eingabe] aus dem Optionsmenü.

Geben Sie die URL über die Softwaretastatur ein und wählen Sie dann [Enter].

So stellen Sie die Standardstartseite ein

Wählen Sie während der Anzeige der gewünschten Seite die Option [Als Startseite festleg] aus dem Optionsmenü.

So schalten Sie zurück zur vorherigen Seite

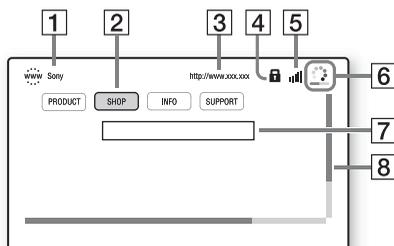
Wählen Sie [Vorherige Seite] aus dem Optionsmenü. Wenn die vorherige Seite bei Auswahl von [Vorherige Seite] nicht angezeigt wird, wählen Sie [Fensterliste] aus dem Optionsmenü und dann in der Liste die Seite, zu der Sie zurückschalten möchten.

So beenden Sie den Internet-Browser

Drücken Sie HOME.

Internet-Browser-Anzeige

Mit der Taste DISPLAY können Sie Website-Informationen anzeigen lassen. Die angezeigten Informationen hängen von der Website und vom Zustand der Seite ab.



- 1 Name der Seite
- 2 Cursor
Lässt sich mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ verschieben. Stellen Sie den Cursor auf den gewünschten Link und drücken Sie \odot . Die verknüpfte Website wird angezeigt.
- 3 Adresse der Seite
- 4 SSL-Symbol
Erscheint, wenn die verknüpfte URL abgesichert ist.
- 5 Signalstärkeanzeige
Erscheint, wenn die Anlage mit einem Funknetzwerk verbunden ist.
- 6 Fortschrittsanzeige/Ladesymbol
Erscheint, wenn die Seite gelesen wird oder Dateien heruntergeladen bzw. übertragen werden.
- 7 Texteingabefeld
Drücken Sie \odot und wählen Sie [Eingabe] aus dem Optionsmenü, um die Softwaretastatur aufzurufen.
- 8 Bildlaufleiste
Drücken Sie $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$, um die Seitenanzeige nach links, oben, unten bzw. rechts zu verschieben.

Verfügbare Optionen

Wenn Sie OPTIONS drücken, stehen verschiedene Einstellungen und Funktionen zur Verfügung.

Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt von der Situation ab.

Option	Erläuterung
[Browser-Setup]	Zum Aufrufen der Einstellungen für den Internet-Browser. <ul style="list-style-type: none"> • [Zoom]: Zum Vergrößern oder Verkleinern der Größe angezeigter Inhalte. • [JavaScript-Setup]: Zum Einstellen, ob JavaScript aktiviert oder deaktiviert wird. • [Cookie-Setup]: Zum Einstellen, ob Browser-Cookies akzeptiert werden oder nicht. • [SSL-Alarmanzeige]: Zum Einstellen, ob SSL aktiviert oder deaktiviert wird.
[Eingabe]	Zum Anzeigen der Softwaretastatur, mit der Sie während der Anzeige einer Website Zeichen eingeben können.
[Abbruch]	Damit wird der Cursor in die nächste Zeile im Texteingabefeld gestellt.
[Löschen]	Zum Löschen eines Zeichens links vom Cursor während der Texteingabe.
[Fensterliste]	Zum Anzeigen einer Liste aller gerade geöffneten Websites. Damit können Sie wieder zu einer zuvor angezeigten Website wechseln, indem Sie das Fenster auswählen.
[Lesezeichenliste]	Zum Anzeigen der Lesezeichenliste.
[Zeichencodierung]	Zum Einstellen des Zeichencodes.
[Vorherige Seite]	Zum Wechseln zu der zuvor angezeigten Seite.

Option	Erläuterung
[Nächste Seite]	Zum Wechseln zu der zuvor angezeigten nächsten Seite.
[Laden abbrechen]	Zum Beenden des Ladens einer Seite.
[Neu laden]	Zum erneuten Laden derselben Seite.
[URL-Eingabe]	Damit können Sie eine URL eingeben, wenn die Softwaretastatur angezeigt wird.
[Zu Lesezeichen hinzu]	Zum Hinzufügen der gerade angezeigten Website zur Lesezeichenliste.
[Als Startseite festleg]	Zum Einstellen der gerade angezeigten Website als Standardstartseite.
[In neuem Fenster öff]	Zum Öffnen eines Links in einem neuen Fenster.
[Zertifikat anzeigen]	Zum Anzeigen von Server-Zertifikaten von Seiten, die SSL unterstützen.

Weitere Einstellungen für das Funksystem

Aktivieren der Funkübertragung zwischen bestimmten Geräten

[Secure Link]

Mithilfe der Secure Link-Funktion können Sie eine sichere Funkverbindung zwischen dem Hauptgerät und dem Tiefsttonlautsprecher herstellen.

Mit dieser Funktion können Sie Interferenzen vermeiden, wenn Sie mehrere Funkgeräte verwenden oder Ihre Nachbarn Funkgeräte verwenden.

1 Drücken Sie HOME.

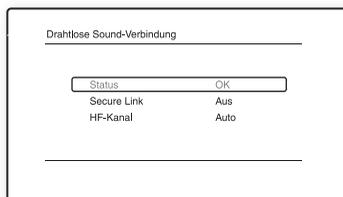
Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.

2 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option  [Einrichtung] aus.

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [System-Einstellungen] aus und drücken Sie \oplus .

4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Drahtlose Sound-Verbindung] aus und drücken Sie \oplus .

Die Anzeige [Drahtlose Sound-Verbindung] erscheint.



5 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Secure Link] aus und drücken Sie \oplus .

6 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Ein] und drücken Sie \oplus .

Zum Beenden der Secure Link-Funktion wählen Sie [Aus].

7 Drücken Sie SECURE LINK an der Rückseite des Tiefsttonlautsprechers.

Fahren Sie innerhalb weniger Minuten mit dem nächsten Schritt fort.

8 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option [Starten] aus und drücken Sie \oplus .

Wenn Sie wieder die vorherige Anzeige aufrufen wollen, wählen Sie [Abbrechen].

9 Wenn die Meldung [Secure Link-Aktivierung ist abgeschlossen.] erscheint, drücken Sie \oplus .

Der Tiefsttonlautsprecher wird mit dem Hauptgerät verbunden und die Anzeige LINK/STANDBY leuchtet orange.

Wenn die Meldung [Secure Link kann nicht aktiviert werden.] erscheint, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So beenden Sie die Secure Link-Funktion

Am Hauptgerät

Wählen Sie in Schritt 6 oben die Option [Aus].

Am Tiefsttonlautsprecher

Halten Sie SECURE LINK an der Rückseite des Tiefsttonlautsprechers gedrückt, bis die Anzeige LINK/STANDBY grün leuchtet oder grün blinkt.

Bei gestörter Funkübertragung

[HF-Kanal]

Wenn Sie mehrere Funksysteme verwenden, wie z. B. ein WLAN (Wireless Local Area Network) oder Bluetooth-Gerät, sind die Funksignale unter Umständen gestört. Die Übertragungsqualität lässt sich in solchen Fällen u. U. verbessern, wenn Sie für [HF-Kanal] eine andere Einstellung wählen.

1 Drücken Sie HOME.

Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.

2 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option [Einrichtung] aus.

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [System-Einstellungen] aus und drücken Sie \oplus .

4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Drahtlose Sound-Verbindung] aus und drücken Sie \oplus .

Die Anzeige [Drahtlose Sound-Verbindung] erscheint.

5 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [HF-Kanal] aus und drücken Sie \oplus .

6 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie \oplus .

- [Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus. Die Anlage wählt automatisch den besten Kanal für die Übertragung aus.
- [1], [2], [3]: Die Anlage überträgt den Ton über einen festen Übertragungskanal. Wählen Sie den Kanal mit der besten Übertragung aus.

Hinweis

- Zum Verbessern der Übertragungsqualität können Sie auch an dem/den anderen Funksystem(en) einen anderen Übertragungskanal (Frequenz) auswählen. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem/den anderen Funksystem(en).

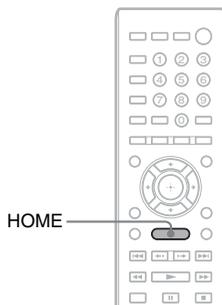
Konfigurieren des Netzwerks

[Internet-Einstellungen]

Schließen Sie die Anlage vor dem Konfigurieren an das Netzwerk an. Näheres finden Sie unter „Anschließen an das Netzwerk“ (Seite 25).

So rufen Sie die Einstellungsanzeige auf

1 Drücken Sie HOME.

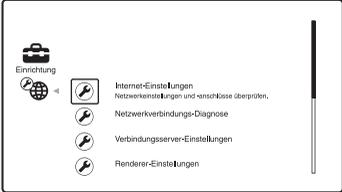


Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.

2 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option [Einrichtung] aus.



3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Netzwerkeinstellungen] aus und drücken Sie ⊕.



• Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website.

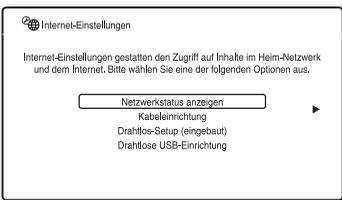
Für Kunden in Europa:
<http://support.sony-europe.com>

Für Kunden in anderen Ländern/Regionen:
<http://www.sony-asia.com/support>

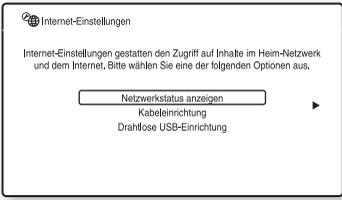
4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Internet-Einstellungen] aus und drücken Sie ⊕.

Die Anzeige [Internet-Einstellungen] erscheint.

Beim BDV-L800/BDV-L800M



Beim BDV-L600



Hinweis

• Die Optionen unter [Internet-Einstellungen] sind für die Verbindung zum Internet erforderlich. Geben Sie die alphanumerischen Werte für den Breitbandrouter oder den WLAN-Router ein. Welche Optionen eingestellt werden müssen, hängt vom Internet Service Provider bzw. Router ab. Näheres dazu finden Sie in der vom Internet Service Provider bereitgestellten oder mit dem Router gelieferten Bedienungsanleitung.

Bei Anschluss an das LAN über ein LAN-Kabel

Gehen Sie wie in den folgenden Schritten erläutert vor, um die Verbindung zu einem LAN (Local Area Network) herzustellen.

Automatische Einstellung

1 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Kabeleinrichtung] in der Anzeige [Internet-Einstellungen] aus und drücken Sie ⊕.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Auto] und drücken Sie ⊕.

Die Anlage nimmt die Netzwerkeinstellungen automatisch vor und die Internet-Einstellungen erscheinen auf dem Fernsehschirm.

3 Drücken Sie →.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Speich. & Verbd.] aus und drücken Sie ⊕.

Die Anlage startet das Prüfen der Netzwerkverbindung.

5 Vergewissern Sie sich, dass die Meldung [Damit sind die Internet-Einstellungen abgeschlossen.] erscheint, und drücken Sie dann ⊕.

Die Konfiguration ist abgeschlossen. Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Manuelle Einstellung

1 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Kabeleinrichtung] in der Anzeige [Internet-Einstellungen] aus und drücken Sie ⊕.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Benutzerdefiniert] aus und drücken Sie \oplus .

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow den Netzwerkeinstelltyp aus und drücken Sie \oplus .

- [Auto]: Die Anlage stellt die IP-Adresse automatisch ein und die Anzeige [DNS-Einstellungen] erscheint.

Wenn Sie [Auto] auswählen und \oplus drücken, wird die DNS-Einstellung von der Anlage automatisch vorgenommen. Wenn Sie [IP-Adresse angeben] auswählen und \oplus drücken, müssen Sie die DNS-Einstellungen manuell eingeben.

Stellen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ und den Zahlentasten die folgenden Optionen ein und drücken Sie dann \oplus .

– [Primärer DNS]

– [Sekundärer DNS]

- [IP-Adresse angeben]: Geben Sie die Netzwerkeinstellungen gemäß Ihrer Netzwerkumgebung manuell ein. Stellen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ und den Zahlentasten die folgenden Optionen ein und drücken Sie dann \oplus .

– [IP-Adresse]

– [Subnetzmaske]

– [Standard-Gateway]

– [Primärer DNS]

– [Sekundärer DNS]

4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Proxyserver-Einstellung aus und drücken Sie \oplus .

- [Nein]: Es wird kein Proxyserver verwendet.

- [Ja]: Geben Sie die Proxyserver-Einstellung ein.

Drücken Sie $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ und die Zahlentasten und dann \oplus .

Die vorgenommenen Internet-Einstellungen erscheinen auf dem Fernsehschirm.

5 Drücken Sie \rightarrow .

6 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Speich. & Verbd.] aus und drücken Sie \oplus .

Die Anlage startet das Prüfen der Netzwerkverbindung.

7 Vergewissern Sie sich, dass die Meldung [Damit sind die Internet-Einstellungen abgeschlossen.] erscheint, und drücken Sie dann \oplus .

Die Konfiguration ist abgeschlossen. Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bei Anschluss an das WLAN über das in die Anlage integrierte Wi-Fi-Gerät oder den USB WLAN Adapter

Gehen Sie wie in den folgenden Schritten erläutert vor, um die Verbindung zu einem WLAN (Local Area Network) herzustellen.

Wenn der WLAN-Router mit der WPS-Funktion kompatibel ist

1 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Drahtlos-Setup (eingebaut)]* oder [Drahtlose USB-Einrichtung] in der Anzeige [Internet-Einstellungen] aus und drücken Sie \oplus .

* Nur BDV-L800/BDV-L800M.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Wi-Fi Protected Setup (WPS)] und drücken Sie dann \oplus .

3 Aktivieren Sie die WPS-Funktion an Ihrem WLAN-Router, wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option [Starten] und drücken Sie dann \oplus .

Einzelheiten zum Aktivieren der WPS-Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Router.

4 Vergewissern Sie sich, dass die Meldung [Die folgenden Einstellungen wurden in der Drahtlosbrücke gespeichert.] erscheint, und drücken Sie dann →.

Damit ist die Einrichtung der WLAN-Verbindung und der IP-Adresse abgeschlossen.

Geben Sie als Nächstes die Proxyserver-Einstellung ein. Gehen Sie wie in Schritt 4 bis 7 unter „Manuelle Einstellung“ im Abschnitt „Bei Anschluss an das LAN über ein LAN-Kabel“ oben vor.

Wenn der WLAN-Router nicht mit der WPS-Funktion kompatibel ist

1 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Drahtlos-Setup (eingebaut)]* oder [Drahtlose USB-Einrichtung] in der Anzeige [Internet-Einstellungen] aus und drücken Sie ⊕.

* Nur BDV-L800/BDV-L800M.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Suchlauf] aus und drücken Sie ⊕.

Die Anlage sucht nach verfügbaren WLANs und danach wird eine Liste der WLANs angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ den Namen des WLAN aus und drücken Sie ⊕.

■ Wenn das ausgewählte WLAN nicht abgesichert ist

Die Einrichtung der WLAN-Verbindung ist abgeschlossen. Geben Sie als Nächstes die IP-Adresseinstellungen wie in den Schritten unter „Automatische Einstellung“ oder „Manuelle Einstellung“ im Abschnitt „Bei Anschluss an das LAN über ein LAN-Kabel“ oben erläutert ein.

■ Wenn das ausgewählte WLAN abgesichert ist

Die Anzeige zum Eingeben eines WEP- oder WPA-Schlüssels erscheint. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

■ So geben Sie den Namen des WLAN an

Wählen Sie [Manuelle Eingabe].

Die Eingabeanzeige erscheint. Befolgen Sie zum Eingeben des WLAN-Namens die Bildschirmanweisungen und drücken Sie dann →.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ den Sicherheitsmodus aus und drücken Sie ⊕.

- [Keine]: Wählen Sie diese Option, wenn das WLAN nicht abgesichert ist. Die Einrichtung der WLAN-Verbindung ist abgeschlossen. Geben Sie als Nächstes die IP-Adresseinstellungen wie in den Schritten unter „Automatische Einstellung“ oder „Manuelle Einstellung“ im Abschnitt „Bei Anschluss an das LAN über ein LAN-Kabel“ oben erläutert ein.
- [WEP]: Das WLAN ist mit einem WEP-Schlüssel geschützt.
- [WPA/WPA2-PSK]: Das WLAN ist durch WPA-PSK- oder WPA2-PSK-Verschlüsselung geschützt.
- [WPA2-PSK]: Das WLAN ist durch WPA2-PSK-Verschlüsselung geschützt.

5 Befolgen Sie zum Eingeben des WEP- bzw. WPA-Schlüssels die Bildschirmanweisungen und drücken Sie dann →.

Die Einrichtung der WLAN-Verbindung ist abgeschlossen. Geben Sie als Nächstes die IP-Adresseinstellungen wie in den Schritten unter „Automatische Einstellung“ oder „Manuelle Einstellung“ im Abschnitt „Bei Anschluss an das LAN über ein LAN-Kabel“ oben erläutert ein.

Hinweis zur WLAN-Sicherheit

Da die Kommunikation mithilfe der WLAN-Funktion über Funkwellen erfolgt, können die Funksignale abgehört werden. Zum Schutz der Funkkommunikation unterstützt diese Anlage verschiedene Sicherheitsfunktionen. Nehmen Sie die Sicherheitseinstellungen entsprechend der Netzwerkkumgebung unbedingt korrekt vor.

Keine Sicherheit

Die Einstellungen lassen sich problemlos vornehmen. Allerdings kann die Funkkommunikation abgehört werden und Angriffe auf das Funknetzwerk sind selbst ohne Spezial-Tools möglich. Bedenken Sie bitte, dass die Gefahr von unbefugtem Zugriff oder Abhörgefahr besteht.

WEP

Mit WEP wird die Kommunikation sicherer. Unbefugte können die Signale nicht abhören und nicht in das Funknetzwerk eindringen. WEP ist eine ältere Sicherheitstechnologie, mit deren Hilfe ältere Geräte, die TKIP/AES nicht unterstützen, angeschlossen werden können.

WPA-PSK (TKIP), WPA2-PSK (TKIP)

Die Sicherheitstechnologie TKIP wurde entwickelt, um Mängel von WEP zu beheben. TKIP gewährleistet eine höhere Sicherheit als WEP.

WPA-PSK (AES), WPA2-PSK (AES)

Bei der Sicherheitstechnologie AES wird eine verbesserte Sicherheitsmethode verwendet, die sich von WEP und TKIP unterscheidet. AES gewährleistet eine höhere Sicherheit als WEP oder TKIP.

Das Setup-Menü

Hier können Sie verschiedene Einstellungen beispielsweise für Bild und Ton vornehmen. Wenn Sie die Einstellungen der Anlage ändern wollen, wählen Sie  (Einrichtung) im Hauptmenü. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Hinweis

- Die auf einer Disc gespeicherten Wiedergabeeinstellungen haben Priorität vor den Einstellungen im Setup-Menü und es funktionieren unter Umständen nicht alle der hier beschriebenen Funktionen.

1 Drücken Sie HOME.

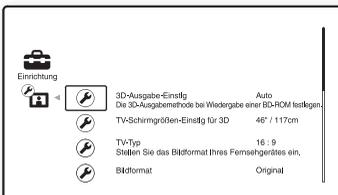
Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.

2 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option [Einrichtung] aus.



3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow das Symbol für die Setup-Kategorie aus, in der Sie eine Änderung vornehmen wollen, und drücken Sie \oplus .

Beispiel: [Video-Einstellungen]



Für folgende Optionen können Sie Einstellungen vornehmen.

Symbol	Erläuterung
	[Fernbedienungs-Einstellanleitung] (Seite 66) Fernbedienungseinstellungen zum Steuern des Fernsehgeräts oder anderer Geräte.
	[Netzwerk-Update] (Seite 66) Aktualisieren der Software für die Anlage.
	[Video-Einstellungen] (Seite 66) Videoeinstellungen je nach Typ der verwendeten Buchsen.
	[Toneinstellungen] (Seite 68) Toneinstellungen je nach Typ der verwendeten Buchsen.
	[BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen] (Seite 69) Detaillierte Einstellungen für die BD/DVD-Wiedergabe.
	[Kindersicherungs-Einstellungen] (Seite 69) Detaillierte Einstellungen für die Kindersicherungsfunktion.
	[Musik-Einstellungen] (Seite 70) Detaillierte Einstellungen für die Super Audio CD-Wiedergabe.
	[System-Einstellungen] (Seite 70) System-Einstellungen für die Anlage.
	[Netzwerkeinstellungen] (Seite 72) Detaillierte Einstellungen für das Internet und das Netzwerk.
	[Schnellkonfiguration] (Seite 72) Erneute Schnellkonfiguration zum Vornehmen der Grundeinstellungen.
	[Rückstellen] (Seite 72) Zurücksetzen der Anlage auf die werkseitigen Einstellungen.

? [Fernbedienungs-Einstellanleitung]

■ [Vorwahlmodus]

Sie können den voreingestellten Code der Fernbedienung ändern, wenn Sie Geräte von anderen Herstellern als Sony steuern möchten. Näheres finden Sie unter „Ändern des voreingestellten Codes der Fernbedienung (Voreinstellmodus)“ (Seite 56).

↻ [Netzwerk-Update]



Sie können die Funktionen der Anlage aktualisieren und dadurch verbessern. Informationen zu den Update-Funktionen finden Sie auf der folgenden Website:

Für Kunden in Europa:
<http://support.sony-europe.com>

Für Kunden in anderen Ländern/Regionen:
<http://www.sony-asia.com/support>

Während eines Software-Updates erscheint „UPDATING“ im Display an der Vorderseite. Nach Abschluss des Updates schaltet sich das Hauptgerät automatisch aus. Bitte warten Sie, bis das Software-Update abgeschlossen ist. Schalten Sie das Hauptgerät nicht ein oder aus und bedienen Sie das Hauptgerät und das Fernsehgerät nicht.

🔑 [Video-Einstellungen]

■ [3D-Ausgabe-Einstlg]

[Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.

[Aus]: Wählen Sie diese Option, um alle Inhalte in 2D anzuzeigen.

Hinweis

- 3D-Videoinhalte von der Buchse HDMI IN 1 oder HDMI IN 2 werden unabhängig von dieser Einstellung ausgegeben.

■ [TV-Schirmgrößen-Einstlg für 3D]

Damit stellen Sie die Bildschirmgröße des 3D-kompatiblen Fernsehgeräts ein.

Hinweis

- Diese Einstellung gilt nicht für 3D-Videoinhalte von der Buchse HDMI IN 1 oder HDMI IN 2.

■ [TV-Typ]

[16:9]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.

[4:3]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein 4:3-Fernsehgerät ohne Breitbildmodus anschließen.

■ [Bildformat]

[Original]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen. Ein 4:3-Bild wird an einem Breitbildfernsehgerät im Bildseitenverhältnis 16:9 angezeigt.

[Festes Bildformat]: Die Bildgröße wird an die Bildschirmgröße angepasst, wobei das ursprüngliche Bildseitenverhältnis erhalten bleibt.

■ [DVD-Bildformat]

[Letter Box]: Bilder im Breitbildformat werden mit schwarzen Balken am oberen und unteren Rand angezeigt.



[Pan & Scan]: Bilder werden in voller Bildschirmhöhe, jedoch mit abgeschnittenen Seiten angezeigt.



■ [Kino-Umwandlungsmodus]

[Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus. Das Hauptgerät erkennt automatisch, ob das Material videobasiert oder filmbasiert ist, und wechselt zum geeigneten Umwandlungsmodus.

[Video]: Unabhängig vom Material wird immer der Umwandlungsmodus für videobasiertes Material gewählt.

■ [Videoausgangsformat]

[HDMI]: Normalerweise wählen Sie [Auto] aus. Wählen Sie [Original-Auflösung], wenn die Ausgabe mit der auf der Disc aufgezeichneten Auflösung erfolgen soll. (Wenn die Auflösung niedriger als die SD-Auflösung ist, wird die Auflösung auf SD-Auflösung hochskaliert.)

[Video]: Die niedrigste Auflösung wird automatisch eingestellt.

Hinweis

- Wenn an die Buchse HDMI OUT und die Videoausgangsbuchse gleichzeitig Geräte angeschlossen sind, wählen Sie [Video].
- Wenn mit der Auflösung [HDMI] kein Bild angezeigt wird, wählen Sie [Video].

■ [BD/DVD-ROM 1080/24p Ausgabe]

[Auto]: Die Videosignale werden nur dann im Format 1920 × 1080p/24 Hz ausgegeben, wenn ein 1080/24p-kompatibles Fernsehgerät über die Buchse HDMI OUT angeschlossen ist.

[Aus]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Fernsehgerät nicht mit Videosignalen im Format 1080/24p kompatibel ist.

■ [YCbCr/RGB (HDMI)]

[Auto]: Der Typ des externen Geräts wird automatisch erkannt und die Anlage wählt die passende Farbeinstellung aus.

[YCbCr (4:2:2)]: Die Videosignale werden im Format YCbCr 4:2:2 ausgegeben.

[YCbCr (4:4:4)]: Die Videosignale werden im Format YCbCr 4:4:4 ausgegeben.

[RGB]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Gerät mit HDCP-konformer DVI-Buchse anschließen.

■ [HDMI Deep Color-Ausgabe]

[Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.

[16-Bit], [12-Bit], [10-Bit]: 16-Bit-/12-Bit-/10-Bit-Videosignale werden ausgegeben, wenn das angeschlossene Fernsehgerät mit Deep Colour kompatibel ist.

[Aus]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bild nicht stabil ist oder die Farben unnatürlich wirken.

■ [Pausenmodus] (nur BD/DVD VIDEO/DVD-R/DVD-RW)

[Auto]: Bilder mit schnellen Bewegungen werden ohne Bildzittern wiedergegeben. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.

[Vollbild]: Bilder mit wenig Bewegung werden mit hoher Auflösung wiedergegeben.

 **[Toneinstellungen]**

■ [BD-Audio-MIX-Einstellung]

[Ein]: Der interaktive und der sekundäre Ton werden zum primären Ton hinzugemischt und der daraus resultierende Ton wird ausgegeben.

[Aus]: Lediglich der primäre Ton wird ausgegeben.

■ [DTS Neo:6]

Der Ton von 2-Kanal-Tonquellen wird je nach den Funktionen des angeschlossenen Geräts als simulierter Mehrkanal-Raumklang über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.

[Cinema]: Der Ton von 2-Kanal-Tonquellen wird als simulierter Mehrkanal-Raumklang im DTS Neo:6-Kinomodus ausgegeben.

[Music]: Der Ton von 2-Kanal-Tonquellen wird als simulierter Mehrkanal-Raumklang im DTS Neo:6-Musikmodus ausgegeben.

[Aus]: Der Ton wird mit der ursprünglichen Anzahl an Kanälen ausgegeben.

■ [Dynamikbegrenzung]

Sie können den Dynamikbereich des Soundtracks begrenzen.

[Auto]: Der Ton wird mit dem Dynamikbereich wiedergegeben, der auf der Disc festgelegt ist (nur BD-ROM).

[Ein]: Der Soundtrack wird mit dem Dynamikbereich wiedergegeben, der bei der Aufnahme eingestellt war.

[Aus]: Der Dynamikbereich wird nicht begrenzt.

■ [Audio-Ausgang]

Sie können das Ausgabeverfahren für das Audiosignal auswählen.

[Lautsprecher]: Ton wird nur über die Lautsprecher der Anlage ausgegeben.

[Lautsprecher + HDMI]: Ton wird über die Lautsprecher der Anlage, 2-Kanal-Signale im linearen PCM-Format werden über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.

[HDMI]: Ton wird nur über die Buchse HDMI OUT ausgegeben. Welches Klangformat ausgegeben wird, hängt vom angeschlossenen Gerät ab.

■ Hinweis

- Wenn [Steuerung für HDMI] auf [Ein] gesetzt ist (Seite 71), wird [Audio-Ausgang] automatisch auf [Lautsprecher + HDMI] gesetzt und diese Einstellung kann nicht geändert werden.
 - Audiosignale werden nicht über die Buchse HDMI OUT ausgegeben, wenn [Audio-Ausgang] auf [Lautsprecher + HDMI] und [HDMI1-Audio-Eingangsmodus] (Seite 71) auf [TV] gesetzt ist. (Nur Modelle für Europa.)
 - Wenn [Audio-Ausgang] auf [HDMI] gesetzt ist, werden für die Funktion „TV“ 2-Kanal-Signale im linearen PCM-Format ausgegeben. (Nur Modelle für Europa.)
-

■ [Klangeffekt]

Sie können die Klingeffekte der Anlage (SOUND MODE und [Surround-Einstlg]) ein- und ausschalten.

[Ein]: Alle Klingeffekte der Anlage sind aktiviert. Der obere Grenzwert für die Abtastfrequenz wird auf 48 kHz festgelegt.

[Aus]: Die Klingeffekte sind deaktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, wenn kein oberer Grenzwert für die Abtastfrequenz festgelegt werden soll.

■ [Surround-Einstlg]

Sie können die Raumklangeinstellung auswählen. Näheres finden Sie unter „Schritt 5: Wiedergeben von Raumklang“ (Seite 36).

■ [Lautsprecher-Einstellungen]

Sie können die Lautsprecher einstellen, um einen optimalen Raumklang zu erzielen. Näheres finden Sie unter „Einstellen der Lautsprecher“ (Seite 53).



[BD/DVD- Wiedergabe- Einstellungen]

Sie können detaillierte Einstellungen für die BD/DVD-Wiedergabe vornehmen.

■ [BD/DVD-Menü]

Hiermit wählen Sie die Standardmenüsprache für BD-ROMs oder DVD VIDEOS aus.

Wenn Sie [Sprachcode wählen] auswählen, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Sprachcodes. Geben Sie für die gewünschte Sprache den entsprechenden Code aus der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 87) ein.

■ [Ton]

Hiermit wählen Sie die Standardsprache für die Tonwiedergabe bei BD-ROMs oder DVD VIDEOS aus.

Mit [Original] wählen Sie die Sprache aus, die auf der Disc Priorität hat.

Wenn Sie [Sprachcode wählen] auswählen, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Sprachcodes. Geben Sie für die gewünschte Sprache den entsprechenden Code aus der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 87) ein.

■ [Untertitel]

Hiermit wählen Sie die Standardsprache für die Untertitel bei BD-ROMs oder DVD VIDEOS aus.

Wenn Sie [Sprachcode wählen] auswählen, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Sprachcodes. Geben Sie für die gewünschte Sprache den entsprechenden Code aus der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 87) ein.

■ [BD-Hybrid-Disc-Wiederg.schicht]

[BD]: Die BD-Schicht wird wiedergegeben.

[DVD/CD]: Die DVD- oder CD-Schicht wird wiedergegeben.

■ [BD-Internetverbindung]

[Zulassen]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.

[Nicht zulassen]: Eine Internetverbindung ist nicht möglich.



[Kindersicherungs- Einstellungen]

■ [Kennwort]

Sie können ein Kennwort für die Kindersicherung festlegen und ändern. Mit diesem Kennwort können Sie die Wiedergabe von BD-ROMs, DVD VIDEOS und Internet-Videos einschränken. Bei Bedarf können Sie für BD-ROMs und DVD VIDEOS unterschiedliche Kindersicherungsstufen festlegen.

■ [Kindersicherungs-Regionalcode]

Bei einigen BD-ROMs oder DVD VIDEOS kann die Wiedergabe nach geografischer Region eingeschränkt werden. Szenen werden in diesem Fall gesperrt oder durch andere Szenen ersetzt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie das vierstellige Kennwort ein.

■ [BD-Kindersicherung]

Bei einigen BD-ROMs lässt sich die Wiedergabe auf der Basis einer Altersgrenze für die Benutzer einschränken. Szenen werden in diesem Fall gesperrt oder durch andere Szenen ersetzt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie das vierstellige Kennwort ein.

■ [DVD-Kindersicherung]

Manche DVD VIDEOS sind mit einer voreingestellten Kindersicherung versehen, mit der verhindert werden kann, dass Kinder sich DVD VIDEOS ansehen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Szenen werden in diesem Fall gesperrt oder durch andere Szenen ersetzt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie das vierstellige Kennwort ein.

■ [Internet-Video-Kindersicherung]

Bei einigen Internet-Videos lässt sich die Wiedergabe auf der Basis einer Altersgrenze für die Benutzer einschränken. Szenen werden in diesem Fall gesperrt oder durch andere Szenen ersetzt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie das vierstellige Kennwort ein.

■ [Internet-Video nicht bewertet]

[Zulassen]: Die Wiedergabe von nicht bewerteten Internet-Videos wird zugelassen.
[Sperren]: Die Wiedergabe von nicht bewerteten Internet-Videos wird gesperrt.

[Musik-Einstellungen]

Sie können detaillierte Einstellungen für die Super Audio CD-Wiedergabe vornehmen.

■ [Super Audio CD-Wg.schicht]

[Super Audio CD]: Die Super Audio CD-Schicht wird wiedergegeben.
[CD]: Die CD-Schicht wird wiedergegeben.

■ [Super Audio CD-Wiederg. kanäle]

[DSD 2ch]: Der 2-Kanal-Bereich wird wiedergegeben.
[DSD Multi]: Der Mehrkanal-Bereich wird wiedergegeben.

[System-Einstellungen]

Sie können an der Anlage System-Einstellungen vornehmen.

■ [Menü-Sprache]

Hiermit wählen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen der Anlage aus.

■ [Drahtlose Sound-Verbindung]

Sie können weitere Einstellungen für das Funksystem vornehmen. Näheres finden Sie unter „Weitere Einstellungen für das Funksystem“ (Seite 59).

Sie können außerdem den Status der Funkübertragung anzeigen lassen. Sobald die Funkübertragung aktiviert ist, erscheint [OK] rechts neben [Status].

■ [Beleuchtung/Anzeige]

Sie können die Beleuchtung bzw. Anzeige für die Soft-Touch-Tasten (Seite 10), das Display an der Vorderseite (Seite 12) und die Beleuchtungs-LED (Seite 10) auswählen.

■ Beim BDV-L800/BDV-L800M

[All Sync/Ein]: Die Beleuchtungs-LED bewegt sich im Rhythmus des ausgegebenen Tons. Die Soft-Touch-Tasten und die Anzeige im Display an der Vorderseite bleiben beleuchtet.

[Music Sync/Ein]: Die Beleuchtungs-LED bewegt sich nur im Rhythmus von Musik oder Radio. Die Soft-Touch-Tasten und die Anzeige im Display an der Vorderseite bleiben beleuchtet.

[Music Sync/Aus]: Die Beleuchtungs-LED bewegt sich nur im Rhythmus von Musik oder Radio. Die Soft-Touch-Tasten und das Display an der Vorderseite schalten sich aus, wenn die Anlage nicht bedient wird.

[Einfach/Aus]: Die Soft-Touch-Tasten und das Display an der Vorderseite schalten sich aus, wenn die Anlage nicht bedient wird.

■ Beim BDV-L600

[Standard/Ein]: Die Soft-Touch-Tasten und die Anzeige im Display an der Vorderseite bleiben beleuchtet.

[Einfach/Aus]: Die Soft-Touch-Tasten und das Display an der Vorderseite schalten sich aus, wenn die Anlage nicht bedient wird.

■ [Fernbedienungssensor]

Sie können den Fernbedienungssensor je nach der Position des Hauptgeräts auswählen.



Vertikale
Aufstellung



Horizontale
Aufstellung

[Vertikal/Horizontal]: Beide

Fernbedienungssensoren sind aktiv. Der Sensor für die vertikale Aufstellung hat Priorität.

[Vertikal]: Nur der Fernbedienungssensor für die vertikale Aufstellung ist aktiv.

[Horizontal]: Nur der Fernbedienungssensor für die horizontale Aufstellung ist aktiv.

■ [HDMI-Einstellungen]

[Steuerung für HDMI]

[Ein]: Die Funktion ist eingeschaltet. Wenn Sie Geräte über ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel anschließen, werden Steuersignale zwischen den Geräten ausgetauscht, was die Bedienung vereinfacht.

[Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

[Audio Return Channel]

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Sie die Anlage an ein Fernsehgerät anschließen, das mit Audio Return Channel (ARC, Audiorückkanal) kompatibel ist.

[Auto]: Die Anlage empfängt über ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel automatisch die digitalen Audiosignale vom Fernsehgerät.

[Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

Hinweis

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn [Steuerung für HDMI] auf [Ein] gesetzt ist.

[HDMI1-Audio-Eingangsmodus] (nur Modelle für Europa)

Sie können den Audioeingang des Geräts auswählen, das an die Buchse HDMI IN 1 angeschlossen ist.

[HDMI1]: Der Ton des Geräts, das an die Buchse HDMI IN 1 angeschlossen ist, wird über die Buchse HDMI IN 1 eingespeist.

[Fernsehgerät]: Der Ton des Geräts, das an die Buchse HDMI IN 1 angeschlossen ist, wird über die Buchse TV DIGITAL IN (OPTICAL) eingespeist.

■ [Schnellstartmodus]

[Ein]: Die Startzeit aus dem Bereitschaftsmodus wird kürzer. Sie können die Anlage nach dem Einschalten also schneller nutzen.

[Aus]: Dies ist die Standardeinstellung.

■ [Automatisches standby]

[Ein]: Die Funktion [Automatisches standby] ist eingeschaltet. Wenn Sie die Anlage etwa 30 Minuten lang nicht bedienen, wechselt die Anlage automatisch in den Bereitschaftsmodus.

[Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

■ [Anzeigeautomatik]

[Ein]: Beim Wechsel der angezeigten Titel, der Bildmodi, Tonsignale usw. werden automatisch Informationen am Bildschirm angezeigt.

[Aus]: Die Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie DISPLAY drücken.

■ [Bildschirmschoner]

[Ein]: Die Bildschirmschonerfunktion ist eingeschaltet.

[Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

■ [Software-Update-Mitteilung]

[Ein]: Die Anlage informiert Sie, wenn eine neue Softwareversion zur Verfügung steht (Seite 66).

[Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

■ [Gracenote-Einstellungen]

[Auto]: Wenn Sie die Disc-Wiedergabe stoppen, werden automatisch Disc-Informationen heruntergeladen. Dazu muss die Anlage mit dem Netzwerk verbunden sein.

[Manuell]: Disc-Informationen werden heruntergeladen, wenn [Videosuche] oder [Musiksuche] ausgewählt ist.

■ [Systeminformationen]

Sie können die Softwareversion und die MAC-Adresse der Anlage anzeigen lassen.

[Netzwerkeinstellungen]

Sie können an der Anlage detaillierte Einstellungen für das Internet und das Netzwerk vornehmen.

■ [Internet-Einstellungen]

Schließen Sie die Anlage zunächst an das Netzwerk an. Näheres finden Sie unter „Anschließen an das Netzwerk“ (Seite 25).

■ [Netzwerkverbindungs-Diagnose]

Sie können anhand der Netzwerkdiagnose überprüfen, ob die Netzwerkverbindungsordnungsgemäß vorgenommen wurde.

■ [Verbindungsserver-Einstellungen]

Damit legen Sie fest, ob der angeschlossene DLNA-Server angezeigt werden soll.

■ [Renderer-Einstellungen]

[Automatische Zugriffserlaubnis]: Damit wird festgelegt, ob der automatische Zugriff von einem neu entdeckten DLNA-Controller zugelassen werden soll.

[Intelligente Auswahl]: Damit wird zugelassen, dass ein DLNA-Controller von Sony die Anlage als Zielgerät für die Steuerung über Infrarotstrahlen finden kann. Sie können diese Funktion ein- oder ausschalten.

[Renderer-Name]: Der Name der Anlage wird so angezeigt, wie er bei anderen DLNA-Geräten im Netzwerk aufgelistet wird.

■ [Renderer-Zugriffskontrolle]

Damit wird festgelegt, ob Befehle von DLNA-Controllern akzeptiert werden.

■ [Party Auto-Start]

[Ein]: Bei Aufforderung über ein Netzwerkgerät, das mit der Funktion PARTY STREAMING kompatibel ist, wird die PARTY-Wiedergabe gestartet oder die Anlage zur PARTY-Wiedergabe hinzugefügt.

[Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

■ [Registrierung eines Media Remote-Geräts]

Damit registrieren Sie Ihr „Media Remote“-Gerät.

■ [Registrierte Media Remote-Geräte]

Damit wird eine Liste der registrierten „Media Remote“-Geräte angezeigt.

[Schnellkonfiguration]

Erneute Schnellkonfiguration zum Vornehmen der Grundeinstellungen. Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

[Rückstellen]

■ [Auf Werksvorgaben zurücksetzen]

Sie können die Systemeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, indem Sie die Gruppe der Einstellungen auswählen. Alle Einstellungen für diese Gruppe werden zurückgesetzt.

■ [Persönliche Informationen initialisieren]

Sie können die in der Anlage gespeicherten persönlichen Informationen löschen.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf die Anlage und stellen Sie die Anlage nicht in der Nähe von Wasser, wie z. B. neben einer Badewanne oder einer Dusche, auf. Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, trennen Sie die Anlage von der Netzsteckdose. Lassen Sie die Anlage von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie sie wieder benutzen.
- Berühren Sie die Netzkabel nicht mit nassen Händen. Andernfalls besteht das Risiko eines elektrischen Schlags.

Stromversorgung

- Wenn Sie das Hauptgerät längere Zeit nicht benutzen möchten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker, niemals am Kabel.

Aufstellung

- Stellen Sie die Anlage an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, damit sich im Inneren der Anlage kein Wärmestau bildet.
- Wenn die Anlage lange Zeit mit hoher Lautstärke betrieben wird, erwärmt sich das Gehäuse. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Vermeiden Sie es jedoch, das Gehäuse zu berühren. Stellen Sie die Anlage nicht in einem geschlossenen Schrank usw. auf, wo die Belüftung unzureichend ist. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung der Anlage kommen.
- Blockieren Sie die Lüftungsöffnungen nicht, indem Sie etwas auf die Anlage stellen. Die Anlage ist mit einem Endverstärker ausgestattet. Wenn die Lüftungsöffnungen blockiert werden, kann dies zu einem Wärmestau und Fehlfunktionen an der Anlage führen.
- Stellen Sie die Anlage nicht auf Oberflächen wie Teppichen oder Decken oder in der Nähe von Materialien wie Gardinen und Wandbehängen auf, die die Lüftungsöffnungen blockieren könnten.
- Stellen Sie die Anlage nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschränk u. Ä. auf, wo eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.
- Stellen Sie die Anlage nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder

Warmluftauslässen oder an Orten auf, an denen sie direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt ist.

- Stellen Sie die Anlage nicht in geneigter Position auf. Sie darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
- Halten Sie die Anlage und die Discs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Anlage.
- Stellen Sie keine Metallgegenstände vor die Vorderseite der Anlage. Andernfalls kann der Empfang von Funkwellen beeinträchtigt werden.
- Stellen Sie die Anlage nicht an einen Ort, an dem medizinische Geräte in Betrieb sind. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an den medizinischen Geräten kommen.
- Wenn Sie einen Herzschrittmacher oder ein anderes medizinisches Gerät tragen, fragen Sie Ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden.

Betrieb

- Wird die Anlage direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder wird sie in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Hauptgerät Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert die Anlage möglicherweise nicht korrekt. Nehmen Sie dann die Disc heraus und lassen Sie die Anlage etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Wenn Sie die Anlage transportieren möchten, nehmen Sie die Disc heraus. Andernfalls könnte die Disc beschädigt werden.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Hauptgerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie das Hauptgerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen.

Einstellen der Lautstärke

- Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unvershens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

- Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Sollten an der Anlage Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

- Entfernen Sie Fingerabdrücke auf der Vorderseite des Hauptgeräts mit einem leicht angefeuchteten, gut ausgewaschenen weichen Tuch (nur BDV-L800).

Reinigungs-Discs und Disc-/ Linsenreinigungsmittel

- **Verwenden Sie keine Reinigungs-Disc und keine Disc-/Linsenreinigungsmittel (einschließlich Nassreinigungsmittel oder Spray). Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.**

Austausch von Teilen

- Teile dieser Anlage, die bei einer Reparatur ausgetauscht werden müssen, werden unter Umständen zur Aufarbeitung oder Wiederverwertung einbehalten.

Hinweis zum Netzteil

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil (AC-BD100) für diesen Player. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil zu zerlegen oder nachzuentwickeln.
- Stellen Sie das Netzteil nicht in ein geschlossenes Bücherregal, einen AV-Einbauschränk u. Ä., wo eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.
- Schließen Sie das Netzteil nicht an einen Reiseadapter an, da es andernfalls zu Hitzeentwicklung und einer Fehlfunktion kommen könnte.
- Lassen Sie das Netzteil nicht fallen und setzen Sie es keinen heftigen Stößen aus.
- Schützen Sie das Gerät vor Tropf- oder Spritzwasser.
- Der Geräteanschluss/-eingang muss leicht zugänglich und problemlos bedienbar sein.

Hinweis zu den Farben auf dem Fernsehschirm

- Falls die Lautsprecher Farbunregelmäßigkeiten auf dem Fernsehschirm verursachen, schalten Sie das Fernsehgerät aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. Bleiben die Farbunregelmäßigkeiten bestehen, stellen Sie die Lautsprecher weiter entfernt vom Fernsehgerät auf.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht: Diese Anlage kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Projektionsfernsehergeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Transportieren der Anlage

- Stellen Sie vor dem Bewegen der Anlage sicher, dass keine Disc eingelegt ist, und ziehen Sie die Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Hinweise zu Discs

Umgang mit Discs

- Fassen Sie Discs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Kleben Sie weder Papier noch Klebeband auf Discs.



- Setzen Sie Discs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen wie zum Beispiel Warmluftauslässen aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie Discs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.

Reinigung

- Reinigen Sie Discs vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.



- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdünner und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.

Mit dieser Anlage können Sie nur runde Standard-Discs wiedergeben lassen. Bei anderen Discs (z. B. karten-, herz- oder sternförmig) können Fehlfunktionen auftreten.

Verwenden Sie keine Discs mit handelsüblichem Zubehör, zum Beispiel einem Etikett oder Ring.

Störungsbehebung

Sollten an der Anlage Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Wenn während einer Reparatur Teile durch Wartungstechniker ausgetauscht werden müssen, werden diese Teile eventuell einbehalten.

Sollten Probleme bei der Übertragung von Ton per Funk auftreten, lassen Sie die gesamte Anlage (Hauptgerät und Tiefsttonlautsprecher) von einem Sony-Händler überprüfen.

Allgemeines

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Die Anlage lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none">Überprüfen Sie, ob die Netzkabel von Hauptgerät und Tiefsttonlautsprecher richtig angeschlossen sind.Überprüfen Sie, ob das Netzkabel des Hauptgeräts richtig an das Netzteil angeschlossen ist.Überprüfen Sie, ob der Stecker des Netzteils richtig an den Anschluss DC IN 14V an der Rückseite des Hauptgeräts angeschlossen ist.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none">Die Entfernung zwischen der Fernbedienung und dem Hauptgerät ist zu groß.Die Batterien in der Fernbedienung sind zu schwach.
Die Disc lässt sich nicht auswerfen und Sie können sie auch nach dem Drücken von  nicht herausnehmen.	<ul style="list-style-type: none">Versuchen Sie Folgendes: ① Halten Sie zum Auswerfen der Disc  und  am Hauptgerät länger als 5 Sekunden gedrückt. ② Nehmen Sie die Disc heraus. ③ Trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose und schließen Sie es nach einigen Minuten wieder an.
Die Anlage funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none">Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und schließen Sie es nach einigen Minuten wieder an.

Meldungen

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
[Eine neue Software-Version ist verfügbar. Bitte wählen Sie „Netzwerk-Update“ im Abschnitt „Setup“ des Menüs, um das Update durchzuführen.] erscheint auf dem Fernsehschirm.	<ul style="list-style-type: none">In den Erläuterungen unter [Netzwerk-Update] (Seite 66) finden Sie Informationen dazu, wie Sie die Anlage mit einer neueren Software-Version aktualisieren.
„PROTECTOR“ und „PUSH PWR“ erscheinen abwechselnd im Display an der Vorderseite.	<ul style="list-style-type: none">Schalten Sie die Anlage mit  aus, warten Sie, bis „STANDBY“ ausgeblendet wird, und überprüfen Sie dann Folgendes.Sind die Lüftungsöffnungen an der Anlage blockiert?Beheben Sie gegebenenfalls die oben genannten Probleme und schalten Sie die Anlage ein. Wenn Sie die Ursache des Problems nicht anhand der Checkliste oben ermitteln können, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.
„LOCKED“ erscheint im Display an der Vorderseite.	<ul style="list-style-type: none">Deaktivieren Sie die Kindersperre (Seite 55).
„DEMO LOCK“ erscheint im Display an der Vorderseite.	<ul style="list-style-type: none">Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony vor Ort.
„Exxxx“ erscheint im Display an der Vorderseite.	<ul style="list-style-type: none">Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony und geben Sie den Fehlercode an.

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Am Fernsehschirm wird nur das Symbol  ohne Meldungen angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony vor Ort.

Bild

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Es wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Anschlussmethode der Anlage (Seite 21).
Bei einer HDMI-Kabelverbindung wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Hauptgerät ist an ein Eingabegerät angeschlossen, das nicht mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) kompatibel ist („HDMI“ im Display an der Vorderseite leuchtet nicht auf) (Seite 21). • Überprüfen Sie, ob die Buchse HDMI OUT am Hauptgerät und die HDMI IN-Buchse am Fernsehgerät über ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel verbunden sind.
3D-Bilder von der Buchse HDMI IN 1 oder HDMI IN 2 werden nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Fernseh- oder Videogerät werden möglicherweise keine 3D-Bilder angezeigt. • Es kann möglicherweise etwas dauern, bis das Fernsehgerät 3D-Signale erkennt.
Es wird kein Bild angezeigt, wenn Sie unter [Videoausgangsformat] die falsche Videoausgabeauflösung wählen.	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie  und VOLUME – am Hauptgerät mehr als 5 Sekunden lang gedrückt, um die Videoausgabeauflösung auf die niedrigste Auflösung zu setzen.
Dunkle Bildbereiche sind zu dunkel/helle Bildbereiche sind zu hell oder wirken unnatürlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Bildqualitätsmodus] auf [Standard] (Standardeinstellung) (Seite 45).
Das Bild wird nicht korrekt angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Einstellungen von [Videoausgangsformat] unter [Video-Einstellungen] (Seite 67). • Wenn analoge und digitale Signale gleichzeitig ausgegeben werden, setzen Sie [BD/DVD-ROM 1080/24p Ausgabe] unter [Video-Einstellungen] auf [Aus] (Seite 67). • Bei BD-ROMs überprüfen Sie die Einstellungen von [BD/DVD-ROM 1080/24p Ausgabe] unter [Video-Einstellungen] (Seite 67).
Das Bild ist gestört.	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Disc. • Wenn die von der Anlage ausgegebenen Bilder über den Videorecorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden, kann der Kopierschutz, der bei manchen BDs/DVDs integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Wenn Sie das Hauptgerät direkt an das Fernsehgerät anschließen und immer noch Probleme auftreten, schließen Sie das Hauptgerät an andere Eingangsbuchsen an.
Das angezeigte Bild füllt nicht den gesamten Fernsehschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Einstellung von [TV-Typ] unter [Video-Einstellungen] (Seite 66). • Das Bildseitenverhältnis lässt sich bei dieser Disc nicht ändern.
Auf dem Fernsehschirm treten Farbunregelmäßigkeiten auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Lautsprecher zusammen mit einem Röhrenfernsehgerät oder -projektor eingesetzt werden, stellen Sie die Lautsprecher mindestens 0,3 Meter vom Fernsehgerät entfernt auf. • Wenn die Farbunregelmäßigkeiten weiterhin auftreten, schalten Sie das Fernsehgerät einmal aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. • Stellen Sie sicher, dass sich neben den Lautsprechern kein magnetisches Objekt (magnetischer Verschluss eines Phonoschranks, medizinisches Gerät, Spielzeug usw.) befindet.

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Nach der Wiedergabe einer Video-/Fotodatei auf dem iPod/iPhone wird kein Bild angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang für diese Anlage.

Ton

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Es wird kein Ton ausgegeben oder die Funkübertragung ist nicht aktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Lautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen. • Überprüfen Sie, ob das Netzkabel des Tiefsttonlautsprechers richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob die Lautstärke am Hauptgerät auf einen anderen Wert als „0“ eingestellt ist. • Überprüfen Sie den Status der Anzeige LINK/STANDBY am Tiefsttonlautsprecher. <ul style="list-style-type: none"> – Leuchtet nicht. <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfen Sie, ob das Netzkabel des Tiefsttonlautsprechers richtig angeschlossen ist. – Schalten Sie den Tiefsttonlautsprecher mit der Taste I/⏻ am Tiefsttonlautsprecher ein. – Blinkt schnell grün. <ul style="list-style-type: none"> – ① Drücken Sie I/⏻ am Tiefsttonlautsprecher. ② Setzen Sie den Funktransceiver richtig in den Tiefsttonlautsprecher ein. ③ Drücken Sie I/⏻ am Tiefsttonlautsprecher. – Blinkt rot. <ul style="list-style-type: none"> – Schalten Sie den Tiefsttonlautsprecher mit I/⏻ aus und überprüfen Sie dann Folgendes. <ul style="list-style-type: none"> ① Wurden die Lautsprecherkabeladern + und – kurzgeschlossen? ② Sind die Lüftungsöffnungen am Tiefsttonlautsprecher blockiert? • Beheben Sie gegebenenfalls die oben genannten Probleme und schalten Sie den Tiefsttonlautsprecher ein. Wenn Sie die Ursache des Problems nicht anhand der Checkliste oben ermitteln können, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler. – Blinkt langsam grün oder orange oder leuchtet rot. <ul style="list-style-type: none"> – Vergewissern Sie sich, dass der Funktransceiver richtig in das Hauptgerät eingesetzt ist. – Nehmen Sie die Einstellung für [Secure Link] erneut vor (Seite 59). – Die Tonübertragung ist schlecht. Stellen Sie den Tiefsttonlautsprecher um, so dass die Anzeige LINK/STANDBY grün oder orange leuchtet. – Stellen Sie die Anlage weiter entfernt von anderen Funkgeräten auf. – Verwenden Sie möglichst keine anderen Funkgeräte. – Leuchtet grün oder orange. <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfen Sie die Lautsprecherverbindungen.
Der Super Audio CD-Ton einer an die Buchse HDMI IN 1 oder HDMI IN 2 angeschlossenen Komponente wird nicht ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • HDMI IN 1 und HDMI IN 2 unterstützen keine Audioformate mit Kopierschutz.

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Bei der Verwendung von Audio Return Channel wird über die Buchse HDMI OUT kein Fernsehton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Steuerung für HDMI] in den [HDMI-Einstellungen] unter [System-Einstellungen] auf [Ein] (Seite 71). Setzen Sie außerdem [Audio Return Channel] in den [HDMI-Einstellungen] unter [System-Einstellungen] auf [Auto] (Seite 71). • Vergewissern Sie sich, dass das Fernsehgerät mit Audio Return Channel kompatibel ist. • Achten Sie darauf, dass ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel an eine Buchse Ihres Fernsehgeräts, die mit Audio Return Channel kompatibel ist, angeschlossen ist.
Wenn die Anlage an eine Set-Top-Box angeschlossen ist, wird der Ton nicht einwandfrei ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Audio Return Channel] in den [HDMI-Einstellungen] unter [System-Einstellungen] auf [Aus] (Seite 71).
Lautes Brummen oder Störgeräusche sind zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Fernsehgerät weiter entfernt von den Audiogeräten auf. • Reinigen Sie die Disc.
Der Stereoeffekt geht bei der Wiedergabe einer CD verloren.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie mit der Taste  den Stereoeffekt ein (Seite 48).
Der Ton von links und rechts ist nicht ausgewogen oder vertauscht.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher und Geräte korrekt und fest angeschlossen sind.
Der Ton ist instabil.	<ul style="list-style-type: none"> • Am Fernsehgerät ist die Positionskontrolle aktiviert. Einzelheiten zum Deaktivieren der Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.
Der Ton von den vorderen Lautsprechern ist gestört oder setzt aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funkübertragung ist instabil. Ändern Sie die Einstellung für [HF-Kanal] unter [Drahtlose Sound-Verbindung] (Seite 60). • Stellen Sie das Hauptgerät und den Tiefsttonlautsprecher näher beieinander auf. • Stellen Sie das Hauptgerät und den Tiefsttonlautsprecher nicht in ein geschlossenes Regal, auf ein Metall-Rack oder unter einen Tisch.

Tuner

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Radiosender lassen sich nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Antenne korrekt angeschlossen ist. Richten Sie die Antenne aus oder schließen Sie gegebenenfalls eine Außenantenne an. • Die Sendesignale sind zu schwach (beim Einstellen mit dem automatischen Sendersuchlauf). Verwenden Sie die direkte Sendereinstellung.

Wiedergabe

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Die Disc lässt sich nicht abspielen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Regionalcode auf der BD/DVD entspricht nicht dem der Anlage. • Im Hauptgerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen und kann zu Schäden an den Linsen führen. Nehmen Sie die Disc heraus und lassen Sie das Hauptgerät etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet. • Eine nicht ordnungsgemäß abgeschlossene Disc kann mit dieser Anlage nicht wiedergegeben werden (Seite 82).
Dateinamen werden nicht korrekt angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • An der Anlage können nur ISO 8859-1-konforme Zeichenformate angezeigt werden. Zeichen in anderen Formaten werden fehlerhaft dargestellt. • Je nach verwendeter Schreibsoftware werden eingegebene Zeichen unter Umständen fehlerhaft dargestellt.

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Die Disc wird nicht von vorne wiedergegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wiedergabefortsetzung wurde ausgewählt. Drücken Sie OPTIONS, wählen Sie [Von vorn wiederg.] und drücken Sie dann ⊖.
Die Wiedergabe beginnt nicht an der Stelle, an der sie beim letzten Mal gestoppt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei manchen Discs wird die Stelle für die Wiedergabefortsetzung in folgenden Fällen aus dem Speicher gelöscht: <ul style="list-style-type: none"> – Sie lassen die Disc auswerfen. – Sie trennen das USB-Gerät von diesem Gerät. – Sie lassen andere Inhalte wiedergeben. – Sie schalten das Hauptgerät aus.
Die Sprache für den Soundtrack/ die Untertitel oder der Blickwinkel lässt sich nicht ändern.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie es mit dem Menü auf der BD oder DVD. • Die BD oder DVD enthält keinen Soundtrack/keine Untertitel in mehreren Sprachen bzw. sie enthält nur einen Blickwinkel.
Bonus-Inhalte und sonstige Daten auf einer BD-ROM lassen sich nicht wiedergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie Folgendes: ① Nehmen Sie die Disc heraus. ② Schalten Sie die Anlage aus. ③ Trennen Sie das USB-Gerät von der Anlage und schließen Sie es wieder an (Seite 39). ④ Schalten Sie die Anlage ein. ⑤ Legen Sie die BD-ROM mit BONUSVIEW/BD-LIVE ein.

USB-Gerät

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Das USB-Gerät wird nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie Folgendes: ① Schalten Sie die Anlage aus. ② Trennen Sie das USB-Gerät von der Anlage und schließen Sie es wieder an. ③ Schalten Sie die Anlage ein. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-Gerät richtig mit dem Anschluss  (USB) verbunden ist. • Überprüfen Sie, ob das USB-Gerät oder ein Kabel beschädigt ist. • Überprüfen Sie, ob das USB-Gerät eingeschaltet ist. • Wenn das USB-Gerät über einen USB-Hub angeschlossen ist, lösen Sie es und schließen Sie das USB-Gerät dann direkt an das Hauptgerät an.

BRAVIA Internetvideo

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Die Bild-/Tonqualität ist schlecht bzw. bei bestimmten Programmen kommt es vor allem in Szenen mit schnellen Bewegungen oder in dunklen Szenen zu Detailverlusten.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bild-/Tonqualität ist möglicherweise bei manchen Anbietern von Internet-Inhalten schlecht. • Die Bild-/Tonqualität lässt sich unter Umständen verbessern, wenn Sie die Verbindungsgeschwindigkeit ändern. Sony empfiehlt eine Verbindungsgeschwindigkeit von mindestens 2,5 Mbps bei Standard Definition-Videos und 10 Mbps bei High Definition-Videos. • Nicht alle Videos enthalten Ton.
Das Bild ist klein.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie zum Vergrößern des Bildes ↑.

„BRAVIA“ Sync ([Steuerung für HDMI])

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Die Funktion [Steuerung für HDMI] steht nicht zur Verfügung („BRAVIA“ Sync).	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob [Steuerung für HDMI] auf [Ein] gesetzt ist (Seite 71).• Wenn Sie Änderungen an der HDMI-Verbindung vornehmen, schalten Sie die Anlage aus und wieder ein.• Bei einem Stromausfall setzen Sie [Steuerung für HDMI] auf [Aus] und anschließend wieder auf [Ein] (Seite 71).• Überprüfen Sie Folgendes und schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.<ul style="list-style-type: none">– Das angeschlossene Gerät muss mit der Funktion [Steuerung für HDMI] kompatibel sein.– Am angeschlossenen Gerät muss die Funktion [Steuerung für HDMI] richtig eingestellt sein.

Netzwerkverbindung

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Es kann keine Verbindung von der Anlage zum Netzwerk hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung (Seite 25) und die Netzwerkeinstellungen (Seite 72).

Integrierte/USB-WLAN-Verbindung

Symptom	Mögliche Problemursachen und Abhilfemaßnahmen
Mit dem PC kann keine Verbindung zum Internet mehr hergestellt werden, nachdem [Wi-Fi Protected Setup (WPS)] ausgeführt wurde.	<ul style="list-style-type: none">• Die Funkeinstellungen des Routers ändern sich möglicherweise automatisch, wenn Sie Wi-Fi Protected Setup verwenden, ohne zuvor die Einstellungen am Router vorzunehmen. Ändern Sie in diesem Fall die Funkeinstellungen am PC entsprechend.
Sie können keine Verbindung zwischen der Anlage und dem WLAN-Router herstellen.	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob der WLAN-Router eingeschaltet ist.• Je nach der Nutzungsumgebung, einschließlich Wandmaterial, Qualität der empfangenen Funkwellen und Hindernissen zwischen Anlage und WLAN-Router, verkürzt sich unter Umständen die Kommunikationsreichweite. Stellen Sie die Anlage und den WLAN-Router näher beieinander auf.• Geräte, die im 2,4-GHz-Frequenzbereich arbeiten, wie z. B. Mikrowellen-, Bluetooth- oder digitale schnurlose Geräte, stören möglicherweise die Kommunikation. Stellen Sie das Hauptgerät weiter entfernt von solchen Geräten auf oder schalten Sie solche Geräte aus.
Der gewünschte WLAN-Router wird nicht erkannt, obwohl [Suchlauf] ausgeführt wird.	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie mit RETURN zum vorherigen Bildschirm zurück und führen Sie [Suchlauf] erneut aus. Wenn der gewünschte WLAN-Router noch immer nicht erkannt wird, drücken Sie RETURN und wählen [Man. Registrierung].
Es kann keine Verbindung von der Anlage zum Netzwerk hergestellt werden oder die Netzwerkverbindung ist instabil.	<ul style="list-style-type: none">• Die Entfernung zwischen dem Hauptgerät und dem WLAN-Router ist zu groß (Seite 25).

Abspielbare Discs

Blu-ray Disc	BD-ROM ¹⁾ BD-R/BD-RE ²⁾
DVD³⁾	DVD-ROM DVD-R/DVD-RW DVD+R/DVD+RW
CD³⁾	CD-DA (Musik-CD) CD-ROM CD-R/CD-RW Super Audio CD

¹⁾Die Blu-ray Disc-Spezifikationen sind neu und noch in der Entwicklung begriffen, so dass sich je nach Disc-Typ und -Version unter Umständen nicht alle Discs abspielen lassen. Die Audioausgabe hängt außerdem von der Tonquelle, der verwendeten Ausgangsbuchse und den ausgewählten Toneinstellungen ab.

²⁾BD-RE: Version 2.1

BD-R: Version 1.1, 1.2, 1.3 einschließlich BD-Rs mit LTH-Beschichtung (aus organischen Pigmenten)
Auf einem PC bespielte BD-Rs können nicht wiedergegeben werden, wenn Postscripts aufgezeichnet werden können.

³⁾Eine CD oder DVD kann nur wiedergegeben werden, wenn sie korrekt abgeschlossen wurde. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Aufnahmegerät.

Nicht abspielbare Discs

- BDs mit Cartridge
- BDXLs
- DVD-RAMs
- HD-DVDs
- DVD-Audio-Discs
- FOTO-CDs
- Datenbereiche auf CD-Extras
- Super-VCDs
- Seite mit Audiomaterial auf DualDiscs

Hinweise zu Discs

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem CD-Standard (Compact Disc) entsprechen.

DualDiscs und manche Musik-CDs mit Urheberrechtsschutzcodierung entsprechen nicht dem CD-Standard (Compact Disc). Sie sind daher mit diesem Produkt möglicherweise nicht kompatibel.

Hinweis zu den Wiedergabefunktionen von BDs/DVDs

Einige Wiedergabefunktionen von BDs/DVDs können von den Software-Herstellern absichtlich eingeschränkt werden. Diese Anlage gibt BDs/DVDs so wieder, wie es von den Software-Herstellern vorgesehen ist. Deshalb stehen möglicherweise einige Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung.

Hinweis zu zweischichtigen BDs/DVDs

Bild und Ton können beim Wechsel der Schichten kurz aussetzen.

Regionalcode (nur BD-ROMs/DVD VIDEOS)

Die Anlage hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite des Hauptgeräts und gibt nur BD-ROMs/DVD VIDEOS wieder (wobei ausschließlich die Wiedergabe möglich ist), die mit demselben Regionalcode oder  versehen sind.

Abspielbare Dateitypen

Video¹⁾

Dateiformat	Erweiterung
MPEG-1 Video/PS ²⁾⁵⁾	„.mpg“, „.mpeg“, „.m2ts“,
MPEG-2 Video/PS, TS ²⁾⁶⁾	„.mts“
Xvid	„.avi“
MPEG4/AVC ²⁾⁵⁾	„.mkv“, „.mp4“, „.m4v“, „.m2ts“, „.mts“
WMV ⁹⁾²⁾⁵⁾	„.wmv“, „.asf“
AVCHD	³⁾⁵⁾

Musik

Dateiformat	Erweiterung
MP3 (MPEG-1 Audio Layer III)	„.mp3“
AAC ²⁾⁴⁾⁵⁾	„.m4a“
WMA9 Standard ²⁾⁴⁾	„.wma“
LPCM	„.wav“

Foto¹⁾

Dateiformat	Erweiterung
JPEG	„.jpg“, „.jpeg“
GIF	„.gif“
PNG	„.png“

¹⁾Die Anlage gibt diese Dateien nicht über die Renderer-Funktion wieder.

²⁾Die Anlage kann keine mit DRM codierten Dateien wiedergeben.

³⁾Mit dieser Anlage können Dateien im AVCHD-Format wiedergegeben werden, die mit einer digitalen Videokamera o. Ä. aufgenommen wurden. Um Dateien im AVCHD-Format wiedergeben zu können, muss die Disc mit den AVCHD-Dateien abgeschlossen sein.

⁴⁾Die Anlage kann keine mit verlustfreier Komprimierung usw. codierten Dateien wiedergeben.

⁵⁾Die Anlage gibt diese Dateien nicht über die DLNA-Funktion wieder.

⁶⁾Die Anlage gibt über die DLNA-Funktion ausschließlich Videos in SD-Auflösung wieder.

Hinweis

- Einige Dateien lassen sich aufgrund des Dateiformats, der Datei-Codierung, der Aufnahmebedingungen oder der DLNA-Serverbedingungen unter Umständen nicht wiedergeben.
- Manche am PC bearbeitete Dateien lassen sich unter Umständen nicht wiedergeben.
- Die Anlage kann folgende Dateien oder Ordner auf BDs, DVDs, CDs und USB-Geräten erkennen:
 - Ordner bis zur 3. Ebene in der Ordnerstruktur
 - bis zu 500 Dateien in einer einzelnen Ordnerstrukturebene
- Die Anlage kann folgende Dateien oder Ordner, die auf dem DLNA-Server gespeichert sind, erkennen:
 - Ordner bis zur 18. Ebene in der Ordnerstruktur
 - bis zu 999 Dateien in einer einzelnen Ordnerstrukturebene
- Nicht alle USB-Geräte können mit dieser Anlage verwendet werden.
- Die Anlage kann Mass Storage Class (MSC)-Geräte (wie z. B. Flash-Speicher oder Festplatten), Fotospeicher (Still Image Capture Devices) und Tastaturen mit 101 Tasten (nur am Anschluss ⚡ (USB) an der Vorderseite) erkennen
- Um beschädigte Daten oder Schäden am USB-Speicher oder an anderen Geräten zu vermeiden, schalten Sie die Anlage zum Anschließen oder Trennen des USB-Speichers bzw. anderer Geräte aus.
- Auf einer DATA-CD gespeicherte Videodateien mit einer hohen Datenrate können mit dieser Anlage möglicherweise nicht ruckfrei wiedergegeben werden. Es empfiehlt sich, Videodateien mit einer hohen Datenrate von einer DATA-DVD abzuspielen.

Unterstützte Audioformate

Die Anlage unterstützt folgende Audioformate.

Funktion	Format							
	LPCM 2ch	LPCM 5.1ch LPCM 7.1ch	Dolby Digital	Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus	DTS	DTS-ES Discrete 6.1, DTS-ES Matrix 6.1, DTS96/24	DTS-HD High Resolution Audio	DTS-HD Master Audio
„BD/DVD“	○	○	○	○	○	○	○	○
„HDMI1“ „HDMI2“	○	–	○	–	○	–	–	–
„TV“ (DIGITAL IN)	○	–	○	–	○	–	–	–

○: Format wird unterstützt.

–: Format wird nicht unterstützt.

Hinweis

- Über die Buchsen HDMI IN 1 und HDMI IN 2 wird kein Ton eingespeist, wenn das Audioformat einen Kopierschutz enthält, wie es zum Beispiel bei Super Audio CDs oder DVD-Audios der Fall sein kann.
- Beim LPCM 2ch-Format beträgt die unterstützte Abtastfrequenz des Digitalsignals bei der Funktion „HDMI1“ oder „HDMI2“ bis zu 96 kHz und bei Verwendung der Funktion „TV“ 48 kHz.

Technische Daten

Verstärker

LEISTUNGSABGABE (Referenz)
Tiefsttonlautsprecher: 120 W (an 4 Ohm, 80 Hz)
BDV-L800/BDV-L800M:

LEISTUNGSABGABE (Nennleistung)
Vorne L/Vorne R: 85 W + 85 W (an 4 Ohm,
1 kHz, 1 % THD)

LEISTUNGSABGABE (Referenz)
Vorne L/Vorne R: 130 W (pro Kanal an
4 Ohm, 1 kHz)

BDV-L600:
LEISTUNGSABGABE (Nennleistung)
Vorne L/Vorne R: 80 W + 80 W (an 4 Ohm,
1 kHz, 1 % THD)

LEISTUNGSABGABE (Referenz)
Vorne L/Vorne R: 115 W (pro Kanal an
4 Ohm, 1 kHz)

Eingänge (digital)
TV (Audio Return Channel/OPTICAL)
Unterstützte Formate:
LPCM 2 Kanäle (bis zu
48 kHz), Dolby Digital,
DTS
HDMI IN 1/HDMI IN 2
Unterstützte Formate:
LPCM 2 Kanäle (bis zu
96 kHz), Dolby Digital,
DTS

Video

Ausgänge VIDEO: 1 Vp-p, 75 Ohm

HDMI-Komponente

Anschluss Typ A (19-polig)

BD-/DVD-/Super Audio CD-/CD-System

Signalformat NTSC/PAL

USB

Anschluss (USB): Typ A (zum Anschließen
von USB-Speicher,
Speicherkartenleser,
digitaler Fotokamera und
digitaler Videokamera)

LAN

Anschluss LAN(100) Anschluss 100BASE-TX

WLAN

BDV-L800/BDV-L800M
Standards IEEE 802.11 b/g/n
Frequenz und Kanal 2,4 GHz - 2,4835 GHz
[CH1-13]

UKW-Tuner

System Digitaler Quartz-Locked-
Synthesizer (PLL)

Empfangsbereich 87,5 MHz - 108,0 MHz (in
Schritten von 50 kHz)
Antenne UKW-Wurfantenne
Antennenanschlüsse 75 Ohm, unsymmetrisch
Zwischenfrequenz 250 kHz/300 kHz/
350 kHz/400 kHz

Allgemeines (Hauptgerät, Netzteil (AC-BD100))

Betriebsspannung (Netzteil)
Eingang: 110 V - 240 V
Wechselspannung,
50/60 Hz
Ausgabe: 14 V
Gleichspannung, 3,3 A
Betriebstemperatur: 40 °C
(max.)
Leistungsaufnahme
Eingeschaltet: 30 W
Bereitschaftsmodus: 0,3 W
(im Energiesparmodus)

Abmessungen (ca.)
Netzteil 122 mm × 37 mm × 64 mm
(B × H × T)

Hauptgerät
480 mm × 46 mm ×
232 mm (B × H × T)
480 mm × 259 mm ×
103 mm (B × H × T) (mit
Ständer)
480 mm × 105 mm ×
231 mm (B × H × T)
(horizontal aufgestellt)

Gewicht (ca.)
Netzteil 0,3 kg
Hauptgerät
L800: 3,2 kg
4,2 kg (mit
Ständer)
L800M: 3,3 kg
4,3 kg (mit
Ständer)
L600: 3,0 kg
4,0 kg (mit
Ständer)

Lautsprecher

Vorderer Lautsprecher (SS-TSL800) für BDV-L800/BDV-L800M

Lautsprechersystem 2-Wege-
Lautsprechersystem, 2
Treibereinheiten
Lautsprechereinheit
Hochtöner: 25 mm
(Kalotte)
Breitbandlautsprecher: 65
mm (Konus)
Nennimpedanz 4 Ohm
Abmessungen (ca.)
123 mm × 475 mm ×
137 mm (B × H × T)

Gewicht (ca.) 1,3 kg

Vorderer Lautsprecher (SS-TSL600) für BDV-L600

Lautsprechersystem 2-Wege-Bassreflexsystem,
2 Treibereinheiten

Lautsprechereinheit Hochtöner: 25 mm
(Kalotte)

Breitbandlautsprecher:
50 mm (Konus)

Nennimpedanz 4 Ohm

Abmessungen (ca.) 112 mm × 320 mm ×
112 mm (B × H × T)

Gewicht (ca.) 0,9 kg

Aktiver Tiefsttonlautsprecher (SA-WSL600)

Lautsprechersystem Tiefsttonlautsprecher

Lautsprechereinheit 160 mm (Konus)

Nennimpedanz 4 Ohm

Abmessungen (ca.) 275 mm × 395 mm ×
290 mm (B × H × T)

Gewicht (ca.) 9 kg

Allgemeines (Tiefsttonlautsprecher)

Betriebsspannung 220 V - 240 V
Wechselspannung,
50/60 Hz

Leistungsaufnahme Eingeschaltet: 70 W
Bereitschaftsmodus: ca.
0,6 W
Ausgeschaltet: 0,3 W

Funktransceiver (EZW-RT50)

Kommunikationssystem Tonübertragung per Funk,
Spezifikation Version 1.0

Ausgabe 23 mW (EIRP)

Frequenzband 5,725 GHz - 5,875 GHz

Modulationsverfahren DSSS

Betriebsspannung 3,3 V Gleichspannung,
300 mA

Abmessungen (ca.) 30 mm × 9 mm × 60 mm
(B × H × T)

Gewicht (ca.) 10 g

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen,
bleiben vorbehalten.

- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus 0,3 W (Hauptgerät), 0,3 W (Tiefsttonlautsprecher).
- Der Verstärkerblock erzielt dank des digitalen S-Master-Verstärkers eine Leistungseffizienz von über 85 %.

Liste der Sprachcodes

Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

Code Sprache	Code Sprache	Code Sprache	Code Sprache
1027 Afar	1183 Irish	1347 Maori	1507 Samoan
1028 Abkhazian	1186 Scots Gaelic	1349 Macedonian	1508 Shona
1032 Afrikaans	1194 Galician	1350 Malayalam	1509 Somali
1039 Amharic	1196 Guarani	1352 Mongolian	1511 Albanian
1044 Arabic	1203 Gujarati	1353 Moldavian	1512 Serbian
1045 Assamese	1209 Hausa	1356 Marathi	1513 Siswati
1051 Aymara	1217 Hindi	1357 Malay	1514 Sesotho
1052 Azerbaijani	1226 Croatian	1358 Maltese	1515 Sundanese
1053 Bashkir	1229 Hungarian	1363 Burmese	1516 Swedish
1057 Byelorussian	1233 Armenian	1365 Nauru	1517 Swahili
1059 Bulgarian	1235 Interlingua	1369 Nepali	1521 Tamil
1060 Bihari	1239 Interlingue	1376 Dutch	1525 Telugu
1061 Bislama	1245 Inupiak	1379 Norwegian	1527 Tajik
1066 Bengali;	1248 Indonesian	1393 Occitan	1528 Thai
Bangla	1253 Icelandic	1403 (Afan)Oromo	1529 Tigrinya
1067 Tibetan	1254 Italian	1408 Oriya	1531 Turkmen
1070 Breton	1257 Hebrew	1417 Punjabi	1532 Tagalog
1079 Catalan	1261 Japanese	1428 Polish	1534 Setswana
1093 Corsican	1269 Yiddish	1435 Pashto; Pushto	1535 Tonga
1097 Czech	1283 Javanese	1436 Portuguese	1538 Turkish
1103 Welsh	1287 Georgian	1463 Quechua	1539 Tsonga
1105 Danish	1297 Kazakh	1481 Rhaeto-	1540 Tatar
1109 German	1298 Greenlandic	Romance	1543 Twi
1130 Bhutani	1299 Cambodian	1482 Kirundi	1557 Ukrainian
1142 Greek	1300 Kannada	1483 Romanian	1564 Urdu
1144 English	1301 Korean	1489 Russian	1572 Uzbek
1145 Esperanto	1305 Kashmiri	1491 Kinyarwanda	1581 Vietnamese
1149 Spanish	1307 Kurdish	1495 Sanskrit	1587 Volapük
1150 Estonian	1311 Kirghiz	1498 Sindhi	1613 Wolof
1151 Basque	1313 Latin	1501 Sangho	1632 Xhosa
1157 Persian	1326 Lingala	1502 Serbo-Croatian	1665 Yoruba
1165 Finnish	1327 Laothian	1503 Singhalese	1684 Chinese
1166 Fiji	1332 Lithuanian	1505 Slovak	1697 Zulu
1171 Faroese	1334 Latvian; Lettish	1506 Slovenian	
1174 French	1345 Malagasy		
1181 Frisian			1703 Nicht angegeben

Weitere Informationen

Codeliste für die Kindersicherungsregionen

Code Region	Code Region	Code Region	Code Region
2044 Argentinien	2219 Hongkong	2390 Neuseeland	2501 Singapur
2047 Australien	2248 Indien	2376 Niederlande	2149 Spanien
2057 Belgien	2238 Indonesien	2379 Norwegen	2543 Taiwan
2070 Brasilien	2239 Irland	2046 Österreich	2528 Thailand
2090 Chile	2254 Italien	2427 Pakistan	2184 Vereinigtes Königreich
2092 China	2276 Japan	2424 Philippinen	
2115 Dänemark	2093 Kolumbien	2428 Polen	
2109 Deutschland	2304 Korea	2436 Portugal	
2165 Finnland	2333 Luxemburg	2489 Russland	
2174 Frankreich	2363 Malaysia	2499 Schweden	
2200 Griechenland	2362 Mexiko	2086 Schweiz	

Index

Numerisch

3D 39
3D-Ausgabe-Einstlg 66

A

A/V SYNC 46
Abspielbare Discs 82
Anzeigeautomatik 71
Audio Return Channel 71
Audio-Ausgang 68
Auf Werksvorgaben
zurücksetzen 72
Automatisches standby 71

B

BD/DVD-Menü 69
BD/DVD-ROM 1080/24p
Ausgabe 67
BD/DVD-Wiedergabe-
Einstellungen 69
BD-Audio-MIX-Einstellung 68
BD-Hybrid-Disc-
Wiederg.schicht 69
BD-Internetverbindung 69
BD-Kindersicherung 69
BD-LIVE 38
Beleuchtung/Anzeige 70
Bildformat 66
Bildschirmschoner 71
BONUSVIEW 38
BRAVIA Internetvideo 42
BRAVIA Sync 52

C

CD 82

D

Diaschau 46
Display an der Vorderseite 12
DLNA 43, 72
Dolby Digital 48
Drahtlose Sound-Verbindung
70
DTS 48
DTS Neo:6 68
DVD 82
DVD-Bildformat 67
DVD-Kindersicherung 70
Dynamikbegrenzung 68

F

Fernbedienung 14
Fernbedienungs-
Einstellanleitung 66
Fernbedienungssensor 71

G

Gracenote-Einstellungen 71

H

Hauptgerät 10
HDMI
YCbCr/RGB (HDMI) 67
HDMI Deep Color-Ausgabe 67

I

Internet-Einstellungen 60, 72
Internet-Inhalte 42
Internet-Video nicht bewertet
70
Internet-Video-
Kindersicherung 70

K

Kennwort 69
Kindersicherungs-
Einstellungen 69
Kindersicherungs-
Regionalcode 69
Kindersperre 55
Kino-Umwandlungsmodus 67
Klangeffekt 68

L

Lautsprecher-Einstellungen 53,
68
Abstand 53
Pegel 54
Liste der Sprachcodes 87

M

Menü-Sprache 70
Multiplex-Ton 49
Musik-Einstellungen 70

N

Netzwerkeinstellungen 72
Netzwerk-Update 66
Netzwerkverbindungs-
Diagnose 72

P

Party Auto-Start 72
Pausenmodus 67
Persönliche Informationen
initialisieren 72

R

RDS 51
Regionalcode 82
Registrierte Media Remote-
Geräte 72
Registrierung eines Media
Remote-Geräts 72
Renderer-Einstellungen 72
Renderer-Zugriffskontrolle 72
Rückstellen 72

S

Schnellkonfiguration 34, 72
Schnellstartmodus 71
SLEEP 54
Steuerung für HDMI 52, 71
Super Audio CD-Wg.schicht 70
Super Audio CD-Wiederg.
kanäle 70
Surround-Einstlg 68
Systeminformationen 72

T

Testton 54
Tiefsttonlautsprecher 13
Ton 69
Toneinstellungen 68
TV-Schirmgrößen-Einstlg für
3D 66
TV-Typ 66

U

UKW-Modus 50
Untertitel 69
Update 66
USB 39

V

Verbindungsserver-
Einstellungen 72
Videoausgangsformat 67
Video-Einstellungen 66
Vorwahlmodus 66

W

WEP 64

Wiedergabeinformationen 39

WPA2-PSK (AES) 64

WPA2-PSK (TKIP) 64

WPA-PSK (AES) 64

WPA-PSK (TKIP) 64

Die Software dieser Anlage kann in Zukunft aktualisiert werden. Um Details zu verfügbaren Updates herauszufinden, besuchen Sie bitte den folgenden URL.

Für Kunden in Europa:
<http://support.sony-europe.com>

Für Kunden in anderen Ländern/Regionen:
<http://www.sony-asia.com/support>



<http://www.sony.net/>

